Mit diesem Angebot möchten wir die Gelegenheit geben mehr über die Bibel und das christliche Leben zu erfahren. Menschen zu erreichen und andere Menschen die Botschaft zu vermitteln.

Wir danken "The International Curriculum" sowie allen Pastoren und Pastor Michael Ackermann, der leider viel zu früh verstorben ist und uns die Möglichkeit gegeben hat diese Lektionen für diesen Dienst zu nutzen.

Die Bibel sagt: "Umsonst habt ihr es empfangen und umsonst sollt ihr es weitergeben."

Unser Dank gilt ebenfalls BibleServer für die Möglichkeit die Links der Bibelverse direkt mit der Webseite zu verbinden. Die angezeigten Bibelstellen beziehen sich auf die Übersetzung von Martin Luther 2017.

Sprecher




Rev. Bayless Conley


Rev. Christopher G. Smith


Rev. Terry Law


Rev. Buddy Bell



Im Verlauf dieser Lektionen beschäftigen wir uns mit:

Die Macht des Gebets (5 Lektionen)

Dr. Dick Eastman *ist Präsident von "Evangelium in jedes Haus", einem Dienst, der das Evangelium in jedes Haus weltweit bringt. In diesem kraftvollen Kurs lehrt Dr. Eastman, wie Gebet verschlossene Tür öffnen kann, Gottes Verheißungen erlangt und den Weg für effektive Ausbreitung des Evangeliums. Er stellt auch ein praktisches Gebetsmodell vor, wie man jeden Tag eine Stunde beten kann.*

Jesus unser Arzt heute (5 Lektionen)

Rev. Bayless Conley *ist Pastor der Cottonwood Gemeinde in Kalifornien und beliebter Fernsehprediger, dessen Sendungen auf der ganzen Welt gesehen werden. In diesem Kurs zeigt er, was Gottes Wort im Alten und Neuen Testament über Gottes Willigkeit sagt, unsere Krankheiten zu heilen. Dieser Kurs baut Glauben auf, dass Heilung für uns heute durch Jesu Opfer am Kreuz verfügbar ist.*

Überblick über das Alte Testament (10 Lektionen)

Rev. Christopher G.-Smith *aus England hat viele Jahre mit den Assemblies of God und der ICI Universität (International Correspondence Institute) gearbeitet. Dieser Kurs gibt einen hervorragenden Überblick und eine Einführung in das Studium des Alten Testaments. Er gibt ein Verständnis für die Geschichte des Volkes Israel und die wichtigsten Offenbarungen Gottes an Sein Volk.*

Das Wesen des Evangeliums (5 Lektionen)

Rev. Terry Law. *Sein Dienst "World Compassion" hat den Schwerpunkt, Nationen mit Literatur, Lehre und Hilfeleistungen zu versorgen. Er ist weltweit bekannt durch seine Bücher über Glauben, Lobpreis und Engel. Er lehrt über den großen Austausch am Kreuz, wo Jesus den Fluch in Segen, Krankheit in Gesundheit, Schwachheit in Stärke, Sünde in Gerechtigkeit verwandelt hat.*

Der Dienst der Hilfeleistung (5 Lektionen)

Rev. Buddy Bell. *Viele nennen ihn einen Freund der Pastoren. Er lehrt in diesem Kurs, dass jeder Christ einen Dienst hat, der zum Wachstum der Gemeinde und des Reiches Gottes beitragen kann. Seine Lehre über den biblischen, aber oft übersehenen Dienst der Hilfeleistungen (1. Korinther 12,28) hat bereits Gemeinden in der ganzen Welt gesegnet und verändert.*

Leben im Glauben (2 Lektionen)

Rev. Bill Winston *ist ein Mann, der lebt, was er predigt. Im Jahr 1989 führte der Herr ihn nach Chicago, wo er die Gemeinde Living Word Christian Center gründete, die heute mehr als 18.000 Mitglieder hat. Er lehrt sehr klar, wie Glauben funktioniert, wie man darin wachsen kann, und wie unser Glaube jeden Berg und jedes Problem überwinden und Gottes Verheißungen erlangen kann.*

Dr. Dick Eastman - Die Macht des Gebets

Forum | Die Macht des Gebets 1-5

Die Macht des Gebets 1 bis 3

- 1 | Sein dreifaches Potential
- 2 | Was Gebet ist
- 3 | Die Praxis des Gebets Teil 1

Die Macht des Gebets Dick Eastman - Sein dreifaches Potential



Ein Bibellehrer sagte einmal: Die ganze Apostelgeschichte kann mit drei Worten zusammengefasst werden: 1. Hinauf, 2. Herunter, 3. Hinaus. Jesus ging hinauf; der Heilige Geist kam herunter; und die Gemeinde ging hinaus. Das ist die Apostelgeschichte in drei einfachen Worten zusammengefasst.

Aber bevor Jesus nach oben ging, der Heilige Geist herunter kam und die Gemeinde hinaus ging, passierte etwas Bedeutsames. Die erste Gemeinde war geboren worden. Achte darauf, was Jesus bezüglich der Geburt Seiner Gemeinde gesagt hatte. Wir wissen, dass Er Seinen Jüngern nach Seiner Auferstehung einen

Auftrag gegeben hat. (Matthäus 28: 19-20; Markus 16: 15)

Aber bevor sie in die Welt hinausgehen konnten, gab Jesus ihnen ein anderes Gebot. Es wird das große Gebot genannt. (Apostelgeschichte 1: 4) Jesus sagt ihnen hier: "Ihr müsst euch zuerst zum Gebetstreffen versammeln." Und dann lesen wir in Vers 8: "Aber ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird." Was wird dann geschehen?„ "und werdet meine Zeugen sein„. bis an die Enden der Erde." Aber alles begann im Gebet.

Jesus gab dieses Gebot 500 seiner Jünger (gemäß 1. Korinther 15: 6). Aber nur 120 Jünger gehorchten. Was geschah mit den verbleibenden 380 Jüngern? Das bedeutet, dass 76% oder 3 von 4 Jüngern etwas anderes taten. Es geschah das gleiche, wie wir es häufig in der Gemeinde heute erleben. Die meisten von uns wissen, wie wichtig das Gebet ist. Aber wir setzen selbst das nicht in die Tat um, was wir als wichtig erachten.

Deshalb müssen wir uns mit dem Themengebiet des Gebets befassen.

Video | Sein dreifaches Potential

---

mp3 | Sein dreifaches Potential

INHALTSÜBERSICHT

I. DIE BEZIEHUNG ZWISCHEN WELT, EVANGELISATION UND GEBET

A. Die Fähigkeit, die Welt durch Gebet zu verändern. BEACHTE: Was sagt die Bibel über Weltevangelisation in Markus 16: 15. "Und er sprach zu ihnen: Gehet hin in alle Welt und predigt das Evangelium aller Kreatur."

1. Er möchte nicht, dass wir dabei irgend jemand vergessen.

2. Die Erfahrung von Dick Eastman in Indien.

B. Jesus verband das Gebet mit der Ernte verlorener Seelen (Matthäus 9: 35-38)

1. Das Problem (Matthäus 9: 37) Die Ernte ist groß. aber wenige sind der Arbeiter.

2. Die Lösung (Matthäus 9: 38) "Darum bittet den Herrn der Ernte ... "

In diesem Bibelabschnitt entdecken wir, dass die einzige Lösung, die Jesus Christus Seinen Jüngern für die Probleme der Weltevangelisation jemals anbietet, das Gebet ist.

II. DAS VERHÄLTNIS VON CHRISTLICHER EINHEIT UND GEBET

A. Die Fähigkeit, die Gemeinde zu verändern

1. Das Gebet ist lebenswichtig, weil es eine Atmosphäre der Einheit in der Gemeinde bewirkt. (Apostelgeschichte 4: 31-32)

2. Hieraus lernen wir, dass zunehmendes Gebet zu wachsender Einheit führt.

B. Das Beispiel der Olympischen Spiele

III. DAS VERHÄLTNIS ZWISCHEN PERSÖNLICHEM WACHSTUM UND GEBET

A. Gebet wird den Einzelnen verändern.

1. Es ist offensichtlich, dass die Leiter der ersten Gemeinde sich dieser Realität bewusst waren. Beachte, was die Bibel über Prioritäten in Bezug auf die Leiterschaft der ersten Gemeinde lehrt.

Die Apostel legten diesen Schwerpunkt ihres Dienstes fest Apostelgeschichte 6: 4: Gebet und der Dienst am Wort.

2. Manchmal sind wir so geschäftig für Gott, dass wir uns keine Zeit dafür nehmen, mit Ihm zusammen zu sein. "Keine noch so große Aktivität im Dienst für den König wird jemals die Vernachlässigung des Königs selbst ausgleichen können."

3. Es ist unmöglich, ohne Gebet unser Potential in Jesus zu entfalten (vgl. Judas 20). Ich kann nicht wachsen ohne Gebet. Wenn ich nicht bete, wird die Gemeinde nicht geeinigt werden und ohne eine Gemeinde, die in Einheit steht, werden wir die Welt nicht verändern können. Deshalb bildet das Gebet das Zentrum des ganzen.

B. Das Hauptziel des Gebets besteht darin, Jesus besser kennenzulernen. (Philipper 3: 10)

Paulus fasste es mit den Worten zusammen: "Ihn möchte ich erkennen!"

Aber wie können wir ohne Gebet zu einer intimen Erkenntnis Gottes gelangen? Um jemand kennenzulernen, muss man Zeit mit dieser Person verbringen.

SELBSTSTUDIUM

1. Studiere Matthäus 28: 19-20; Markus 16: 15; und Apostelgeschichte 1: 4. Welche Beziehung besteht gemäß dieser Bibelstellen zwischen dem Missionsauftrag und dem großen Gebot?

2. Erstelle eine Liste mit einigen Aktivitäten, für die wir heute in der Gemeinde Jesu mehr Zeit verwenden als für das Gebet.

3. Welche Lösung hat unser Herr Jesus uns angesichts der verschiedenen Probleme, die uns in unserem Dienst begegnen, vorgeschlagen? (Matthäus 9: 35-38)

4. Wieviel Zeit verbringst du täglich mit Gott im Gebet und in Seinem Wort?

5. Betrachtest du diese Zeit als angemessen für die Aufgabe im Reich Gottes, zu der du berufen bist?

6. Was kannst du tun, um das zu verbessern?

GRUPPENDISKUSSION

Das Beste, was man tun kann, nachdem man sich mit einem solchen Thema beschäftigt hat, ist es anzuwenden. Bildet deshalb kleine Gruppen von 3 oder 4 Personen und betet dafür, das:

1 . ... der Herr das Feuer im Leben eurer Gemeindeleiter entzündet.

2 . ... das Feuer des Gebets sich ausbreitet und zum Lebensstil aller Gemeindeglieder wird.

3 . ... du als Individuum mehr Zeit mit Gott als mit religiösen Aktivitäten zubringst.

4 . ... die Inhalte deines Gebets in Beziehung zur Weltevangelisation, christlicher Einheit und dem geistlichen Wachstum der Gläubigen stehen.

Die Macht des Gebets Dick Eastman - Was Gebet ist



Es gibt zweifellos hunderte verschiedener Arten, die Handlung des Gebets zu definieren. An dieser Stelle möchte ich mich aber auf vier einfache Definitionen des Gebets beschränken.

Andrew Murray sagt in seinem Buch With Christ in the School of Prayer:

"Die Kräfte der ewigen Welt sind zur Verfügung des Gebets gestellt worden. Es ist das eigentliche Wesen der wahren Religion, der Kanal für alle Segnungen, das Geheimnis der Kraft und des geistlichen Lebens. Es ist gleichzeitig das höchste und heiligste Werk, zu welchem sich ein Mensch aufschwingen kann. Es ist Gemeinschaft mit dem Unsichtbaren und Allerheiligsten."

Murray zieht die Schlussfolgerung:

"Im Gebet warten die Verheißungen Gottes auf ihre Erfüllung, das Reich Gottes auf sein Kommen und die Ehre Gottes auf ihre vollkommene Offenbarung."

John Wesley sagt:

"Gott tut nichts ohne das Gebet und alles durch das Gebet." Wenn das stimmt, muss Gebet sehr wichtig sein. Was also ist Gebet und was
passiert, wenn wir beten?

Video | Was Gebet ist

---

mp3 | Was Gebet ist

INHALTSÜBERSICHT

I. GEBET IST DAS ERFLEHEN GEISTLICHER KRAFT

Was bedeutet das? Es bedeutet:

Gebet ist das Anrufen Gottes in Zeiten der Not. Es bedeutet, zu sagen: Gott, ich brauche dich. Es bedeutet, Gott um Seinen Segen oder Seine Kraft zu bitten, damit wir in Ihm wachsen können und dass unsere Bedürfnisse gestillt werden.

A. Das Beispiel Elias. (1. Könige 18: 37-38)

Hier begegnet uns die vielzitierte Auseinandersetzung zwischen Elia und den Baalspriestern. Wir erinnern uns, dass diese heidnischen Propheten immer lauter und lauter zu ihren Göttern schrien, und sie damit um eine Antwort mit übernatürlichem Feuer baten. Es war jedoch das Gebet Elias mit nur 26 Worten, welches Gottes Kraft vom Himmel freizusetzen vermochte und das übernatürliche Feuer brachte.

B. Das Beispiel von König Joschafat (2. Chronik 18: 31-32)

Das zweite Beispiel entstammt der Erfahrung König Joschafats, als er von feindlichen Streitwagen umzingelt war. Einmal mehr sehen wir hier die Macht des Gebets, wie sie Gottes übernatürliche Kraft vom Himmel her freisetzt. Diese Art von Gebet wird Flehen zu Gott genannt.

C. Das Beispiel Samuels. (1. Samuel 7: 9-10)

1. Dieses dritte Beispiel behandelt die Fürbitte. Es ist das Gebet für andere.

2. Es ist tatsächlich so, dass das Gebet das Ersuchen um die geistliche Kraft Gottes ist, welche diese in wirklich jede Situation, der wir als Gläubige begegnen können, hineinbringt. Das Problem liegt darin, dass viele Gläubige an dieser Stelle mit dem Gebet aufhören. Aber Gebet ist noch viel mehr als das.

II. GEBET IST DAS ABWICKELN GEISTLICHER GESCHÄFTE

Das heißt: Gebet ist das Eingehen einer Partnerschaft mit Gott, um satanische Hindernisse aus dem Weg zu räumen. Manchmal, wenn wir beten, passiert etwas Ungewöhnliches. Wir bitten Gott nicht darum, etwas zu tun, sondern wir gebieten einem Berg sich zu erheben in der Autorität des Namens Jesu.

A. Wir nennen das, das Gesetz der geistlichen Autorität.

Beachte: Matthäus 16: 19; Matthäus 18: 18-19

Dieses Gesetz lässt sich folgendermaßen zusammenfassen! "Üben wir auf der Erde Autorität aus, setzt Gott Seine Kraft im Himmel frei. "

B. Die Bedeutung des Wortes "Binden"

"Durch einen Schwur oder eine rechtliche Einschränkung zwingen." Es handelt sich eigentlich mehr um einen rechtlichen Begriff, als um einen Ausdruck, der jemanden als mit einem Seil, einer Kette oder einer Schnur zusammengebunden beschreibt. Es könnte durchaus sein, weil Engel so häufig als Handlungsträger der geistlichen Kampfführung dargestellt werden (Daniel 10: 10-13 und Offenbarung. 12: 7-11), sie von Gott zur Ausführung solcher Aufträge gesandt werden. Das geschieht als Antwort auf eine „rechtlich verbindliche Anordnung" auf der Erde, im Gebet gegen einen dämonischen Geist. Diese Anordnung ist rechtens und im wahrsten Sinne des Wortes bindend! Deshalb muss ihr Folge geleistet werden.

Es ist wichtig, uns daran zu erinnern, dass Gott diese Anordnungen nicht ohne unsere Partnerschaft mit Ihm gibt. Wie es Augustinus einmal sagte: "Ohne Gott können wir nicht; aber ohne uns wird Gott nicht."

Deshalb ist dies Form von Gebet, mit Gott zu gebieten! Es bedeutet, zu sagen: "Satan, ich binde dich!"

III. GEBET HEISST, GEISTLICHE GEHEIMNISSE ZU EMPFANGEN

Es ist Hören auf Gott. Es bedeutet, Gott sich uns anvertrauen lassen.

BEACHTE: Daniel 2: 21-22

Deshalb bedeutet Gebet vertrauten Umgang mit Gott. Es bedeutet, zu sagen: "Heiliger Geist, ich höre auf dich!"

IV. GEBET IST DAS ENTWICKELN GEISTLICHER LIEBE

Gebet sollte immer als eine persönliche Liebesbeziehung mit unserem himmlischen Vater durch Jesus Christus betrachtet werden. Der Schwerpunkt muss auf der Intimität liegen, d.h. Gott so eng wie möglich kennenzulernen.

In Daniel 11: 32 **lesen wir, was es heißt, mit dem Herrn vertrauten Umgang zu pflegen. "Aber die vom Volk, die ihren Gott kennen, werden sich ermannen und entsprechend handeln."**

BEACHTE: Die beiden Worte: "sich ermannen" und "danach handeln."

1. „sich ermannen" bedeutet: mächtigen Einfluss zu haben, standhaft bzw. beständig zu sein.

2. „danach handeln" bedeutet: gewagte oder kühne Taten zu vollbringen.

Aber was bedeutet es, Gott zu kennen?

Wir gewinnen durch 1. Buch Mose 4: 1 Einsicht. "Und Adam erkannte sein Weib Eva, und sie ward schwanger." Das Wort "erkannte" ist im hebräischen Urtext das Wort "yada". Es bedeutet: "lebenspendende Intimität" oder "unmittelbaren intimen Kontakt." Könnte es sein, dass Gott in Daniel 11: 32 sagt, dass nur die, die wirklich vertrauten Umgang mit Ihm pflegen, im Angesicht des Kampfes standhaft bleiben und danach handeln? Genauso wie die Intimität in der Ehe eine tiefe und bedeutungsvolle Beziehung schafft, so führt die Vertrautheit mit Gott durch das Gebet zu einer gehaltvollen geistlichen Beziehung.

ZUSAMMENFASSUNG:

Gebet ist:

1. Gott, ich brauche dich!

2. Satan, ich binde dich!

3. Heiliger Geist, ich höre dich!

4. Jesus, ich liebe dich!

SELBSTSTUDIUM

1 . Schreibe eine Definition des Gebets in eigenen Worten auf, die auf die vier Definitionen dieser Studie zurückgreift.

2. Welche Art des Gebets wird „Flehen zu Gott" genannt und wann sollten wir diese darbringen?

3. Gebe zwei biblische Beispiele der Fürbitte an.

4. Erkläre das „Gesetz der geistlichen Autorität".

GRUPPENDISKUSSION

1. Wiederholt die vier Definitionen des Gebets.

2. Warum hören die meisten Gläubigen bei der ersten Art des Gebets auf?

3. Wie sollten wir uns verhalten, wenn es unsere Aufgabe ist, gemeinsam mit Gott im Gebet zu gebieten und wann können wir das tun?

Die Macht des Gebets Dick Eastman - Die Praxis des Gebets Teil 1



Es gibt viele Dinge, die Gott in unserem Leben tun will, die nie getrennt vom Gebet geschehen können. Wir sprechen oft über die notwendige Salbung mit dem Heiligen Geist in unserem Leben. Salbung bewirkt, dass Dinge durch uns geschehen, die sonst niemals geschehen könnten. Aber diese Salbung kommt nur durch das Gebet.

In dieser Lektion werden wir die Praxis des Gebets genau untersuchen. Dabei geht es um die Frage, wie wir uns engagieren können, um unsere Welt durch regelmäßiges Gebet zu verändern.

Wir werden besonders drei Hauptbereiche unter die Lupe nehmen:

1. Die Priorität des Gebets

2. Der Gebetsplan und

3 Der Ort des Gebets.

Video | Die Praxis des Gebets Teil 1

---

mp3 | Die Praxis des Gebets Teil 1

INHALTSÜBERSICHT

I. DIE PRIORITÄT DES GEBETS

Welche Rolle spielt das Gebet in meinem Leben?

Die vielleicht traurigsten Worte in der ganzen Schrift, die den Stand mangelnder Hingabe von Gottes Nachfolgern beschreiben, wurden vom Propheten Jeremia ausgesprochen. (Jeremia 2: 31-32)

"Du böses Geschlecht, merke auf den HERRN ... mein Volk aber vergisst mich seit endlos langer Zeit."

Leider trifft das in gleicher Weise auch auf das Leben vieler Christen in der heutigen Zeit zu. Sie übersehen ebenfalls die Wichtigkeit, sich mit Jesus jeden Tag zu treffen.

S. D. Gordon sagt:

"Der wahre Sieg allen Dienstes wird zuvor im Gebet errungen. Der Dienst selbst ist nur noch das Sammeln der entsprechenden Resultate." Falls das stimmt, ist das Gebet der Anfang aller Dinge. Jesus sagte in Matthäus 6: 33 "Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und Seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen." Lasst uns den dreifachen Wert untersuchen, den das Gebet als Priorität unseres Lebens ausmacht.

A. Gebet trägt zu unserem geistlichen Wachstum bei.

Das bedeutet, dass wenn ich nicht bete, ich auch nicht wachsen kann.

B. Gebet trägt zu unserer geistlichen Stärke bei.

Mit geistlicher Stärke ist die Energie gemeint, die wir tagtäglich von unserem Herrn brauchen.

Das Gebet des Herrn lehrt uns in einem Teil:

"Unser tägliches Brot gib uns heute." (Matthäus 6: 11)

C. Gebet trägt zu unserer geistlichen Beständigkeit bei.

Hiermit beziehen wir uns auf die der Treue ähnlichen Qualitäten, die uns helfen, in Jesus standhaft zu bleiben.

II. DER GEBETSPLAN BZW. MEIN GEBETSPROGRAMM

Was tue ich eigentlich, wenn ich bete?

Erlebe ich bedeutungsvolle Gebetszeiten?

Psalm 19: 15 **erklärt uns den Gebrauch guter Worte, wenn wir beten. "Lass dir wohlgefallen die Rede meines Herzens vor dir, HERR, mein Fels und mein Erlöser."**

Sind die Worte unseres Mundes in unserem Gebet Gott angenehm?

Haben sie Bedeutungsgehalt?

Bete ich in einer solchen Weise, dass etwas Wichtiges durch mein Gebet geschehen kann?

Psalm 5: 4 **ist ein anderes Gebet. "HERR, frühe wollest du meine Stimme hören, frühe will ich mich zu dir wenden und aufmerken." Die hebräischen Ausdrücke hier haben eine tiefere Bedeutung. Es geht bei diesen Worten um das geordnet auf den Altar gelegte Holz und die Stücke des Opfertieres. Es findet ebenfalls Verwendung für das Herrichten der Schaubrote auf dem dafür vorgesehenen Tisch.**

Beispiel: 2. Buch Mose 40: 4 gebraucht den gleichen Ausdruck für das Opfer auf dem Altar. Dort steht: "die Schaubrote auflegen"

Ein anderes Beispiel ist Richter 20: 20. "Und die Männer von Israel zogen heraus, ...und stellten sich auf zum Kampf gegen Gibea." Das bedeutet, dass sie eine Strategie hatten.

Zwei Dinge sind sehr wichtig, wenn man einen Gebetsplan befolgen möchte:

A. Unser Gebet sollte systematisch sein.

1. Systematisch bedeutet, einen Plan zu machen, etwas „methodisch" oder mit anderen Worten „effizient" zu tun. Was ist für einen systematischen Gebetsplan erforderlich?

2. Unsere Gebetszeit sollte organisiert sein. Wir sollten verschiedene Dinge haben, auf die wir uns konzentrieren.

Beachte, wie Hiob seine Anliegen geordnet hatte, bevor er ins Gebet ging. (Hiob 13: 18) "Siehe, ich bin zum Rechtsstreit gerüstet."

B. Unsere Gebetszeit sollte ein Ziel haben. (Matthäus 7: 7**)**

Was ist der wirkliche Schwerpunkt in deinem Gebet?

SELBSTSTUDIUM

1. Auf welche Weise trägt Gebet zu unserem geistlichen Wachstum bei?

2. Studiere Matthäus 6: 1-18: In diesem Abschnitt lehrt uns Jesus, wie wir es vermeiden können, auf die falsche Weise zu beten. Er zeigte uns gleichzeitig den richtigen Weg.

a. Nenne einige falsche Arten, zu beten.

b. Schreibe die rechte Weise des Gebets in eigenen Worten auf.

GRUPPENDISKUSSION

1. Wie kann Beständigkeit im Gebet uns dabei helfen, den Geist der Disziplin auf andere Aspekte unseres christlichen Lebens zu übertragen?

2. Wie können wir einen Plan oder eine bestimmte Ordnung in unserem Gebet verfolgen und gleichzeitig Formen, Rituale und bloße Wiederholung vermeiden?

3. Welche Dinge müssen wir unter anderen über unsere Umwelt, die Gemeinde und einzelne Christen, die im Dienst des Herrn stehen, wissen, um gezielt und intelligent beten zu können?

Die Macht des Gebets 4 bis 5

- 4 | Die Praxis des Gebets Teil 2
- 5 | Der Zweck des Gebets

Die Macht des Gebets Dick Eastman - Die Praxis des Gebets Teil 2



Dies ist eine Fortsetzung der vorangegangenen Lektion.

Das Gebet hilft uns, unsere Herzen mit Gott selbst zu verbinden. Wir haben bereits über die verschiedenen wesenartigen Aspekte des Gebets gesprochen. Lasst uns nun mit der eigentlichen Gebetspraxis fortfahren. Wir schauen uns an, wie wir eine tägliche Gebetszeit voll Kraft und Effektivität entwickeln können.

Die letzte Lektion endete mit dem systematischen Gebet. Aber es gibt etwas, was bisher nicht angesprochen wurde.

Video | Die Praxis des Gebets Teil 2

---

mp3 | Die Praxis des Gebets Teil 2

INHALTSÜBERSICHT

I. Unser Gebet sollte vollständig sein.

A. Damit meinen wir: Wir sollten alles mit einschließen, was das Gebet ausmacht, wenn wir uns ins Gebet begeben. In den Abschnitt, in welchem auch über die geistliche Kampfführung gelehrt wird, heißt es Epheser 6: 18:

"Betet allezeit mit Bitten und Flehen im Geist und wacht dazu mit aller Beharrlichkeit im Gebet für alle Heiligen."

B. In einem anderen Abschnitt in Matthäus 26: 40-41 heißt es:

"...Könnt ihr denn nicht eine Stunde mit mir wachen? Wachet und betet, dass ihr nicht in Anfechtung fallt..."

II. Lasst uns 12 spezifisch biblische Arten des Gebets miteinander betrachten:

A. Anbetung

Im Gebet des Herrn, lehrte Jesus Seine Jünger, wie sie beten sollten und es beginnt mit:

"Unser Vater im Himmel, Dein Name werde geheiligt." (Matthäus 6: 9)

B. Was ist Anbetung?

Anbetung ist die Anerkennung des Wesens Gottes. Darüber nachzudenken, wie Gott ist und dies auszusprechen.

ZUSAMMENFASSUNG:

A. Anbetung ist die Verherrlichung Gottes. (Psalm 63: 2-3) Es bedeutet, Ihn mit Worten zu loben, die all das verkündigen, was ER ist.

B. Warten: Stille Hingabe der Seele. (Psalm 46: 11)

ZUSAMMENFASSUNG:

Warten bedeutet, Gott lieben im Gebet. Dabei stehen wir einfach in Gottes Gegenwart, um Ihm zu sagen, dass wir Ihn lieben. Sei still und konzentriere dich auf Gott.

C. Bekenntnis: Gott zu erlauben, unseren Tempel von der Sünde zu reinigen.

ZUSAMMENFASSUNG:

Bekenntnis bedeutet: Zugeben, dass in mir nichts Gutes ist. (Psalm 139: 23-24) Bekennen = Übereinstimmen mit Gott. Das heißt auch, "einverstanden zu sein mit Gott", wenn der Heilige Geist uns unsere Sünde offenbart.

D. Biblisches Beten.

Das ist: Beanspruchen biblischer Wahrheit im Gebet. (Jeremia 23: 29) Dabei nehmen wir uns Bibeltexte vor und fügen sie in unser Gebet ein.

E. Ausschau halten I Wachen: Es bedeutet, eine heilige Wachsamkeit in unserem Gebet zu entwickeln. (Kolosser 4: 2)

ZUSAMMENFASSUNG:

Wer Ausschau hält, ist wachsam. Das heißt praktisch, einige Minuten darüber nachzudenken, wofür ich beten sollte, z.B. Nöte, die der Heilige Geist uns ins Gedächtnis ruft.

F. Fürbitte: Das Gebet für andere.

ZUSAMMENFASSUNG:

Fürbitte heißt, anderer im Gebet zu gedenken. Das kann bedeuten, geistliche Kämpfe für andere auszufechten, indem deren Nöte vor Gott gebracht werden oder Widerstand gegen Satan für andere geleistet wird. (1. Timotheus 2: 1-2)

G. Flehen bzw. Bitten: Ich bringe meine eigenen Nöte, sowohl materieller als auch körperlicher Art, im Gebet vor Gott.

ZUSAMMENFASSUNG:

Bitten ist der Ausdruck persönlicher Bedürfnisse im Gebet. (Matthäus 7: 7)

H. Danksagung: Hierbei handelt es sich um eine Art des Bekenntnisses.

ZUSAMMENFASSUNG:

Danksagung ist der Ausdruck der Dankbarkeit im Gebet. Hier liegt ein Unterschied zur Anbetung vor. Die Anbetung bringt zum Ausdruck, wer Gott ist und sie hat das Ziel, Ihn für Sein Wesen und Seinen Charakter zu verherrlichen. Danksagung hingegen hat zum Inhalt, Ihm dafür zu danken, was Er für dich getan hat. (1. Thessalonicher 5: 18)

I. Geistliches Singen:

ZUSAMMENFASSUNG:

Singen heißt, das Gebet in eine Melodie zu fassen. Es geht darum, unser Gebet zu vertonen. Inhalt können sowohl Worte der Anbetung, Danksagung oder Bibelworte sein. (Epheser 5: 18-19)

J. Meditation: Eine ruhige Art des Gebets.

ZUSAMMENFASSUNG:

Meditation bedeutet geistliche Nachdenklichkeit im Gebet. Es geht darum, über Gott, Seine Wege und Seine Worte nachzudenken. (Josua 1: 8)

K. Zuhören: Gott hören.

ZUSAMMENFASSUNG:

Beim Zuhören geht es darum. Gottes Stimme beim Beten zu hören. Dabei hören wir Ihn über Dinge sprechen, die wir an einem bestimmten Tag zu tun haben.

L. Lobpreis:

ZUSAMMENFASSUNG:

Lobpreis ist der laute Jubel im Gebet. (Psalm 71 :14) Wir haben unser Gebet mit Lobpreis Gottes begonnen und enden es mit einer Zeit des Jubels, wie Gott ist und über Seine Treue auf unsere Gebete zu antworten.

SCHLUSSFOLGERUNG

Würde ein Einzelner fünf Minuten für jeden der zwölf genannten Aspekte des Gebets verwenden, könnte er oder sie leicht eine Stunde am Tag im Gebet verbringen. Würden jedem Aspekt nur drei Minuten gewidmet, würde dies immer noch mehr als 30 Minuten im Gebet ausmachen. Dies kann eine Stunde sein, die die Welt verändert!

EINE WICHTIGE BERMEKUNG ZUM SCHLUSS

Es ist jedoch zu beachten, dass Gebet niemals zu einem Ritual werden sollte. Selbst wenn wir vielleicht einen Plan für unser Gebet entwickeln, sollten wir immer darauf achten, dass wir den Heiligen Geist nicht daran hindern, jede unserer Gebetszeiten so zu leiten, wie es Ihm gefällt.

SELBSTSTUDIUM

Erweitere deine Kenntnis des Wortes Gottes, in Bezug auf die verschiedenen Aspekte dieser Lektion, indem du folgendes tust:

1. Schreibe in eigenen Worten zu jedem Aspekt des Gebets einen Satz auf, was dir dieser persönlich bedeutet.

2. Finde (außer den in dieser Lektion genannten) einen Bibelabschnitt oder -vers, der die einzelnen Aspekte unterstreicht:

a. Anbetung:
b. Warten:
c. Bekenntnis:

d. Bibellesen:
e. Ausschau halten:
f. Fürbitte:
g. Bitten:
h. Danksagung:
i. Singen:
j. Meditation:
k. Zuhören:
l. Lobpreis:

GRUPPENDISKUSSION

Oftmals hören wir viele Vorträge über das Gebet, ohne uns Zeit zur praktischen Vertiefung des Unterrichtsstoffes zu nehmen. Lasst uns die Zeit in der Gruppe für diese Lektion dazu verwenden, jeden einzelnen dieser Gebetsaspekte in die Tat umzusetzen.

Jeder sollte drei Minuten laut für jeden der genannten Aspekte beten.

BEACHTET: Warten, Ausschau halten, Meditation und Zuhören können gleichzeitig ausgeübt werden.

Die Macht des Gebets Dick Eastman - Der Zweck des Gebets



In dieser Lektion werden wir den Zweck des Gebets untersuchen. Wir werden den Zweck und das Ausmaß des Gebets verstehen lernen. Aus welchem Grund hat uns Gott dieses wunderbare Geschenk des Gebets gegeben? Warum hat Gott Seinen Sohn gesandt, für uns am Kreuz zu sterben? Damit wir gerettet werden können. Damit die Menschheit mit Gott versöhnt werden kann. Nichts liegt dem Herzen Gottes näher als die Errettung verlorener Seelen.

Video | Der Zweck des Gebets

---

mp3 | Der Zweck des Gebets

INHALTSÜBERSICHT

I. EIN GEBET, DAS DIE ENDZEITLICHE ERNTE BETRIFFT (Psalm 67)

A. Psalm 67: 2-3 - Was bedeutet das?

1. Gott vergebe uns, wenn wir versagen.

2. Deine Gnade komme über uns.

3. Und segne uns mit mehr Hilfsmitteln aller Art.

4. Und lasse uns deine Herrlichkeit leuchten. Warum sollte uns Gott segnen und Seine Herrlichkeit auf uns legen?

B. Psalm 67: 2-3

Die Gute Nachricht gibt diesen Vers folgendermaßen wieder:

"Gott, wende uns deine Liebe zu und segne uns, blicke uns freundlich an! Dann sieht man auf der ganzen Erde, wie du uns führst, und alle Nationen erkennen, wie du hilfst und befreist."

C. Psalm 67: 8

"Gott segne uns und alle Welt soll Ihn ehren."

II. EINE VERHEISSUNG IN BEZUG AUF DIE ENDZEITLICHE ERNTE (Matthäus 24: 14)

Es handelt sich um das Zeichen bzw. ein Geschehen, das sich ereignen muss, bevor Christus wiederkommt. "Dies Evangelium vom Reich wird in der ganzen Welt zum Zeugnis für alle Völker gepredigt werden..."

A. "Der ganzen Welt" heißt in Griechisch: "OIKUMENE" , d.h.: Bewohnte Welt. Dieses Wort geht auf einen anderen griechischen Begriff zurück: "OIKOS", was soviel wie „Wohnhaus" bedeutet. Somit bringt Jesus hiermit zum Ausdruck: Das Evangelium muss in jedes Haus kommen.

Wirst du für deine Nachbarn beten und sie besuchen, damit du dies geschehen sehen kannst?

B. "Alle Völker" heißt im Griechischen: "ETHNOS", d.h. Völker.

III. EINE VORAUSSETZUNG BEZÜGLICH DER ENDZEITLICHEN ERNTE

A. Was ist eine Voraussetzung?

"Eine Voraussetzung ist ein Vorschlag, auf welchem ein Argument fußt oder von welchem eine Schlussfolgerung gezogen wird."

B. Die Voraussetzung:

Nicht die Welt wird evangelisiert, sondern die Menschen. Damit die Welt im wörtlichen Sinn mit dem Evangelium in einer messbaren Weise angereichert wird, müssen wir dahingehen, wo Menschen leben.

Apostelgeschichte 5: 27-29; Apostelgeschichte 5: 42.

a. Sie gingen in jedes Haus.

b. Sie verkündigten das Evangelium in der Öffentlichkeit. Um alle Welt mit dem Evangelium zu erreichen, müssen wir uns dorthin begeben, wo die Menschen wohnen.

IV. EINE PROKLAMATION BEZÜGLICH DER ENDZEITLICHEN ERNTE. (Offenbarung 7: 9-12**)**

A. Die große Schar, die niemand zählen kann.

Aus allen Nationen, Stämmen, Völkern und Sprachen.

Das Wort "Nation" bedeutet im Griech. "jede Volksgruppe der Erde."

B. Sie alle stimmen in die Proklamation ein. (Offenbarung 7: 12**)**

SELBSTSTUDIUM

1. Welches spezielle Zeichen muss vor dem zweiten Kommen Christi geschehen?

2. Erkläre, was getan werden muss, damit "alle Welt mit dem Evangelium erfüllt wird", wie es Dick Eastman in dieser Lektion erläutert hat.

3. Erstelle eine Liste aller Nationen, für die du beten würdest, damit das Evangelium jede Volksgruppe dort erreicht.

GRUPPENDISKUSSION

1. Tauscht euch über bestimmte Volksgruppen in eurer Gegend aus, die des Evangeliums bedürfen.

Welche Hindernisse halten sie davon ab, Christus kennenzulernen?

2. Betet, daß der Herr alle diese Hindernisse aus dem Weg räumt und Arbeiter zu diesen Volksgruppen schickt.

Rev. Bayless Conley - Jesus unser Arzt heute

Forum | Jesus unser Arzt heute 1-5

Jesus unser Arzt heute 1 bis 3

- 1 | Gottes Wille und Heilung
- 2 | Heilung im Blute Jesu
- 3 | Das vollständige Heil

Jesus unser Arzt heute Bayless Conley - Gottes Wille und Heilung



Ist es Gottes Wille für alle Kranken, dass sie geheilt werden? Die Gedanken Gottes bezüglich Heilung zu verstehen, ist für die Lehrmeinung über Heilung grundlegend.

Video | Gottes Wille und Heilung

---

mp3 | Gottes Wille und Heilung

INHALTSÜBERSICHT

I. WARUM VIELE NICHT GEHEILT WERDEN

Lies Matthäus 8: 1-3

A. Den Willen Gottes in Frage stellen "wenn es Dein Wille ist."

Der Hauptgrund Nr.1 , warum Menschen nicht geheilt werden, besteht darin, dass sie Gottes Willen in Frage stellen.

B. Missverstehen der Bibel in Bezug auf Gottes Willen

1. Manche sagen, weil Jesus betete "nicht wie ich will, sondern wie du willst", sollten wir in gleicher Weise für die Kranken beten. (Matthäus 26: 37-39)

Das Gebet Jesu, bevor Er ans Kreuz ging, von welchem dieser Vers berichtet, hat nichts mit Heilung zu tun.

2. Eine andere falsch zitierte Bibelstelle bezüglich Gottes Willen über Heilung ist Jakobus 4: 13-16.

Dieser Abschnitt bezieht sich darauf, Gott hinsichtlich unserer Entscheidungen zu Rate zu ziehen. Wir sollten ein Gebet der Hingabe und Weihung beten und gewillt sein, uns Gottes Plänen für unser Leben anzupassen.

II. DAS GEBET DES GLAUBENS UND GOTTES BEREITWILLIGKEIT, ZU HEILEN

A. Das Gebet des Glaubens für die Kranken

1. Jakobus 5: 14-15 lehrt uns, für die Kranken zu beten.

Das Gebet des Glaubens wird die Kranken retten, nicht Gebete der Hingabe und Weihe.

2. Du musst von Gottes Willen überzeugt sein, bevor du anfängst oder du wirst schwanken. (Jakobus 1: 6-7 ; Markus 11: 22-24)

B. Gottes Bereitwilligkeit, zu heilen

1. Jesus lehrt uns zu beten: "Dein Wille geschehe wie im Himmel, so auf Erden." (Matthäus 6: 9-10)

Gibt es im Himmel Krankheit? Nein! Deshalb ist es auch nicht Gottes Wille, dass es auf der Erde irgendeine Art von Krankheit gibt.

2. Glaube heißt darauf vertrauen, dass Gott nicht nur in der Lage ist, zu heilen, sondern dass er auch mehr als bereit dazu ist. Der Glaube des römischen Hauptmanns. (Matthäus 8: 5-13; Lukas 7: 1-10)

a. Jesus konzentrierte sich mehr darauf, Gottes Bereitwilligkeit zur Heilung zu offenbaren, als auf Gottes Fähigkeit zur Heilung.

b. Jesus ging 20 Meilen weit, um Gottes Bereitschaft zur Heilung zum Ausdruck zu bringen. Wieviel mehr wird dein himmlischer Vater denen gute Gaben geben, die Ihn darum bitten.

SELBSTSTUDIUM

1. lerne Markus 11: 23-24 auswendig.

2. Warum denkst du, daß Gott immer dazu bereit ist, die Kranken zu heilen?

a. Lukas 4: 18: Es ist Sein Auftrag.

b. 1 Johannes 3: 8: Krankheit gehört zu den Werken des Teufels.

3. Die Bibel ist voll von Gottes Verheißungen bezüglich Heilung. Es wird sich für dich als eine Aufgabe großen Gewinns herausstellen, einige dieser Abschnitte aufzuspüren. Liste einige dieser Abschnitte mit Hilfe einer Konkordanz auf.

GRUPPENDISKUSSION

Bildet einen kleinen Kreis aus 3-4 Personen, um die Inhalte dieser Lektion zu besprechen.

1. Wenn Heilung wirklich für alle der Wille Gottes ist, woran liegt es dann, dass manche geheilt werden, nachdem sie Gebet in Anspruch genommen haben und andere dennoch keine Heilung erfahren? (Ihr könnt euch auch auf Lektion 5 beziehen.)

2. Wer ist der Urheber der Krankheit? Der Teufel.

Lies den Bericht des Sündenfalls in 1. Buch Mose 3. Wie verhält sich die Quelle dieser Versuchung mit dem Wesen Gottes (Johannes 10: 10)?

3. Betet füreinander, besonders für diejenigen unter euch, die krank sind.



Es ist wichtig, die Tatsache zu akzeptieren, dass Krankheit als ein Ergebnis des Sündenfalls in diese Welt gekommen ist. Mit dem Fall der Menschheit in die Sünde wurden alle guten Dinge Gottes zur Unkenntlichkeit verzerrt. Wenn wir glauben, dass Jesus Christus deshalb in die Welt gekommen ist, um die Menschheit von der Sünde zu erlösen, dann heißt das ebenfalls, dass Sein Werk der Wiederherstellung auch den Fluch der Sünde aufgelöst hat.

Video | Heilung im Blute Jesu

---

mp3 | Heilung im Blute Jesu

INHALTSÜBERSICHT

I. DER GRUND DER KRANKHEIT

A. Das Eindringen der Krankheit in diese Welt

Wie kam die Krankheit in die Welt?

Durch Adam! Sünde und alles, was den Tod herbeiführt, kam letztlich durch Adams Übertretung. Krankheit verursacht Tod. Der Teufel verführte Adam und er ist auch der Urheber von Krankheit und Tod.

B. Das Gegenmittel zur Krankheit

Als Jesus Sühne für alle menschliche Sünden erworben hat, machte Er die Errettung für alle Menschen zugänglich. In der gleichen Weise, wie Er für die Krankheit der Menschen sühnte, machte Er allen Heilung zugänglich.

C. Heilung empfangen

Die meisten Menschen werden durch das Zusammenspiel des Glaubens des Predigers und den eigenen Glaubens an das Wort Gottes geheilt. Du kannst jenseits des erklärten Willens Gottes keinen Glauben

aufbringen. Wir müssen davon überzeugt sein, dass es Gottes Wille ist, uns zu heilen.

II. VORSCHATTUNG DES ALTEN TESTAMENTS AUF JESUS ALS UNSEREN ARZT HEUTE

A. Das Passa in 2 Buch Mose

1. Nachdem das Passamahl gegessen worden war, verließen drei Millionen vollständig gesunde Juden Ägypten.

2. Dieses Prinzip wiederholte sich, als Hiskia das Passa viele Jahre später hielt.

3. Wenn schon die erhöhte Schlange in der Wüste körperliche Heilung brachte - wieviel mehr wird es die wahre Erfüllung dieses Symbols tun.

B. Die sieben Erlösungsnamen Gottes

1. All diese Namen deuteten auf Golgatha hin.

2. Nach dem Wunder im Roten Meer offenbarte sich Gott den Israeliten als: "Der Herr, dein Arzt." Jehova Raphah.

3. Jeder Erlösername ist uns heute geschenkt. Vergleiche dazu auch Psalm 103: 3: Davids Bekenntnis zum Gott, der heilt.

III. DIE SCHLÜSSELSTELLE DER SCHRIFT FÜR JESUS ALS UNSEREN ARZT HEUTE

Jesaja 53: 3-5

A. Auf Golgatha

Sünde und Krankheit sind von mir nach Golgatha gewichen; umgekehrt sind Vergebung und Heilung von Golgatha zu mir gekommen.

Jesaja 53: 3 - Er war der Allerverachtetste und Unwerteste, voller Schmerzen und Krankheit.

Jesaja 53: 3 - Er war so verachtet, dass man das Angesicht vor ihm verbarg.

Jesaja 53: 4 - Fürwahr, er trug unsere Krankheit und lud auf sich unsere Schmerzen.

1. Krankheiten - Die wörtliche Übersetzung von Young besagt für Jesaja 53: 4: "Fürwahr, er hat unsere Krankheiten ertragen und unsere Schmerzen hat er getragen." „Schmerzen" in Jesaja 53: 4: Das Hebräische Word "choli" geht von seiner Abstammung her auf "chalah", d.h. schwach, krank oder geplagt sein, zurück.

12 Mal wird es mit Krankheit übersetzt.

7 Mal wird es mit Leiden übersetzt.

4 Mal wird es mit Bekümmernis übersetzt.

2. Leiden - "Makob" im Hebräischen, bezieht sich auf spürbare, körperliche Schmerzen.

3. Fürwahr - bedeutet „unbedingt", jenseits des leisesten Zweifels.

4. Ertragen - Er "hat ertragen" (Jesaja 53: 4) unsere Krankheit und "trug" (Jesaja 53: 12) unsere Missetat. In beiden Versen wird der gleiche hebräische Begriff "nasa" verwendet. Dahinter steckt die Bedeutung von "Tragen, im Sinne von Strafe für etwas zu erleiden." Damit wird die Verbindung zwischen Sühne und gleichermaßen Krankheit und Missetat hergestellt.

5. Getragen - Das hebräische Wort "sabal", welches in Jesaja 53: 4 für getragen verwendet wird, bezieht sich dort auf Schmerzen oder Leiden und in Jesaja 53: 11 auf Übertretungen.

B. Bestätigung durch den Dienst Jesu und die Anwendung im Heute (Matthäus 8: 16-17)

Sünde und Krankheit wurden auf Grund der Sühne, die mit dem Ende des irdischen Dienstes Jesu noch ausstand, vergeben bzw. geheilt.

1. Alle sind darin eingeschlossen. Du musst die Bibelstellen in Jesaja und Matthäus bewusst falsch zitieren, um dich selbst davon auszuschließen.

2. Ihr seid teuer erkauft. (1. Korinther 6: 19-20) Unser Leib und unser Geist gehört Gott. Wir wurden mit dem teuren Blut Christi erkauft. (1. Petrus 1: 19)

3. Durch Seine Wunden (1. Petrus 2: 24) Einmal mehr zeigt Gott hier die Verbindung zwischen Sünde und Krankheit auf und wie Er sich beidem am Kreuz angenommen hat.

4. Macht, zu heilen und zu vergeben (Matthäus 9: 6-7)

a. Jesus vergab zuerst die Sünden, dann heilte Er den Mann.

b. Sünde und Krankheit kamen beide durch dieselbe Tür herein. Durch die eine Sühne am Kreuz wird mit beiden gleichermaßen rigoros verfahren.

SELBSTSTUDIUM

Durchsuche deine Bibel und finde die folgenden alttestamentlichen Ereignisse heraus, auf die in dieser Lektion Bezug genommen wurde. Schreibe die Bibelstellen nachstehend auf.

1. Das Passalamm in Ägypten.

2. Das Halten des Passa von Hiskia.

3. Der Vorfall mit der ehernen Schlange in der Wüste.

4. Die Offenbarung des Erlösernamen des Herrn, "Jehova Raphah": Der Herr, unser Heiler.

5. lerne 1. Petrus 2: 24 auswendig.

GRUPPENDISKUSSION

Lest den Bericht des Mannes, den Jesus am Teich Betesda heilte. (Johannes 5: 1-15).

1. Wie lang schon hatte der Mann unter seiner Behinderung zu leiden? (Johannes 5: 5)

2. Welche Frage stellte ihm Jesus? (Johannes 5: 6)

3. Was offenbarte diese Frage über Jesus selbst? Seine Bereitwilligkeit. zu heilen.

4. Welches Gebot gab Jesus diesem Mann? (Johannes 5: 8)

5. Was geschah dann? (Johannes 5: 9)

6. Was war der Grund der Behinderung dieses Mannes? (Johannes 5: 14)

Es ist unmöglich, über Krankheit nachzudenken und die Sünde als Ursprung dafür außer acht zu lassen. Wäre die Sünde nicht in die Welt gekommen, hätte es auch keine Krankheit gegeben. Diese Aussage wird durch das Leben unseres Herrn in dieser Welt, wie es uns die Bibel berichtet, bestätigt.

Habt ihr jemals davon gelesen, daß Er irgendwann krank wurde? Weil er von keiner Sünde wusste. Warum?

Jesus unser Arzt heute Bayless Conley - Das vollständige Heil



Gehen wir zurück zu Jesaja 53: 4-10.

Spreche die folgende Aussage deinem Leiter laut nach: "Gewiss trug Jesus unsere Krankheit und lud auf sich unsere Schmerzen." Die Bibel sagt uns: "Der Glaube kommt aus der Predigt, das Predigen aber durch das Wort Christi ." Wir sollten deshalb genauso für die biblische Grundlage der Heilung streiten wie wir für die biblische Autorität der Erlösung kämpfen.

Video | Das vollständige Heil

---

mp3 | Das vollständige Heil

INHALTSÜBERSICHT

I. VERSTEHEN, DASS JESUS ALS UNSER ARZT HEUTE IN DER SÜHNE DES CHRISTUS AM KREUZ ENTHALTEN IST

Lese Römer 10: 8-13

A. Die Bedeutung des griechischen Wortes "SOZO" Römer 10: 13**: Denn wer den Namen des Herrn anrufen wird, soll gerettet werden.**

1 . Das griechische Wort für "gerettet" ist in diesem Kontext sozo, was mehr als bloße Errettung von der Sünde umfasst. Es bedeutet gerettet, geheilt, befreit, bewahrt oder vollständig hergestellt.

2. Erlösung hat aus der Sicht Gottes einen weitaus umfassenderen Bedeutungsgehalt als lediglich Vergebung der Sünde.

B. Die Frau, die Jesu Füße salbte. (Lukas 7: 47-50**)**

Jesus sagte: "Deine Sünden sind dir vergeben."

Jesus sagte: "Dein Glaube hat dir geholfen (sozo)."

C. Die Frau mit dem Blutfluss (Lukas 8: 43-48**)**

V.48: Er aber sprach zu ihr: "Meine Tochter, dein Glaube hat dir geholfen ("sozo"). Geh hin in Frieden."

D. Leib und Geist haben gleichermaßen Anteil an der Erlösung.

Heilung ist, was Erlösung für den Leib erwirkt hat, während Vergebung der Sünde das ist, was Erlösung für den Geist getan hat.

E. Befreiung von bösen Geistern (Lukas 8: 35-36**)**

Lukas 8: 36: "Und die es gesehen hatten, verkündeten ihnen, wie der Besessene gesund ("sozo") geworden war.

Erlösung bezieht sich an dieser Stelle auf die Befreiung von bösen Geistern.

F. Heilung von Aussatz. (Lukas 17: 11-19**)**

Lukas 17: 19: Und Er sprach zu ihm: "Steh auf, geh hin; dein Glaube hat dir geholfen."

1. Das gleiche Wort "sozo" bezieht sich auch auf Heilung von Aussatz.

2. Erlösung schließt Heilung mit ein. Es ist im Eintrittspreis enthalten.

II. ANDERE BIBLISCHE BEISPIELE

Vgl. Markus 6: 54-56**;** Jakobus 5: 14-15**;** Jesaja 53

A. Heilung muss als ein Teil der Erlösung verkündigt werden und die Menschen müssen glauben, damit sie Heilung empfangen können. (Apostelgeschichte 4: 9**,** Apostelgeschichte 4: 12**)**

B. Das Evangelium ist eine Gotteskraft zur Erlösung und Heilung für jeden, der glaubt. (Römer 1: 16**;** 1. Korinther 1: 21**)**

C. Das war Bestandteil der Botschaft des Paulus. (Apostelgeschichte 14: 8-10**)**

D. Unsere Leiblichkeit gehört Christus. (1. Korinther 6, 13-19**)**

WIR MÜSSEN EIN EVANGELIUM DER ERLÖSUNG SOWIE JESUS ALS UNSEREN ARZT HEUTE VERKÜNDIGEN. JESUS TRUG UNSERE SÜNDEN, KRANKHEITEN UND LEIDEN.

SELBSTSTUDIUM

1. Lies Römer 10: 8-13 sorgfältig und lerne speziell Römer 10: 13 auswendig.

2. Schreibe ein kurzes Zeugnis davon auf, was Erlösung dir persönlich bedeutet und wie du die Vorzüge davon in deinem Leben erfahren hast.

GRUPPENDISKUSSION

1. Denkt über die umfassendere Bedeutung all der Vorzüge nach, die in dem einen Wort "sozo" enthalten sind. Dies Vorzüge umschließen:

a. Vergebung der Sünden.

b. Heilung von Krankheiten und Leiden.

c. Befreiung vom Satan und seinen Dämonen.

d. Bewahrung bzw. Vervollkommnung.

2. Betet füreinander, daß:

a. Der Heilige Geist eure Augen des Verstehens öffnen möge, um diese Wahrheit ganz klar zu begreifen.

b. Nichts euch daran hindern möge, all die Vorzüge zu genießen, die in der Erlösung, welche Jesus uns erkauft hat, enthalten sind.

Jesus unser Arzt heute 4 bis 5

- 4 | Mose, Schlange und Heilung
- 5 | Die Gnade der Heilung

Jesus unser Arzt heute Bayless Conley - Mose, Schlange und Heilung



In der vorigen Lektion haben wir die vollständige Erlösung studiert, welche Christus für uns zugänglich gemacht hat und welche Heilung mit einschließt. Die Erlösung durch Christus betrifft jeden Bereich unseres Lebens, jetzt und in alle Ewigkeit. In dieser Lektion werden wir erkennen, wie diese Erlösung auf jeden Gläubigen anzuwenden ist und wie wir das Vorrecht der Heilung darin in Anspruch nehmen können.

Video | Moses die Schlange und Heilung

---

mp3 | Moses die Schlange und Heilung

INHALTSÜBERSICHT

I. JESUS MEINTE MEHR ALS NUR GEISTLICH VERLOREN ZU GEHEN. ER SPRACH AUCH ÜBER PHYSISCHES VERLORENGEHEN.

Bibellesung: Johannes 3: 14-17

A. Die Bedeutung des ewigen Lebens

1. Für ewiges Leben steht in den Johannes 3: 15-16 das griechische Wort "Zoe."

2. Dies hat mit der gleichen Kraft zu tun, die den menschlichen Geist von Neuem gestaltet und die auch unseren Leib heilt.

B. Andere Beispiele

1. Römer 8: 11 "Wenn nun der Geist dessen, der Jesus von den Toten auferweckt hat, in euch wohnt, so wird er, der Christus, von den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber lebendig machen durch seinen Geist, der in euch wohnt."

2. 2. Korinther 4: 11 " ... damit auch das Leben Jesu offenbar werde an unserm sterblichen Fleisch."

3. Das gleiche Stammwort wie "Zoe" bezieht sich hier auf das Leben Gottes in unseren sterblichen Leibern. Gottes Leben innerhalb unserer sterblichen Leiber wird Heilung bringen.

C. "Sozo" in Johannes 3: 17 " ... sondern dass die Welt durch Ihn gerettet werde"("sozo").

1. In Markus 5: 23 bezieht es sich auf die Heilung der Tochter des Jarius.

2. In Markus 5: 28 ist es die Heilung der Frau mit dem Blutfluss.

3. In Markus 6: 56 wurden alle, die Ihn berührten, gesund (sozo).

D. Heiland der Krankheit

Betonung des Glaubens an Jesus nicht nur als Heiland der Sünde, sondern auch als Heiland der Krankheit.

Johannes 3: 14: "Und wie Mose in der Wüste die Schlange erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden."

Es werden hier vergleichbare Begriffe in Bezug auf die innerhalb dieses alttestamentlichen Typus verwendet (Bitte nachlesen in 4 Buch Mose 21: 8-9)

E. Jeder, der darauf schaute.

Lies 4. Buch Mose 21: 4-9.

1. Die Kinder Israel beschwerten sich und viele starben, weil Schlangen unter sie geschickt wurden .

2. Die Betonung liegt auf der Tatsache, dass "jeder", der auf die eherne Schlange schaute, geheilt wurde.

3. Auf das bezog sich Jesus, als ER sagte, dass "alle", die an Ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

F. Heilung in dieser Typologie

1. Die Israeliten starben aufgrund der Schlangenbisse physisch.

2. Falls körperliche Heilung im Typus selbst möglich war, aber nicht in der Erfüllung des Typus, wird der Typus zu einer falschen Prophetie.

G. Auf die Schlange schauen

1. Betonung liegt auf "wenn er darauf schaut." Was du siehst hat ganz entscheidend mit dem Empfang deiner Heilung zu tun.

2. Wenn jemand sich an die eherne Schlange hielt, wurde er geheilt.

3. Die Kinder Israel konnten nicht geheilt werden, wenn sie mehr auf ihre Symptome als auf diese eherne Schlange schauten. Es ist das gleiche mit körperlicher Heilung: Wir müssen viel mehr auf Jesus schauen, als auf die Umstände und Krankheitssymptome.

II. WIR MÜSSEN JESUS ALS DIE ERFÜLLUNG BETRACHTEN.

Wir müssen uns Christus als zwischen Himmel und Erde aufgerichtet vorstellen. Alles, was der Teufel über die Menschheit gebracht hat, wurde am Kreuz gesühnt. Jesus hat sich mit dem ganzen Fluch, der einst auf die Menschheit gekommen ist, identifiziert, als Er am Kreuz starb und erwirkte die Sühne für alles.

A. Warum eine Schlange?

1. Die Kreuzigung war so abscheulich, dass nur eine Schlange als Typus dafür fungieren konnte.

2. Die Schlange stand symbolisch für den Satan. Damit wird uns verdeutlicht, dass für alles. was Satan über die Menschheit hat hereinbrechen lassen, am Kreuz die Sühne erwirkt worden ist.

3. Wenn du darauf schaust, wird das "zoe " Gottes in deinem sterblichen Leib freigesetzt werden.

B. Der Spross (Jesaja 11: 1)

Die Schlange, die Mose zu Füssen des Pharao warf und die alle Schlangen des Satans auffraß - ein Typus für Christus, der die ganze Macht des Satans verschlungen hat. Er hat Sünde, Krankheit, Leiden, Armut und Rebellion „aufgegessen".

C. Der gekreuzigte Christus (1. Korinther 2: 2; Galater 3: 1, Galater 3: 13)

1. Paulus zeichnete ein Bild von Christus, der an unserer statt zum Fluch wurde und auf sich den ganzen Fluch des Gesetzes lud.

2. Jesus lähmte die Mächte der Finsternis und den Teufel durch Seinen Tod am Kreuz.

Wir müssen unsere Augen von allem anderen abwenden und das Kreuz und alles, was Jesus wirklich für uns getan hat, betrachten. Dabei sollten wir aufmerksam und erwartungsvoll auf Gott schauen, damit Er

sich in unserem sterblichen Fleisch manifestieren kann.

SELBSTSTUDIUM

1. Lies Galater 3: 1-14

Welche beiden Mächte könnten bleibende Auswirkungen auf das Leben einer Person haben? Fluch und Segen.

2. Vergleiche diesen Abschnitt mit 5. Buch Mose 28. Schreibe einige der Flüche und Segnungen auf, die dort genannt sind.

3. Nimm dir Zeit, Gott für die Segnungen zu danken, die Christi Tod am Kreuz für uns zugänglich gemacht hat.

4. Wie kannst du dir diese Segnungen zu eigen machen? Durch Glauben an Christus.

GRUPPENDISKUSSION

Bildet kleine Kreise zu 3-4 Personen, um euch über diese Lektion auszutauschen.

1. Diskutiert über die Auswirkung der Kreuzigung Christi in Bezug auf den Fluch des Gesetzes.

2. Tauscht euch über einige Flüche aus, von denen wir erlöst worden sind.

3. Betet füreinander mit besonderem Blick auf irgendeine Auswirkung dieser Flüche in eurem Leben.



Etwas, das wir im Leben Christi nicht ignorieren können, wenn wir die Evangelien lesen, ist Sein Mitleid mit der leidenden Menschheit. Weil Mitleid immer zu einem Akt der Barmherzigkeit führt, gingen Jesu Wundern folglich Sein Mitleid voraus.

Video | Die Gnade der Heilung

---

mp3 | Die Gnade der Heilung

INHALTSÜBERSICHT

I. GOTTES BARMHERZIGKEIT

Psalm 145: 8-9 **"Gnädig und barmherzig ist der HERR, geduldig und von grosser Güte. Der HERR ist allen gütig und erbarmt sich aller seiner Werke."**

Gottes einfühlsame Gnade steht über allen Seinen Werken. Barmherzigkeit und Mitleid drücken die himmlische Natur aus. Nichts wird den Glauben mehr inspirieren als Gottes Mitleid. Gott ist nicht nur in der Lage zu heilen, sondern auch gewillt, es zu tun.

A. Ausdrücke der Barmherzigkeit. (Psalm 103: 1-4, Psalm 103: 8)

1. Gottes Barmherzigkeit kommt durch Vergebung und Heilung zum Ausdruck.

2. Heilung ist genauso eine Barmherzigkeit wie Vergebung.

3. Gottes Herz ist voller Barmherzigkeit und Mitleid.

4. Wie ein Ozean, der über uns ausgebreitet ist, ist Gottes Gnade über uns.

B. Gnade muss empfangen werden.

1. Gottes Liebe muss empfangen werden. (Johannes 3: 16)

2. Das gleiche gilt für Heilung; es ist an uns, die Liebe und das Mitleid Gottes zu empfangen.

C. Jesus verkörpert Gottes Liebe, Haltung und Mitleid. (Johannes 14: 8-9)

1. Jesus sehen heißt, den Vater selbst zu sehen - Jesus ändert sich nie und Gott ändert sich auch nie.

2. Jesus nach den Berichten der Evangelien zu sehen, offenbart das gleiche Herz, das Gott gegenwärtig für die Kranken hat.

D. Jesu Motiv für Heilung:

1. Die Massen: (Matthäus 14: 13-14) Mitleid.

2. Die zwei Blinden: (Matthäus 20: 29-34) Mitleid.

3. Der aussätzige Mann: (Markus 1: 40-42) Mitleid.

4. Der Besessene: (Markus 5: 18-20) Mitleid.

5. Auferweckung eines Toten: (Lukas 7: 11-15) Mitleid.

E. Mitleid mit anderen (Philipper 2: 25-27)

1. Epaphroditus

2. Paulus

II. DIE BARMHERZIGKEIT JESU, UNSEREM ARZT HEUTE

A. Hiob (Jakobus 5: 11)

1. Hiob ist eines der bestgeeignetsten Bücher, um Heilung zu verdeutlichen. Die Prüfung Hiebs dauerte (den meisten Auslegern zufolge) höchstens 9 Monate. Das Ende Hiebs besteht letztlich darin, dass Gott voller Erbarmen und gnädiger Zuwendung war. Gott heilte Hieb, das ist das Wichtigste.

2. Gottes Barmherzigkeit wird sich in der selben Weise auch auf die Gläubigen erstrecken, wie es Hieb erfahren hat. (Jakobus 5: 14-15)

B. Bartimäus (Markus 10: 46-52)

1. Dieser Mann hatte Glauben an die Barmherzigkeit Jesu.

2. Gottes Gnade wird durch den Glauben empfangen.

C. An Gottes Liebe glauben (1. Johannes 4: 16-18)

Wir brauchen Glaube an Gottes Liebe.

D. Der barmherzige Hohepriester (Hebräer 2: 17)

Jesus ist dieser barmherzige Hohepriester.

E. Komm voll Zuversicht zu dem Thron der Gnade. (Hebräer 4: 14-16)

Wir müssen voll Zuversicht zu Jesus kommen, so wie Bartimäus es getan hat.

SELBSTSTUDIUM

1. Nenne die vier Vorrechte in Psalm 103: 3-4, für die wir dem Herrn in unserem Leben danken sollen.

2. Warum heilte Jesus die folgenden Leute in den Evangelien?

a. Matthäus: 14: 13-14

b. Matthäus: 20: 29-34

c. Markus 1: 40-42

d. Markus 5: 15-20

e. Lukas 7: 11-13

3. Kennst du jemanden, der krank ist und der Heilung bedarf?

Bete um Gottes Gnade und wende diese Lektion auf das Leben dieser Person an.

GRUPPENDISKUSSION

Bildet Kleingruppen aus 3-4 Personen, um diese Lektion durchzusprechen.

1. Was bewegt Gott dazu, Menschen zu heilen? Mitleid.

2. Hat sich Gottes Einstellung von damals zu heute verändert? Nein

3. Was müssen wir tun, um Gottes Gnade heute zu empfangen? An Jesus als wahren Gott glauben und um Seine Gnade bitten.

4. Betet füreinander.

Rev. Christopher G. Smith - Einführung in das Alte Testament

Forum | Einführung in das Alte Testament 1-10

Einführung in das Alte Testament 1 bis 3

- 1 | Annäherung an das Alte Testament
- 2 | Die Anordnung der Bücher und Schöpfung
- 3 | Das Bildnis Gottes und Sündenfall

Einführung in das Alte Testament Christopher G. Smith - Annäherung an das Alte Testament



Die Bibel ist das Wort Gottes. Das Wort "Bibel" geht auf zwei griechische Worte zurück: "ta biblia", was "das Buch" bedeutet. Dieser Ausdruck wurde von der frühen Christenheit um 150 nach Christus gebraucht. Die Bibel besteht aus 66 Büchern: 39 im Alten Testament und 27 im Neuen Testament. Somit ist die Bibel ein Buch, welches aus vielen Büchern besteht.

Video | Annäherung an das Alte Testament

---

mp3 | Annäherung an das Alte Testament

INHALTSÜBERSICHT

I. WARUM SOLLTE EIN CHRIST DAS ALTE TESTAMENT LESEN?

A. Wir können das Neue Testament nicht ohne das Alte Testament verstehen (Matthäus 1: 1)

1. Um etwas über David zu erfahren, müssen wir uns dem Alten Testament zuwenden. (1. und 2. Samuel)

2. Um etwas über Abraham zu erfahren, müssen wir uns dem 1. Buch Mose zuwenden.

3. Matthäus 2: 6 ist ein Zitat aus Micha 5: 1.

4. Matthäus 2: 15 ist ein Zitat von Hosea 11: 1.

5. Matthäus 2: 18 stammt aus Jeremia 31: 15.

6. Als Jesus vom Satan versucht wurde, sagte Er drei mal: "Es steht geschrieben ... " (Alle drei Stellen kommen aus 5. Buch Mose)

a. Jesus betrachtete das Alte Testament als ausgestattet mit der Autorität. Gottes Wort zu sein. Wie sollte ein Christ das Alte Testament betrachten?

b. Der Apostel Paulus spricht in seinen Briefen über "das Gesetz". Welches Gesetz? Die Heiligen Schriften der Juden.

c. Der Hebräerbrief bezieht sich auf die Beziehung zwischen dem Alten Bund und dem Neuen Bund.

d. Das Offenbarungsbuch am Ende des Neuen Testaments ist voller Bilder aus Daniel, Hesekiel und Jesaja.

B. Definition des Begriffs "Altes Testament".

1. Es handelt sich um eine christliche Beschreibung der Bücher, die Gott dem jüdischen Volk gegeben hat und sich auf den Alten Bund beziehen, den Gott Israel durch Mose am Sinai gegeben hat.

2. Das Wort "Bund" meint ein besonderes Abkommen, welches Menschen aneinander bindet. Im Alten Bund hat Gott sich selbst an das Volk Israel gebunden.

Es ist unmöglich, das Neue Testament ohne das Alte Testament vollkommen verstehen zu wollen.

C. Altes Testament-Zitate im Neuen Testament.

1. Das Neue Testament enthält mindestens 295 einzelne Referenzstellen zum Alten Testament.

2. Diese Stellen werden 224 Mal mit Formeln wie "Es steht geschrieben" oder "Gott spricht" eingeleitet.

3. Diese enthalten mindestens 278 verschiedene Verse des Alte Testament.

4. Mindestens 56 Mal beziehen sich die Schreiber des Neue Testament auf Gott als den Urheber der Alte Testament-Abschnitte.

5. Es kommt 41 Mal vor, dass die Einleitungsformel in der Gegenwart ausgedrückt wird: "Er sagt" und nicht in der Vergangenheitsform "Er sagte".

Das bedeutet, dass es heute immer noch Gottes Wort ist. Diese Statistik entstammt Roger Nicole, New Testament Use of the Old Testament in Revelation and the Bible, Grand Rapids, 1959, 1980. S. 137-138)

II. WARUM KOMMT IM ALTEN TESTAMENT SOVIEL GESCHICHTE VOR?

A. Die Wichtigkeit der Geschichte.

1. Gott bietet sich uns nicht als Gegenstand philosophischer Ideen an.

2. Er kommt, um uns zu helfen und Er verlangt eine Antwort von uns.

3. Geschichtsberichte des Alte Testament sind Beispiele dafür, wie Gott Menschen geholfen hat.

Sie liefern eine endlose Darstellung von Gott in Aktion, wie er rettet, richtet und in das Leben von Völkern und in die Geschicke von Nationen eingreift.

4. Karl Barth sagt:

"Die Aufgabe theologischer Reflexion und des Predigens beginnt auf keinen Fall mit abstrakten Ideen, sondern mit der Realität eines Gottes in Aktion." (Karl Barth, Collins, 1958, S. 31)

5. Ein Volk, das keine Geschichte besitzt, ist wie ein Mensch, der an Amnesie leidet, d.h. sein Gedächtnis verloren hat.

a. Das Neue Testament ist im Alten Testament verborgen.

b. Das Alte Testament ist im Neuen Testament offenbart.

c. Was wir heute sind, ist das Ergebnis von dem, was gestern passiert ist.

d. Was wir heute tun, wird das Morgen prägen.

B. Das Alte Testament beinhaltet verschiedene Arten (Genres bzw. Gattungen) von Literatur

1. Die Bücher umfassen: Historie, Poesie, Weisheitsliteratur und Prophetie.

2. Die Bibel ist ein Buch organischer Einheit, nicht von Gleichförmigkeit.

Beispiel: eine Blume mit Wurzel, Stengel, Blättern und Blüten ist eine Pflanze und nicht drei Pflanzen. Aber die Teile sind unterschiedlich und nicht gleichförmig.

3. Die Bibel verwendet Sprache auf unterschiedliche Weise, deshalb müssen wir in der Auslegung der Schrift sehr sorgfältig vorgehen.

Worte müssen in ihrem Kontext ausgelegt werden, hinsichtlich: Kapitel, Buch, geschichtlichem Hintergrund, Kultur, literarischer Gattung.

4. Wir müssen uns grundsätzlich zwei Fragen stellen, wenn wir das Alte Testament lesen.

a. Was sagte es den Menschen, als es geschrieben wurde?

b. Was hat es uns heute zu sagen?

III. DIE FRAGE DER VERFASSERSCHAFT DES ALTEN TESTAMENTS.

Wir können im Rahmen dieses Kurses nicht auf Einzelheiten eingehen. Zum Beispiel:

A. Im Fall von Arnos:

Es ist offensichtlich, dass er während der Zeit der Regentschaft von König Jerobeam II in Israel prophezeite, 793-753 v.Chr.

B. Wenn wir die Psalmen betrachten:

1. Wird es schwieriger.

2. Einige wurden von David verfasst.

3. Andere stammen von Asaph oder den Söhnen Korachs.

4. Irgendwann wurden sie innerhalb von fünf Büchern gesammelt und dann zu dem zusammengestellt, was wir heute das Buch der Psalmen nennen.

5. Ein ähnlicher Prozess ist bei den Sprüchen zu verfolgen.

C. In Josua 10: 12-13, gibt es ein kurzes Gedicht, das auch im Buch des Redlichen geschrieben steht.

1. Wir haben dieses Buch heute nicht.

2. Aber dieses Buch war den Israeliten zur Zeit Josuas bekannt.

3. Das bedeutet nicht, dass wir einen Teil der Bibel verloren haben.

4. Es bedeutet vielmehr, dass die Bibel ein Teil einer Kultur war und dass wir damit rechnen sollten, auf sichtbare bzw. hörbare Ausprägungen dieser Kultur im Text zu hören.

D. Im Pentateuch, den fünf ersten Büchern der Bibel:

1. Es gibt dort eine große Diskussion über Datierungs- und Verfasserfragen.

2. Es sei jedoch nochmals gesagt, dass wir an dieser Stelle nicht ins Detail gehen können.

E. Es wird uns leider nicht möglich sein, jedes einzelne Buch des Alten Testaments im Rahmen dieses Kurses zu betrachten.

Das Alte Testament ist wie ein Palast mit vielen Räumen. Wir können diese nicht im Vorbeilaufen erforschen. Aber wir können durchaus in das Gebäude hineingehen.

IV. DIE ANORDNUNG DER BÜCHER DES ALTES TESTAMENT

A. Das heutige Alte Testament: Es folgt den Namen und der Reihenfolge der Bücher der lateinischen Vulgata, die ihrerseits der griechischen Septuaginta folgte (LXX).

1. Der Pentateuch, was wörtlich "Fünf Schriftrollen" bedeutet.

a. 1. Buch Mose (Genesis), 2. Buch Mose (Exodus), 3. Buch Mose (Levitikus), 4. Buch Mose (Numeri) und 5. Buch Mose (Deuteronomium).

b. Der Name jedes Buches gibt eine Zusammenfassung des jeweiligen Themas.

2. Die historischen Bücher:

Josua, Richter, Ruth, 1. und 2. Samuel, 1. und 2. Könige, 1. und 2. Chronik, Esra, Nehemia, Ester.

3. Die Haupt- bzw. Großen Propheten:

a. Jesaja, Jeremia, Klagelieder, Hesekiel und Daniel.

b. Der Begriff „Haupt" bezieht sich auf den Umfang, nicht auf die größere Wichtigkeit.

c. Das Buch der Klagelieder ist ebenfalls darunter erfasst, weil eine enge thematische Verbindung zu Jeremia besteht.

4. Die Kleinen Propheten:

Hosea, Joel, Arnos, Obadja, Jona, Micha, Nahum, Habakuk, Zefanja, Haggai, Sacharja und Maleachi.

5. Zwischen diesen ganzen Büchern befinden sich die poetischen Bücher.

a. Sie stammen aus unterschiedlichen Geschichtsperioden.

b. Sie wurden nach den historischen Büchern und vor den Propheten angeordnet.

c. Psalmen, Sprüche, die Weisheitsliteratur, Hieb und Prediger.

d. Insgesamt haben wir also Historie, Poesie und Prophetie.

B. Die hebräische Anordnung des Alten Testaments.

1. Das Gesetz / Tora (Pentateuch)

Die fünf Bücher Mose.

2. Die Propheten:

a. Die vorderen Propheten: Josua, Richter, Samuel und Könige.

b. Die hinteren Propheten: Jesaja, Jeremia, Hesekiel, das Zwölfprophetenbuch.

3. Die Schriften: Psalmen, Sprüche, Hiob, die fünf Rollen (Hohelied Salomos, Ruth, Klagelieder, Prediger, Esther), Daniel, Esra, Nehemia, Chronik.

Diese hebräische Zusammenstellung ist genau das, was Jesus auch gebrauchte. In unserer nächsten Lektion werden wir uns mit dem Alten Testament so befassen, wie Jesus es getan hat.

SELBSTSTUDIUM

Lerne die Anordnung des Alten Testaments in unserer deutschen Bibel auswendig, bis du fähig bist, jedes einzelne Buch in der richtigen Reihenfolge aufzusagen.

GRUPPENDISKUSSION

1. Hat das Alte Testament die gleiche Autorität wie das Neue Testament?

2. Diskutiert über Gründe für eure Antworten.

3. Warum zitierten die Schreiber des Neue Testament das Alte Testament in der Zeitform der Gegenwart und nicht in der Vergangenheit?

4. Diskutiert über die Wichtigkeit der Geschichte hinsichtlich Gottes Handeln an Völkern, Städten und Nationen der Bibel.

Einführung in das Alte Testament Christopher G. Smith - Die Anordnung der Bücher und die Schöpfung der Welt



In unserer letzten Lektion haben wir über die Zusammenstellung der Bücher des Alten Testaments gesprochen. Zur Zeit Jesu hatten die Juden bereits dieselben Bücher. Jedoch stellten sie sie in einer abweichenden Anordnung zusammen. Lasst uns einen Vers im Neuen Testament betrachten, der sich auf die Alten Testament-Bücher bezieht.

• Lukas 24: 27 "Und er fing an bei MOSE und ALLEN PROPHETEN, und legte ihnen aus, was IN DER GANZEN SCHRIFT von ihm gesagt war."

• Lukas 24: 44: "Er sprach aber zu ihnen: Das sind meine Worte, die ich zu euch geredet habe ..."

Das jüdische Volk zur Zeit Jesu hatte alle Bücher, die wir heute das Alte Testament nennen. Das ist heute

noch der Inhalt der jüdischen Bibel. Aber in der Zusammenstellung dieser Bücher, ergaben sich für die Juden drei Gruppen. Der erste Bereich wurde das GESETZ genannt, das wir bislang Pentateuch genannt haben - Pentateuch - Genesis bis Deuteronomium. Sie nannten es die Tora.

Den zweiten Teil nannten sie DIE PROPHETEN. Dieser wurde wiederum in zwei Abschnitte aufgegliedert:

Die vorderen Propheten und die hinteren Propheten. Dazu gehörten die Bücher von Josua über die Könige und Jesaja bis Maleachi, mit der Ausnahme Daniels.

Dann folgten DIE SCHRIFTEN. Diese sind Hieb bis Sprüche, dann die Fünf Rollen (Hohelied Salomos, Ruth, Klagelieder, Prediger, Esther). Darauf folgten Daniel, Esra - Nehemia und Chronika.

Das Neue Testament zitiert aus allen drei Teilen des Alten Testamentes. 94 aus dem Pentateuch, 99 aus den Propheten und 85 aus den Schriften.

• Lukas 11: 51: "Von Abels Blut an bis hin zum Blut des Sacharja."

• Der Tod Abels - 1. Buch Mose 4: 8 - erstes Buch des hebräischen Kanons.

• Der Tod Sacharjas. 2. Chronik. 24: 20 - das letzte Buch im hebräischen Kanon.

Wir schließen folglich, dass Jesus das ganze Alte Testament als Wort Gottes anerkannte. Warum ist das so wichtig?

Wir müssen nicht zurückgehen und die Bücher wieder so umstellen, dass sie der traditionellen jüdischen Anordnung entsprechen. Der Schwerpunkt liegt viel mehr woanders:

• Jesus Christus akzeptierte nicht nur Teile des Alten Testaments, sondern alles davon als Wort Gottes.

Video | Die Anordnung der Bücher und die Schöpfung der Welt

---

mp3 | Die Anordnung der Bücher und die Schöpfung der Welt

INHALTSÜBERSICHT

I. ÜBERLIEFERUNG DES TEXTES

Können wir sicher sein, dass unsere deutsche Bibel oder die Übersetzung in irgendeine andere Sprache das Wort Gottes ist?

Ja. Weil wir uns immer auf die hebräische Bibel oder die griechische Übersetzung davon zurück beziehen können. Ebenso kann auf die Handschriften zurückgegriffen werden.

A. Die Schriftgelehrten gingen mit der aller größten Sorgfalt daran, den Text der hebräischen Heiligen Schriften zu bewahren.

1. Sie waren vollkommen davon überzeugt, dass es sich tatsächlich um das Wort Gottes handelte und dass nichts davon geändert werden sollte. "Zum Beispiel zählten sie die Häufigkeit, mit welcher jeder Buchstabe des Alphabets in jedem einzelnen Buch vorkommt; sie vermochten den mittleren Buchstaben des ganzen Pentateuch ebenso ausfindig zu machen wie den mittleren Buchstaben der ganzen hebräischen ... " F.F. Bruce, The Bocksand the Parchments. London, 1984, 1991 . S. 108.

2. Kannst du dir vorstellen, die ganze Tara durchzulesen und die Anzahl der Buchstaben zu zählen und danach die von dir handschriftlich verfasste Kopie durchzuzählen, um zu sehen, ob du vielleicht versehentlich einen Buchstaben vergessen hast? (Die Worte in der Mitte befinden sich in 3. Buch Mose 10: 16; der mittlere Buchstabe ist ein vav in 3. Buch Mose 11: 42).

3. Kethib-Qere Wenn ein Schriftgelehrter auf eine unterschiedliche Lesart stieß, setzte er einfach eine davon in den Text (Kethib) und kopierte die Variante am Rand (Qere).

Wie erfolgreich waren sie in ihrer Arbeit?

B. Die Schriftrollen vom Toten Meer

Als die Schriftrollen vom Toten Meer 1947 entdeckt wurden, waren sie teilweise 1000 Jahre älter als die bekanntesten ältesten Manuskripte in den Museen. Trotzdem sind sie mit jeder hebräischen Bibel, die im Buchladen erhältlich ist, nahezu identisch. Es gibt einige Unterschiede in Schreibweise und Ausdruck, aber im wesentlichen sind sie gleich. Die Schriftrollen vom Toten Meer umfassen das ganze Buch Jesaja sowie Teile jedes AT-Buches außer Ester.

Es gibt Fragmente von ungefähr 190 biblischen Rollen, die in 11 Höhlen gefunden wurden. Sie beinhalten 20 aus 1. Buch Mose, 14 aus 2. Buch Mose, 17 aus 5. Buch Mose, 34 aus dem Psalter, zwischen 20 und 24 aus Jesaja. In dieser Zählung eingeschlossen sind einige in paläo-hebräischer Schreibweise: 3 aus 1. Buch Mose, 1 aus 2. Buch Mose, 2 aus 5. Buch Mose.

Dieser Fund hat gezeigt, dass das Alte Testament nicht verändert worden war. Das gleiche kann ebenso für das Neue Testament gesagt werden.

C. Übersetzung

1. Wörtlich oder dynamisches Äquivalent.

2. VERSIONEN.

Erläuterte LXX, Samaritanischer Pentateuch, Aramäischer Targum, Syrische Peschitta.

Die Septuaginta (LXX) wurde aus einer Handschrift übersetzt, die heute nicht mehr existiert.

Wir haben alle diese Nachweise, um darin die Beglaubigung für das heute vorliegende Wort Gottes zu finden.

II. SCHÖPFUNG UND SÜNDENFALL

A. Schöpfung

1. Gott ist der Schöpfer. Das Universum ist gemäß Gottes unermesslicher Intelligenz entworfen worden.

a. Gott ist keine kosmische Seele innerhalb des Universums. keine unpersönliche kosmische Kraft. Er ist weder vom Universum selbst noch von irgend etwas darin abhängig.

b. Das Universum ist das Ergebnis von Gottes durchdachtem Plan, den Er durch Seine eigene Kraft und Macht entwickelt hat.

c. Der Heilige Basilius: "Es ist einfacher, die Weltmeere in einer kleinen Tasse zu messen, als die Größe Gottes mit der menschlichen Vernunft zu erfassen."

d. Gott versucht nicht, die ganzen Ozeane in eine Tasse zu bringen; Er legt die Tasse vielmehr in den Ozean.

2. 1. Buch Mose 1

"bara" (schaffen) in den Versen 1. Buch Mose 1: 1, 1. Buch Mose 1: 21 , 1. Buch Mose 1: 27.

Der Mann (Menschheit) ist zum Bilde Gottes erschaffen: Intelligent, mit einer gewissen Selbsterkenntnis ausgestattet, mit Wahrnehmung des übernatürlichen und moralischem Bewusstsein. Architekt, Planer, Künstler, Dichter, Musiker, „Schöpfer", Denker, Philosoph in einem.

SELBSTSTUDIUM

Fertige eine Liste von Zitaten Jesu Christi an, die jeden der drei Teile des Alten Testaments im Neuen Testament belegt.

1. Das Gesetz:

ZITAT:

2. Die Propheten:

ZITAT:

3. Die Schriften:

ZITAT:

GRUPPENDISKUSSION

Können wir dem Alten Testament unserer deutschen Bibel als dem Wort Gottes genauso vertrauen, wie die Juden und Jesus Christus selbst darauf als dem verlässlichen Wort Gottes vertrauten?

Tauscht euch über diese Frage aus, indem ihr eure Argumentation durch Beweismaterial untermauert.

Einführung in das Alte Testament Christopher G. Smith - Das Bildnis Gottes und der Sündenfall



In der vorangegangenen Lektion haben wir damit aufgehört, wie Gott den Menschen zu Seinem Bilde erschaffen hat. Der Mensch steht hier für die gesamte Menschheit, nicht nur als Mann im Unterschied zur Frau. Das bedeutet, daß Gott den Menschen als ein geistliches Wesen ansieht.

Video | Das Bildnis Gottes und der Sündenfall

---

mp3 | Das Bildnis Gottes und der Sündenfall

INHALTSÜBERSICHT

I. DER MENSCH IM BILDE GOTTES

Was ist es, dass den Menschen von den Tieren unterscheidet?

A. Dem Menschen ist ein völlig anderes Maß an Intelligenz als den Tieren gegeben.

1. Er ist sich seiner selbst und seiner Umwelt bewusst.

2. Der Mensch ist ein Architekt, Planer, Künstler, Dichter, Musiker, Schöpfer, Denker, Philosoph.

3. Der Mensch ist sich seiner Endlichkeit bewusst, d.h. er ist begrenzt.

4. Aber er ist sich ebenso bewusst, dass es einen Gott gibt, der unbegrenzte Möglichkeiten hat.

B. Der Mensch verfügt über ein moralisches Bewusstsein.

Er weiß, was richtig und falsch ist.

C. Der Mensch trägt die Fähigkeit zu übernatürlicher Wahrnehmung in sich.

Um die Gegenwart Gottes zu erleben.

D. Der Mensch wurde nicht als eine böse, gefallene Kreatur erschaffen.

1. Gott hat den Menschen mit der Eigenschaft ausgestattet, Ihm antworten zu können.

2. Der Mensch hat die Fähigkeit erhalten, „ja" oder „nein" zu sagen.

3. Diese Eigenschaft ist die höchste Würde, die wir als menschliche Wesen besitzen.

II. DER FALL DES MENSCHEN

A. Der Satan brachte im Menschen eine Frage auf und widersprach Gott.

1. "Sollte Gott gesagt haben?"

2. "Ihr werdet keineswegs des Todes sterben."

B. Die Würde des Gehorsames erfordert ein bestimmtes Mass an freiem Willen.

Was würdest du wollen? Ein Kind oder einen Roboter?

C. Das Konzept der Identität

1. Wie beschreiben wir Identität?

2. Es gibt zwei Arten, um dies zu tun:

a. In der westlichen Welt: Individualismus

b. In anderen Teilen der Welt: Solidarität

c. Unsere Identität mit Adam; unsere Identität mit Christus: Römer 5: 19 "Denn wie durch den Ungehorsam des einen Menschen die Vielen zu Sündern geworden sind, so werden auch durch den Gehorsam des Einen die Vielen zu Gerechten." (Vgl. auch Römer 5: 12, Römer 5: 15, Römer 5: 17-19; Römer 6: 3-5, Römer 6: 10, Römer 6: 23)

i. Wenn wir Christus als unsern Herrn annehmen, werden wir mit Ihm und der Gemeinschaft Seines Volkes identifiziert.

ii. Dies entledigt uns jedoch nicht unserer persönlichen moralischen Verantwortlichkeit. (Hesekiel 18: 20)

iii. Aber im Kontext hier geht es um eine Wahlmöglichkeit. Identifiziert sich der Einzelne mit einer rebellischen Nation oder mit denen, die sich loyal zum Bund mit Gott verhalten.

D. Das Fortschreiten der Sünde.

In der nächsten Generation führte die Sünde schon weiter.

1. Kain brachte seinen Bruder Abel um.

a. Wenn erst die vertikale Beziehung zu Gott in die Brüche gegangen ist, werden auch die horizontalen Beziehungen zu unseren Mitmenschen auseinandergehen.

b. Die erste Frage, die in der Bibel auftaucht: 1. Buch Mose 3: 9, vgl. diese mit 1. Buch Mose 4: 9

2. Das Gericht der Sintflut (1. Buch Mose 6 bis 9)

a. Wer Gott gehorsam war, wurde gerettet.

b. Wer nicht gehorsam war, bekam Gottes Gericht zu spüren.

SELBSTSTUDIUM

Studiere 1. Buch Mose 3 und fasse die Auswirkungen der Begegnung des Menschen mit Satan auf seine Beziehung zu Gott zusammen.

1. Satan's Frage (1. Buch Mose 3: 1)

2. Satan's Widerrede (1. Buch Mose 3: 4-5)

3. Die Wahl des Menschen (1. Buch Mose 3: 6-8)

4. Gottes Frage (1. Buch Mose 3: 9-11)

5. Die Antwort des Menschen (1. Buch Mose 3: 10-13)

6. Die Konsequenzen für die Menschheit (Römer 5: 19)

7. Die Lösung (Römer 5: 19)

GRUPPENDISKUSSION

Besprecht euch in euren Kleingruppen über folgende Themen:

1. Die Eigenschaft des Menschen, die ihm die höchste Würde im Vergleich mit dem Rest der Lebewesen verleiht.

2. Die Bedeutung des Sündenfalls im Zusammenhang mit unserer Identität.

3. Die Bedeutung des Erlösungswerks Christi für unsere Identität mit Ihm.

Einführung in das Alte Testament 4 bis 6

- 4 | Babel und Abraham
- 5 | Abraham, Israel, Josef, Moses
- 6 | Anbetung in der Stiftshütte

Einführung in das Alte Testament Christopher G. Smith - Babel und Abraham: der Bundesgedanke



In dieser Lektion werden wir uns mit 1. Buch Mose 11 und den folgenden Kapiteln befassen. Unsere letzte Lektion galt vor allem den Beziehungen, die Menschen zu Gott haben. Manche Menschen pflegen eine Beziehung von Gehorsam und Gemeinschaft mit Gott. Die Beziehung anderer zu Gott besteht oft nur aus Ungehorsam. Die große Sünde der Menschheit besteht darin, nach eigener Auffassung darüber zu entscheiden, was richtig und falsch ist. Der Mensch fragt sich immer: "Warum sollte Gott für mich entscheiden?"

In 1. Buch Mose 11 finden wir ein Beispiel, wo es genau darum geht. Es ist die Geschichte des Turmbaus zu Babel.

Video | Babel und Abraham: der Bundesgedanke

---

mp3 | Babel und Abraham: der Bundesgedanke

INHALTSÜBERSICHT

I. DER TURM VON BABEL

Das ganze ist im Hebräischen ein Wortspiel.

A. Es gibt zum einen das Wort "Babel"

"Bab" heißt Tor, "el" steht für Gott.

Folglich bedeutet "Bab-el' "ein Tor zur Gottheit."

B. Dann gibt es noch "Balal' - das bedeutet "Verwirrung." (1. Buch Mose 11: 4)

1. Hier richteten sie ihre Sinne auf sich selbst und das, was sie sich als Denkmal bauen wollten. Sie wollten sich selbst einen Namen machen.

2. Im antiken Mesopotamien waren gemauerte Türme mit Götzenanbetung verbunden. Dazu gehört auch die Astrologie, die sich damit beschäftigt, die Zukunft in Erfahrung zu bringen, um sie dadurch kontrollieren zu können.

3. Was sie letztlich zu tun versuchten, war praktisch, wie Gott zu sein.

4. Das Ergebnis war Gottes Gericht, das in der Verwirrung endete. (1. Buch Mose 11: 9) Wiederum sehen wir eine Situation, wo Menschen in ihrer vertikalen Beziehung zu Gott ungehorsam waren und als Ergebnis Verwirrung in der horizontalen Beziehung zwischen Menschen herauskommt.

II. DIE GESCHICHTE ABRAHAMS

A. Der Hintergrund

1. Abraham kam aus einer Gegend, die nicht weit entfernt von Babel, wo der Turm gebaut worden war, lag.

2. Heute heißt dieses Gebiet Irak.

3. Seine Reise - 1. Buch Mose 11: 31

B. Abrahams Zeit und Volk

1. Mittlere Bronzezeit II A (2000-1800 v.Chr.) Josua 24: 2-3

Und Josua sprach zum ganzen Volk, "So spricht der HERR, der Gott Israels: Eure Väter wohnten vorzeiten jenseits des Euphratstroms, Terach, Abrahams und Nahors Vater, und dienten anderen Göttern. Da nahm ich euren Vater Abraham von jenseits des Stroms und ließ ihn umherziehen im ganzen Land Kanaan." ·

2. 1. Buch Mose 12 - Der Ruf aus Ur. Nannar/Sünde.

"Nannar" oder "Sünde" war der Gott des Mondes, der dort als der Gott verehrt wurde, der das ganze Gebiet beherrschte.

3. 1. Buch Mose 15: 6 - Abraham's Glaube.

a. Und er glaubte an (verließ sich auf) den Herrn und das rechnete Er ihm zur Gerechtigkeit.

b. Abrahams Glaube verlief wie eine Reise - schrittweise vorwärts.

4. Der Brauch der Adoption und die Gründe dafür. (1. Buch Mose 15: 1-3)

Steintafel aus Nuzi in Mesopotamien, Mitte des zweiten Jahrtausends v. Chr.:

"Das Adoptions-Dokument (wörtlich: Steintafel) von Nashwi, dem Sohn von Arshenni: Nashwi hat Wullu, den Sohn von Puhi-shenni, adoptiert. Solange Nashwi lebt, soll Wullu ihn mit Nahrung und Kleidung versorgen. Wenn Nashwi stirbt, wird Wullu der Erbe sein."

C. Der Bund mit Abraham

1. 1. Buch Mose 15: 18; der Bund mit einem selbst-verwünschenden Schwur.

2. Das Wort Bund heisst im Hebräischen "berith" und bindet Menschen aneinander.

3. Vgl. Jeremia 34: 18

4. Die hittitischen Loyalitätsschwüre. tsebel. Römer und Albans. Hannibal.

5. Die Schwurformel: "Wenn ich meine Worte breche, möge mir der Gott dies oder das tun." (Jeremia 34: 18)

D. Anwendung

1. Im Neuen Testament wird uns gesagt, dass Abraham der Vater der Treuen ist, die an Christus glauben.

2. Gott ist in unser Leben gekommen.

3. Er hat sich an uns gebunden.

4. Er hat es im Rahmen des Neuen Bundes getan.

5. Jesus selbst hat unser Wesen angenommen.

6. Wenn wir wiedergeboren sind, erhalten wir Sein Wesen.

7. Das ist die stärkste Verbindung bzw. Bund, den du dir vorstellen kannst.

8. Dieser Bund will verstanden sein, damit man das ganze Alte Testament verstehen kann.

SELBSTSTUDIUM

1. Studiere noch mehr über das Leben Abrahams, indem du 1. Buch Mose 12 bis 18, 1. Buch Mose 21 bis 22 durcharbeitest.

2. Studiere Hebräer 11: 8-19.

3. Vergleiche den Neuen Testament Abschnitt mit den Alten Testament Passagen und finde einige Lektionen von ewigem Wert aus diesem vorbildlichen Glaubensleben für dich heraus.

GRUPPENDISKUSSION

1. Welche Lektionen können wir vom Turmbau zu Babel und Gottes Gericht über unsere Beziehungen zu Ihm selbst und unseren Mitmenschen lernen?

2. Wie ist der Bundesgedanke auf den christlichen Glauben anzuwenden?

3. Wie könnt ihr den Glaubensweg Abrahams auf eure heutigen Situationen anwenden?

Einführung in das Alte Testament Christopher G. Smith - Abraham, Israel, Josef, Moses



Wir fahren mit unseren Untersuchungen zum Leben Abrahams fort. Es gibt zwei wichtige Dinge, die über

das Leben Abrahams wissenswert sind. Erstens vertraute Abraham Gott durch den Glauben. Das war seine Beziehung zu Gott. Zweitens schloss Gott einen Bund mit Abraham und gab ihm Verheißungen. Das war ein Teil der Beziehung Gottes zu ihm. Gott gab Abraham zwei Verheißungen. Erstens versprach Gott Abraham einen Sohn. Zweitens sagte Gott zu, den Nachkommen Abrahams ein Land zum Erbe zu geben.

Abraham glaubte dem Herrn. Aber Jahr um Jahr verging und er hatte noch kein Kind bekommen. In 1. Buch Mose 16, machte Sara, die Frau Abrahams ihm einen Vorschlag. Das Leben Abrahams war ein Kampf zwischen seiner Beziehung zu Gott und zu seiner Kultur.

Video | Abraham, Israel, Josef, Moses

---

mp3 | Abraham, Israel, Josef, Moses

INHALTSÜBERSICHT

I. DIE WICHTIGKEIT GESCHRIEBENER HEIRATSVERTRÄGE (1. Buch Mose 16 - HAGAR)

A. Inschrift von Nuzi

"Falls Kelim-ninu (die Ehefrau) gebiert (Kinder), darf sich Shennima keine andere Frau nehmen. Wenn aber Kelim-ninu nicht gebiert (Kinder), soll sie eine Frau aus dem Lande Lullu als Ehefrau für Shennima erwerben."

B. Alter Assyrischer Heiratsvertrag

Dieser alte assyrische Heiratsvertrag aus dem 19. Jahrh. v. Chr. beschreibt, wie Laqipum Hatala, die Tochter Enishrus heiratete.„ Falls sie ihm innerhalb von zwei Jahren keine Kinder gebären würde, müsste sie ihrerseits eine weibliche Sklavin kaufen, damit ein Kind gezeugt werden kann. In 1. Buch Mose 16 kam der Vorschlag also weder von Abraham noch von Gott, sondern Abrahams Frau Sara hatte es gesagt.

C. Codex Hammurabi (ca. 1750 v.Chr.), para. 146

Wenn ein Mann eine Frau geheiratet hat, die ihm später eine Sklavin ersteht und diese Kinder gebiert: Falls die Sklavin später die Gleichbehandlung mit ihrer Herrin beansprucht, weil sie Kinder zur Welt gebracht hat, soll die Herrin sie nicht verkaufen, sondern sie mit dem Sklavenzeichen entsprechend kennzeichnen und unter den hauseigenen Sklaven behalten.

II. DIE OPFERUNG ISAAKS (1. Buch Mose 22)

In der Kultur Abrahams brachten die Leute ihren Göttern Menschenopfer dar.

A. Abraham musste sich durch die Spannung zwischen Glaube und Kultur durchkämpfen. Manchmal benutzte Gott Abrahams Kultur, um dadurch zu ihm zu reden. Aber andernorts stand die Kultur auch in Konflikt mit dem Willen Gottes. Gott erlaubte Abraham bis zum Altar zu gehen und dann stoppte Er ihn. Er ließ ihn zwei Dinge erkennen.

1. Gott bedarf keines menschlichen Opfers.

Gott ist nicht wie die Götter der Heiden.

2. Gott möchte, daß Abraham Ihn an die erste Stelle setzt. Sogar noch vor seinen eigenen Sohn.

Es ist für uns von entscheidender Wichtigkeit, zuallererst Gott zu lieben.

B. Isaak und Jakob

Isaak hatte einen Sohn, dessen Name war Israel. Das Wort Israel hat zu unterschiedlichen Zeiten des Alten Testaments verschiedene Bedeutungsvarianten auf sich vereint.

1. Zum einen stand es für den Namen eines Mannes.

2. Eine ganze Gruppe von Stämmen. die von Jakob abstammten. Alle diese Stämme zusammen führten den Bundesnamen Israel. Deshalb stand Israel auch für die Bundesbeziehung zwischen den einzelnen Stämmen.

3. Später gab es dann das Königreich Israel (Das Nordreich).

III. JOSEF, MOSE, DER BRENNENDE DORNBUSCH, DER "ICH BIN"

A. Josef - ein Erhalter der Familie.

B. Mose - ein Befreier der Nation.

C. Der brennende Dornbusch. (2. Buch Mose 3**)**

Der brennende Busch selbst ist eine Aussage Gottes. Keine Aussage in Worten, aber viel mächtiger, als irgendwelche Worte es sein könnten.

Das Auftreten eines brennenden Busches in der Wüste war nichts Besonderes, sondern eigentlich nur, daß ein dürrer Dornbusch unter der heißen Sonne Feuer gefangen hatte. Bald würde davon nichts mehr zu sehen sein, außer einem Fleck geschwärzter Erde. Es könnten niemals mehr als zwei oder .drei Minuten vergehen, ohne daß er sich selbst verbrannt hätte. Was die Aufmerksamkeit Mose erregte war genau das: das Feuer flammte auf, aber der Busch wurde durch dieses Feuer nicht zerstört.

Das Feuer brannte andauernd weiter! Diese Sache war etwas Unnatürliches. Mose wurde davon angezogen - von diesem Phänomen, diesem merkwürdigen Vorkommnis

An dem Busch selbst war eigentlich nichts Merkwürdiges oder übernatürliches. Es handelte sich um einen ganz gewöhnlichen Busch. Es war vielmehr das Feuer! Ein Feuer, das keinen Brennstoff benötigte, sondern in sich selbst Bestand hatte: es war selbstversorgend und trug sein Leben in sich selbst!

Eine Gegenstandslektion, eine visuelle Hilfe.

Gott sprach zu Mose durch dieses Phänomen als der "ICH BIN der ICH BIN", das heißt, ich trage mein Leben in mir selbst und bin von nichts abhängig. ER ist Ewig in sich selbst und durch Ihn werden alle Dinge erhalten. Das Universum hängt von Ihm ab.

Dies war eine besondere Offenbarung, die Mose zuteil wurde.

1. Eine Reihe von Gerichtsplagen, die den Göttern Ägyptens galten.

2. Um Pharao dazu zu bewegen, die Israeliten ziehen zu lassen.

3. Um den Israeliten beizubringen, wie großartig Gott ist.

4. Das letzte Gericht - Das Töten aller Erstgeborenen und das Passa.

5. Das Passa-Lamm ist ein Typus für Jesus Christus.

IV. EXODUS, BUND, VASALLENVERTRAG, GESETZ, LEVITISCHER KULTUS

A. Exodus - Die Israeliten wurden auf wundersame Weise aus Ägypten herausgeführt.

1. Sie gingen durch das Meer.

2. Sie kamen zum Berg Sinai, wo Gott mit den Israeliten einen Bund schloss. Das ist das „Herz" des Alten Testaments.

B. Vasallenvertrag - Ein Vertrag zwischen einem großen König und seinen Untergebenen.

Ausgrabungen in Huttusas, der antiken Hauptstadt der Hettiter haben königliche Archive und damit Vertragsdokumente zu Tage gefördert. Dazu gehören Paritätsverträge ebenso wie Vasallenverträge.

Vasall/Großherzog - Beziehung. Ähnlichkeit zu 2. Buch Mose 19, 2. Buch Mose 20 und 2. Buch Mose 24. Nicht nur bei den Hettitern, sondern überall im altertümlichen Nahen Osten.

Name und Titel:

"Dies sind die Worte Sun Suppiluliumas, dem großen König, dem König des Hatti Landes, dem Tapferen und Liebling des Wettergottes.

Name und Titel:

1. Historischer Prolog - Vorrechte im Austausch für Loyalität

2. Prinzipien - nur für einen Vasall

3. Vereinbarungen - was in bestimmten Situationen (nicht) getan werden darf.

4. Flüche und Segnungen.

Schwur, Dokument, Unterbringung im Tempel. Wende diese Übersicht auf den Text. 2. Buch Mose 20, 2. Buch Mose 19, 2. Buch Mose 24; 5. Buch Mose 28 an.

Ein Prinzip und 9 Gebote.

"Kein anderer Gott außer mir." Dem folgten 9 Gebote.

Die Steintafeln in der Bundeslade innerhalb der Stiftshütte.

Warum ein Vertrag?

1. Zum ersten Mal handelte Israel als Nation. körperschaftliche Politik.

2. Gott handelte als der Souverän, unabhängig von Israel, als Gott der ganzen Erde.

C. Detaillierte Kodexe

Antike Gesetzkodexe

Aber nicht nur in Vasallenverträgen finden wir Parallelen zu diesem Bund. Es gibt auch Parallelen zwischen dem Alten Testament-Gesetz und den Gesetzeskodexen anderer alter Nationen im Nahen Osten:

1. der Kodex Hammurabi, König von Babylon ca. 1750 v.Chr.;

2. der Kodex Bilalama, Amoritischer König von Eshnunna, ca. 1885 v. Chr. ;

3. die Gesetze des Lipit-Shatar, König von lsin, ca. 1875 v. Chr.

Ein bemerkenswerter Unterschied liegt darin, daß das Alte Testament alle Menschen mit der gleichen Wertschätzung behandelt, während andere Gesetzeskodexe im Grad der Strafe in Entsprechung zur gesellschaftlichen Stellung der jeweiligen Person variiert.

D. Gelten die Gesetze des Alten Testaments auch für Christen?

Manche versuchen, die Zehn Gebote von den restlichen der Alten Testament-Gesetze zu trennen. Nein.

1. 2. Buch Mose 21 :16 verbietet Entführung, es ist nicht in den Zehn Geboten enthalten, aber es ist heute falsch. Wie entscheiden wir? Altes Testament-Gesetz > Kultur > Prinzip > Kultur > Gesetz

2. 5. Buch Mose 22: 1-8

3. Römer 13: 8-10. Liebe ist die Erfüllung des Gesetzes.

4. Der Gott des Alten Testaments ist der gleiche Gott wie im Neuen Testament.

SELBSTSTUDIUM

1. Studiere die antiken Vertrags- und Gesetzes-Kodexe dieser Lektion und vergleiche sie mit folgenden Abschnitten. 2. Buch Mose 19, 2. Buch Mose 20, 2. Buch Mose 24; 5. Buch Mose 28.

Verwende die Gliederung des Vasallenvertrages, um diese Abschnitte auf einem separaten Blatt Papier zu gliedern.

2. Welche wichtigen Lektionen kannst du aus diesem Vertrag lernen?

GRUPPENDISKUSSION

1. Betrachtet noch einmal den spannungsreichen Kampf Abrahams zwischen seiner Beziehung zu Gott und der Kultur seiner Tage und diskutiert über einige Konflikte zwischen eurer eigenen Kultur und dem Gesetz Gottes.

2. Wie reagieren Christen innerhalb eurer Kultur, wenn sie mit diesem Kampf konfrontiert werden?

3. Wie sind die Gesetze des Alten Testament auf uns Christen heute anzuwenden? Diskutiert darüber, indem ihr einige Gesetze des Alten Testament, die im Neuen Testament wiederholt werden, heranzieht.

Einführung in das Alte Testament Christopher G. Smith - Anbetung in der Stiftshütte



In der vorigen Lektion, haben wir beim Bund aufgehört, den Gott mit Israel am Berg Sinai geschlossen hat. Wir haben gesehen, daß dieser Bundesschluss die Form eines internationalen Vertrages hatte. Gott nahm die Rolle eines großen Königs ein - der Großherr und Israel gelobten dem königlichen HERRN Gehorsam. Wir sahen ebenfalls, daß dieser Bund gesetzliche Verpflichtungen umfasst. Nicht nur die Zehn Gebote, sondern viele Gesetze für das Leben der Menschen, die das Wesen Gottes widerspiegeln.

Es gibt eine weitere Seite des Bundes. Diese hat mit zeremoniellen bzw. religiösen Kulthandlungen zu tun. Einer der Stämme, der Stamm Levi, wurde zum Priesterdienst freigestellt. Gott gab ihnen viele detaillierte Vorschriften, wie sie Ihn anzubeten hatten. Es war ihre Aufgabe, ein Zelt aufzustellen, welches groß und schön werden sollte.

Video | Anbetung in der Stiftshütte

---

mp3 | Anbetung in der Stiftshütte

INHALTSÜBERSICHT

I. DIE STIFTSHÜTTE

Es gibt drei wichtige Gründe für die Stiftshütte und die religiösen Riten:

A. Die Stiftshütte half dazu, das Volk Israel zu einen.

1. Die Stiftshütte befand sich in der Mitte des Lagers.

2. Die Stiftshütte repräsentierte den Bund mit Gott, weil in ihr die Bundeslade war.

3. In dieser Lade befanden sich die Steintafeln, auf denen die Zehn Gebote geschrieben waren.

B. Die Stiftshütte lehrte die Israeliten eine geistliche Botschaft.

1. Die Israeliten mussten über Heiligkeit belehrt werden.

2. "Heilig" (qadosh) bedeutete abgesondert, die Notwendigkeit besonders respektvoller Behandlung umschließend.

a. Denke an Mose vor dem brennenden Dornbusch.

b. 2. Buch Mose 3: 5 "Der Ort, darauf du stehst, ist heiliges Land."

c. Eines der größten Bedürfnisse, die wir momentan als Christen haben, liegt darin, eine klare Vision der Heiligkeit Gottes zu gewinnen. Heiligkeit ist nicht statisch, sondern ihr liegt ein dynamischer Gedanke zu Grunde.

3. Was ist Heiligkeit? Normalerweise denken Leute dabei an Rechtschaffenheit, moralische Reinheit. Wie aber kann ein Flecken Wüste am Sinai ethische oder moralische Attribute genießen?

Was ist heiliges Land?

Es liegt ein Schlüssel zu tieferer Verständnis im Salböl des Heiligtums. Im antiken Osten liebten es die Menschen, sich mit duftendem Salböl zu salben, ähnlich unserem heutigen After-shave oder Parfüm. In 2. Buch Mose 30: 22-33 gibt der HERR Mose Anweisungen dafür, wie er das Salböl für die Priester und alle Geräte der Stiftshütte vorbereiten soll.

2. Buch Mose 30: 31-32 "Eine heilige Salbe soll mir dies Öl bei euren Nachkommen sein. Auf keines andern Menschen Leib soll es gegossen werden; du sollst es auch sonst in der gleichen Mischung nicht herstellen, denn es ist heilig; darum soll es euch als heilig gelten."

Das Heilige ist beiseite gesetzt, es ist besonders und getrennt. Die verschiedenen Töpfe und Utensilien in der Stiftshütte waren heilig; nicht deshalb, weil sie aus Gold waren (das waren sie nämlich wirklich!), ganz bestimmt nicht deshalb, weil sie irgendwelche moralischen Qualitäten aufzuweisen gehabt hätten (die hatten sie nämlich nicht!), sondern weil sie für den Gottesdienst bestimmt waren. Die Behältnisse der Stiftshütte durften nicht einfach zum Essenkochen oder als Abfalleimer benutzt werden. Sie waren für Gott, für Ihn allein bestimmt - als Gefäße der Ehre. Es war den Israeliten nicht gestattet, irgend etwas, das mit Jahwe in Verbindung stand als einen Gegenstand der Vertraulichkeit oder auch der Verachtung zu betrachten. Was von Gott berührt wird, hat einen besonderen Status und muss deshalb mit Achtung und Ehrerbietung betrachtet werden.

George Carey: "Der Begriff heilig ist in der Bibel beständig als dynamischer, nicht statischer Gedanke vorhanden. Die Absonderung für den Dienst Gottes ist darin impliziert. Heilige Dinge und heilige Menschen sind die Gegenstände und Personen, die zu Gottes Verfügung ausgesondert worden sind. Sie sind nicht einfach abgesondert worden, sondern für einen definitiven und ausschließlichen Zweck ... Die Heiligkeit der Gemeinde ist unauflösbar mit ihrem Auftrag, Jesus Christus in dieser Welt zu repräsentieren, verknüpft." George Carey, A Tale of Two Churches, IVF, 1985, S. 138, 39.

Gott sagt zu uns: "Ihr sollt heilig sein, denn ich bin heilig."

Was ist die Heiligkeit Gottes, die Er in sich selbst trägt?

Die Heiligkeit Gottes umfasst alle Seine Eigenschaften. Sie gleicht einem Diamanten, der in eine unendliche Anzahl von Facetten aufgespalten ist; jede davon glühend mit dem Licht und Glanz Seiner Herrlichkeit: diese majestätische Klarheit, ehrfürchtige Reinheit, diese göttliche Macht, diese unaussprechliche Schönheit, diese grenzenlose Erkenntnis, diese unausweichliche Gegenwart, diese unergründliche Weisheit, diese unbestechliche Gerechtigkeit, diese grenzenlose Liebe, diese unerschöpfliche Gnade.

Wenn Gott uns zur Heiligkeit ruft, fordert Er uns zu nichts weniger auf, als Seinen Charakter in dieser Welt zu manifestieren, Seine Persönlichkeit im Spiegel unserer Seelen und unseres Lebens zu reflektieren.

4. Sünde konnte gesühnt werden

a. Das Gesetz erregte das Bewusstsein von Sünde, aber die Sünde konnte gesühnt, "bedeckt", werden. Römer 3: 20 "Weil kein Mensch durch die Werke des Gesetzes vor ihm gerecht sein kann. Denn durch das Gesetz kommt Erkenntnis der Sünde."

b. Erklärung des Sühneopfers. Das Tier weist über sich selbst hinaus.

c. Johannes der Täufer - In gleicher Weise war sein Leben eine Vorbereitung auf das Kommen Christi.

C. Die Stiftshütte war ein "Typus" (Symbol) für Christus.

1. Typologie - der Hebräerbrief.

2. Hebräer 10: 1 "Denn das Gesetz hat nur einen Schatten von den zukünftigen Gütern." Es ließ Christus erahnen.

3. Jesaja 53; 1 Petrus 1: 19-20; Offenbarung 5: 6a, Offenbarung 5: 9-12

4. Hebräer 9: 14 "Um wieviel mehr wird dann das Blut Christi, der sich selbst als Opfer ohne Fehl durch den ewigen Geist Gott dargebracht hat, unser Gewissen reinigen von den toten Werken, zu dienen dem

lebendigen Gott!"

5. Jetzt ist das Volk dazu bereit, das verheißene Land einzunehmen.

II. GOTTES ANWEISUNG AN JOSUA

A. Gottes Gebot (Josua 1: 1-4)

B. Gottes Versprechen (Josua 1: 5-8)

Wenn die Leiter und das Volk dem Gesetz Gottes gehorchten, wurden sie gesegnet.

C. Die Überquerung des Jordan (Josua 3: 15)

SELBSTSTUDIUM

Studiere den Galaterbrief und erläutere die Verbindung, die zwischen dem Gesetz und dem Evangelium besteht.

Das Gesetz:

Das Evangelium:

GRUPPENDISKUSSION

1. Wie lehrte Gott Sein Volk durch die Stiftshütte Heiligkeit und welche Lektionen können Christen daraus ziehen?

2. Wie bereitete Gott die Israeliten vor, damit sie ins verheißene Land einziehen konnten und welche Prinzipien können wir daraus ableiten, wenn wir Gottes Verheißungen für uns in Anspruch nehmen wollen?

- 7 | Josua und Richter
- 8 | Die Könige, David und Psalmen

Einführung in das Alte Testament Christopher G. Smith - Josua und Richter



Wir fahren in dieser Lektion dort fort, wo wir in der vorigen Lektion aufgehört haben. Wir werfen einen Blick auf das Land.

Video | Josua und Richter

---

mp3 | Josua und Richter

INHALTSÜBERSICHT

I. DIE GEOGRAPHISCHE KARTE DES MITTLEREN OSTENS

A. Kanaan - Ein Pufferstaat

Karte der geographischen Position Kanaans im Mittleren Osten.

B. Stadtstaaten

Abbildung der palästinischen Topographie: Kanaans vier Hauptgebiete bestehen aus Hügeln und Tälern, die leicht zu erobern, aber schwer zu verteidigen sind.

C. Klima

1. Abhängig vom Wetter. Entweder Baal oder der Herr.

2. Die Segnungen des Bundes und die Flüche.

D. Kanaanitische Religion

Die Völker Kanaans standen unter dem Gericht Gottes. Der kanaanitische Lebenswandel wird im Buch Levitikus beschrieben und vieles davon ist durch archäologische Funde bestätigt worden.

Sie glaubten an eine Gottheit der Fruchtbarkeit. Ihre heidnische Religion stürzte sie in das Okkulte, in Spiritismus, in Zauberei, Wahrsagerei, Kultprostitution beiderlei Geschlechts und den Geschlechtsverkehr von Männern und Frauen mit Tieren. Zur kanaanitischen Religion gehörte nicht nur Götzendienst, sondern das Opfern ihrer eigenen Babys, sowohl Jungen als auch Mädchen. Sie wurden im Feuer den Dämonen geweiht. Inzest und Homosexualität wurden als anerkannte Praktiken respektiert. Gott selbst verwendete eine kernige Sprache, wenn es um die Kanaaniter ging. Er sagte: "Das Land wurde dadurch unrein, und ich suchte seine Schuld an ihm heim, daß das Land seine Bewohner ausspie." (3. Buch Mose 18: 25)

II. DIE EROEBERUNG KANAANS

A. Rahab aus Jericho.

Die Geschichte Rahabs steht in Josua 2: 1-21 ; Josua 6: 25. Wenn es jemals einen Kandidaten mit sehr geringer Aussicht auf den Segen Gottes gegeben hat, dann war es Rahab. Rahab war eine Kanaaniterin und eine Hure. Aber ihr Leben wurde verschont und sie wurde eine ehrbare lsraelitin und gemäß dem Neuen Testament (Matthäus 1: 5) heiratete sie Salmen, den Führer Judas. Ihr Sohn war Boas, der Ruth heiratete und ihr Urenkel war König David.

So ist sie ein Teil des Geschlechtsregisters Jesu Christi.

Warum würde eine heidnische Kanaaniterin, eine Götzendienerin, die zudem Prostituierte war, dazu vorbereitet werden, ihr eigenes Leben dafür zu riskieren, das Leben der Israeliten zu retten?

1. Rahabs Glaube an Gott.

Rahab machte sehr klare Aussagen über Gott:

a. Josua 2: 9 "Ich weiß, daß der HERR euch das Land gegeben hat."

b. Josua 2: 10 "Denn wir haben gehört, wie der HERR das Wasser im Schilfmeer ausgetrocknet hat vor euch her, als ihr aus Ägypten zogt."

c. Josua 2: 11 "Denn der HERR, euer Gott, ist Gott oben im Himmel und unten auf Erden."

2. Rahabs Einsicht

Rahab war eine Frau mit außergewöhnlicher Einsicht. Sie war sich der Vergangenheit bewusst (Josua 2: 10). Sie wusste über den geschehenen Durchzug durch das Schilfmeer Bescheid. Dieser hatte jedoch vor ihrer eigenen Geburt und in einem weit entfernten Gebiet stattgefunden. Aber das war für sie nicht bloß Geschichte. Dieser Gott, der Ägypten, die damals größte Nation der Erde, machtlos hatte werden lassen, war im Begriff, Rahabs Leben total zu verändern. Die Verheißungen Gottes sollten sich als wahr erweisen: Jericho würde fallen und Kanaan war verloren.

Hier ging es nicht um irgendeine unbedeutende nationalistische Angelegenheit zwischen Israel und Kanaan, in welcher die zufällige Volkszugehörigkeit Rahabs, sie dazu bestimmt hätte, sich ihrem Land Kanaan gegenüber loyal zu erweisen und die Israeliten dem König von Jericho in die Hände zu spielen. "Denn der HERR, euer Gott, ist Gott oben im Himmel und unten auf Erden." Die Macht Gottes lag

jenseits der menschlichen Macht und stellte Israeliten wie Kanaaniter gleichermaßen in den Schatten. Er wurde von Rahab als der HERR Jehovah, der ICH BIN erkannt - genau diesen Namen hatte sie gebraucht.

Mit diesem Wissen im Hintergrund war ihr klar, wie sich die Dinge in Kanaan langfristig entwickeln würden. Sie konnte bereits das Endergebnis sehen. Im Hinblick darauf traf sie eine klare Entscheidung und war bereit, außerordentliche Risiken auf sich zu nehmen.

Hebräer 11: 31 "Durch den Glauben kam die Hure Rahab nicht mit den Ungehorsamen um, weil sie die Kundschafter freundlich aufgenommen hatte."

B. Josua 2: 18 **, Das rote Seil, vgl. Das Passa-Blut,** 2. Buch Mose 12: 22-23

In gewissem Sinn ist Rahab wie die Gemeinde der Heidenchristen. Jesus selbst war Jude. Johannes der Täufer nannte Ihn das "Lamm Gottes". Er wurde in Jerusalem während dem Passafest gekreuzigt und die Urgemeinde war eine jüdische Gemeinde, die durch Sein Blut errettet worden war. Jesus versprach Seinen Jüngern, daß beim Hinausziehen und Predigen in anderen Ländern dem verkündigten Wort wunderhafte Zeichen folgen würden. So geschah es ihnen tatsächlich, als sie sich darauf einließen; mit dem Ergebnis, daß viele Nichtjuden ihren heidnischen Religionen und ihrem unmoralischen Lebenswandel absagten, um dem lebendigen Gott zu dienen. Sie konnten Jesus zwar nicht persönlich am Kreuz sehen, aber sie setzten ihren Glauben auf Ihn und wurden gerettet.

Beim Auszug aus Ägypten wurde das Passalamm im Lager Israels im Land Gosen geschlachtet. Durch ihren Gehorsam und Glauben an das Blut des Lammes wurde Israel vor dem Tod der Erstgeburten verschont. Als sie aus Ägypten herauszogen, geschahen mächtige Zeichen und Wunder. Sogar die Kanaaniter hörten davon. Sogar Rahab, in heidnischem und unmoralischen Lebenswandel verstrickt, hörte vom Gott Israels. Sie hatte den Tod des Passalamms und den Auszug nicht mit eigenen Augen verfolgen können. Aber sie setzte ihren Glauben auf den Gott Israels, hängte das rote Seil als Zeichen ihres Glaubens hinaus, wurde vom Tode errettet und wurde ein Teil des Volkes Israel.

C. Was lernen wir daraus?

1. Die Tatsache, daß Rahab eine Hure und eine heidnische Kanaaniterin war, konnte sie nicht davon abhalten. sich Gott zuzuwenden und Seinen Segen zu empfangen. Sie lebte in einer Stadt, die bereits unter dem Gericht Gottes stand, und dennoch wurden sie und ihre Familie gerettet. Lass dich nicht von deiner Umwelt, deinen alteingesessenen Treuebekundungen oder von deinen Kameraden davon abhalten, zu Gott zu kommen.

2. Im Leben Rahabs gab es eine unmittelbare Verbindung von Erkenntnis und Glaube, Glaube und freiwilliger Verpflichtung, Verpflichtung und Handeln. Du weißt um die Wahrheit und die Macht Gottes, du weißt um die Gewissheit von Tod und Ewigkeit, du bist dir der dringenden Notwendigkeit bewusst, Christus GERADE JETZT anzunehmen, auch wenn es dir kurzzeitige Schwierigkeiten einbringen könnte.

3. Wir sehen außerdem, daß Rahab ein klares Verständnis der Souveränität Gottes hatte. Der Mensch steht nicht im Zentrum des Universums, sondern Gott. Jericho würde fallen. Selbst wenn unsere Welt zerfällt, kommen die Absichten Gottes noch zum Ziel. Rahab sagte: "Denn der HERR, euer Gott, ist Gott oben im Himmel und unten auf Erden."

III. RICHTER

Das Buch beginnt mit diesen Worten: "Nach dem Tod Josuas ... " (Richter 1: 1)

Was war die Aufgabe der Richter? Shophetim - Führer, Befreier, Richter.

A. Der Kreislauf der Richter:

1. Rückfällig werden, Ungehorsam, Götzendienst;

2. Gericht, Unterdrückung durch Feinde;

3. Gott beruft einen Richter, Umkehr;

4. Befreiung, eine Zeit des Friedens und Segens.

5. Richter 17: 6 und Richter 21: 25 (letzter Vers des ganzen Richterbuches)

6. "Zu der Zeit war kein König in Israel; jeder tat, was ihn recht dünkte."

7. Gideon, Simson.

B. Wer waren die Richter? "Shophetim" - Führer, Befreier, Richter.

IV. RUT, DIE MOABITERIN

Die Geschichte Ruts ist so einfach, so schön, so kraftvoll. Lese sie.

Das Verständnis der Persönlichkeit Ruts ist an drei Schlüsselbegriffe geknüpft: Identität, Loyalität und Glaube.

A. Identität.

1. Wir haben die Frage der Identität schon behandelt.

2. In der Bibel wurde Identität durch Gemeinschaft definiert.

3. Rut 1: 16-17 - "Rede mir nicht ein, daß ich dich verlassen soll."

4. Der Schritt, ihre Identität zu wechseln war für Rut weitaus schwieriger als für Rahab. Rahab war mit einer Krise konfrontiert, sie wusste, daß ihre Stadt verloren war und konnte keine andere Zukunft sehen. Rut hatte in Moab unter ihrem eigenen Volk bessere Möglichkeiten als in Juda, wo sie möglicherweise auf Ablehnung stoßen würde und am Ende mit leeren Händen dastehen könnte.

5. Der Schlüssel zu ihrer Fähigkeit, das tun zu können, liegt in dem, was ich Loyalität genannt habe.

B. Loyalität.

Rut 3: 10 - Er aber sprach: "Gesegnet seist du vom Herrn, meine Tochter! Du hast deine Liebe (HESED) jetzt noch besser erzeigt als vorher..."

1. "HESED" - Loyalität, Treue, Herzensgüte, Barmherzigkeit, sogar Gnade und auch Bundestreue.

2. Die Wichtigkeit dieses Konzeptes im alten Israel; die erweiterte Familie, Sinn für gemeinschaftliche Identität, das Bewusstsein von Solidarität.

a. Eine Eigenschaft Gottes. Das stärkste, größte und glänzenste Beispiel von „hesed" konnte an Gott selbst ersehen werden.

5. Buch Mose 7: 9 "So sollst du nun wissen, daß der HERR, dein Gott, allein Gott ist, der treue (AMEN) Gott, der den Bund und die Barmherzigkeit (HESED) bis ins tausendste Glied hält denen, die ihn lieben und seine Gebote halten. (wörtlich: "der den Bund hält und seine Loyalität (hesed) bestätigt."

1. Buch Mose 24: 27 "Gelobt sei der HERR, der Gott Abrahams, meines Herrn, der Seine Barmherzigkeit (HESED) und Seine Treue (EMETH - Standhaftigkeit, Beständigkeit, "AMEN") von meinem Herrn nicht hat weichen lassen."

2. Buch Mose 15: 13 "Du hast geleitet durch deine Barmherzigkeit (HESED) dein Volk, das du erlöst hast, und hast sie geführt durch deine Stärke zu deiner heiligen Wohnung."

2. Buch Mose 34: 6 "HERR, HERR, Gott, barmherzig und gnädig und geduldig und von großer Gnade (HESED) und Treue."

b. Psalm 136 in jedem Vers: "denn seine Güte (HESED) währt ewiglich."

• In Gottes schöpferischem und erhaltendem Tun in der Natur. (Psalm 136: 1-9)
• In wunderbarem Eingreifen und Befreiung in der Geschichte. (Psalm 136: 10-15)
• In Seinem fürsorglichen Handeln an und durch Sein Volk. (Psalm 136: 11-22)
• In Seiner Gnade, Befreiung, Fürsorge und Souveränität. (Psalm 136: 23-26)

c. Die hesed Gottes. (Psalm 107: 1, Psalm 107: 8, Psalm 107: 15, Psalm 107: 21, Psalm 107: 31, Psalm 107: 43)

• gegenüber dem Unterdrückten, dem Flüchtling und Hungrigen. (Psalm 107: 1-9)
• gegenüber solchen, die sich durch ihre eigenen Sünden in schwierige Umstände gebracht haben. (Psalm 107: 10-16)
• gegenüber denen, deren Sünden emotionale Verwirrung verursacht haben. (Psalm 107: 17-22)
• gegenüber denen, die in Gefahr ohne Hilfe dastehen (Psalm 107: 23-32)
• in allen Höhen und Tiefen des Lebens. (Psalm 107: 33-43)

3. Gott such die gleichen Eigenschaften in uns.

• Rut in ihrer Beziehung zu Naomi. (Ruth 1: 16, Ruth 1: 7; Ruth 3: 10; Ruth 2: 12, Ruth 2: 20; Ruth 4: 17)
• Boas war Onkel (3. Buch Mose 25: 47-49), außerdem durch die Leviratsverpflichtung gebunden (5. Buch Mose 25: 5-10).
• Aus dieser Ehe ging David hervor.
• Während Rut in dieser Zeit einige sehr angenehme Dinge widerfuhren, war es doch für Israel insgesamt eine gefährliche Zeit. Grund dafür war die Ankunft eines weiteren Volkes im Land, den Philistern.

V. DIE INVASION DER PHILISTER

A. Wer waren sie?

1. Sie waren lndo-europäischer Abstammung.

2. Sie besaßen große Kenntnisse in der Eisenverarbeitung.

3. Sie waren dafür gerüstet, eben das Land zu übernehmen, welches die Israeliten soeben in Besitz genommen hatten.

B. Gottes Befreiungshandeln:

1. Die Richter

a. Simson

b. Samuel

2. Die Könige

Dies wird unser Thema der nächsten Lektion sein.

SELBSTSTUDIUM

1. Studiere das Richterbuch und erstelle eine graphische Darstellung zu folgendem Themengebiet:

A. Der Kreislauf der Richter.

B. Führe in dieser Darstellung auf:

C. Rückfällig werden.

D. Unterdrückung durch Feinde (Name des Unterdrückers)

E. Umkehr

F. Gottes Befreier (Name des Richters, den Gott jedes Mal gebraucht)

2. Schreibe dir praktische und geistliche Lehren, die du aus den Geschehnissen im Richterbuch ziehen kannst, heraus.

GRUPPENDISKUSSION

1. Diskutiert über die Lektionen, die wir von Rahabs Glaube lernen können und wendet diese auf Situationen einzelner Leute in eurer Kultur an. (Hinsichtlich dem Risiko, mit Christen öffentlich identifiziert zu werden.)

2. Tauscht euch über die unerforschliche Gnade Gottes aus:

Wie ist es für Gott möglich, Heiden, Götzendiener und Prostituierte für Seinen Erlösungsplan zu akzeptieren und zu gebrauchen?

Wendet eure Antworten auf die Lebensgeschichten von Rahab und Rut an.

Einführung in das Alte Testament Christopher G. Smith - Die Könige, David, Psalmen und Hebräische Dichtung



Wir haben bereits viele Schlüsselgedanken des Alten Testaments aus unseren Studien gewonnen:

1. Bund

2. Loyalität

3. Identität, damit zusammen geht

4. Glaube

Wir sahen die letzten drei sehr stark durch Ruts Leben ausgedrückt. Alle sind miteinander verbunden. Das gleiche geschah im Leben Rahabs. Wir konnten dies ebenfalls bei vielen Leitern Israels feststellen.

In dieser Lektion werden wir eine neue Entwicklung in der Geschichte des Volkes Gottes betrachten.

Video | Die Könige, David, Psalmen und Hebräische Dichtung

---

mp3 | Die Könige, David, Psalmen und Hebräische Dichtung

INHALTSÜBERSICHT

I. VOM STAMMESVERBUND ZUR MONARCHIE

Israel Stammessystem

A. Die Bedrohung durch die Philister.

B. Samuel, Saul, David.

1. Samuel war der letzte Richter und gleichzeitig der erste Prophet.

2. Saul fing gut an, wurde dann aber stolz.

a. 1. Samuel 9: 21. Saul antwortete: "Bin ich nicht ein Benjaminiter und aus einem der kleinsten Stämme Israels, und ist nicht mein Geschlecht das geringste unter allen Geschlechtern des Stammes Benjamin?"

b. 1. Samuel 15: 12: "Und Samuel machte sich früh auf..."

d. 1. Samuel 15: 22-23: als König verworfen.

e. Schließlich entfremdet er sich von Samuel, von David und von Gott.

f. Danach suchte er eine Hexe auf und fragte um Rat.

3. David; 7 Jahre in Hebron. Eroberte Jerusalem.

a. Großer Erfolg, großer Segen, großes Versagen. große Vergebung.

b. Psalm 51

David verstand die geistlichen Prinzipien, die hinter den zeremoniellen Akten des Alten Testaments verborgen sind.

II. PSALMEN - HEBRÄISCHE DICHTUNG

Wenn wir an König David denken, denken wir oft gleichzeitig an das Buch der Psalmen, denn David war ein Psalmist, ein Poet, ein Musiker und ein Sänger. Eigentlich gibt es Lieder vieler verschiedener Dichter im Psalter. Außerdem findet sich hebräische Dichtung in vielen anderen Teilen der Bibel: als Zitate in den historischen Büchern, bei den meisten Propheten, in der Weisheitsliteratur. Beinahe das ganze Buch Hieb ist Poesie und das ganze Buch der Klagelieder.

Es gibt Loblieder, Feiertagslieder, Gebete um Hilfe, Prophetien über Christus, Ausdrücke der Betrübnis.

Es gibt 3 Charakteristika, deren man sich in der hebräischen Dichtkunst bewusst sein muss:

1. Parallelismus - Gedankengänge, die parallel zueinander dargestellt sind.

2. Bildhafte Sprache.

3. Emotionaler Ausdruck.

A. Parallelismus

1. Synonymer Parallelismus betont die Wahrheit durch Wiederholung.

a. Bitte schlage Psalm 19 auf.

b. Psalm 19: 1; Dies nennen wir synonymen Parallelismus

c. Psalm 19: 2; jetzt ist es an DIR, die Parallele zu finden.

d. Psalm 19: 7

e. Psalm 19: 8

Versuche es jetzt mit Psalm 114

2. Synthetischer Parallelismus bleibt bei der gleichen Wahrheit, fügt aber noch einen neuen Gedanken hinzu. Es findet Entwicklung statt.

a. Sondern ich will ein Feuer in die Mauern von Gaza schicken, das soll seine Paläste verzehren. (Amos 1: 7)

b. Der Ausdruck "es soll verzehren" geht noch etwas weiter als "ich will schicken." Es beschreibt das Ergebnis des Feuers.

c. Manchmal wirst du auf eine Reihe von synonymen Parallelen stoßen, welche plötzlich in einer neuen Strophe, die den Gedankengang abschließt, ihren Höhepunkt erreicht.

d. LIES Psalm 2: 1-6

3. Antithetischer Parallelismus

Hier wird eine Wahrheit durch Kontraste hervorgehoben, sehr verbreitet in den Sprüchen. (Sprüche 12: 1, Sprüche 12: 2, Sprüche 12: 5, Sprüche 12: 18)

B. Bildhafte Sprache

Lasst uns wieder zu Psalm 2 zurückkehren.

Psalm 2: 3-4.

Psalm 23: 1-4

1. Wenn du zur Dichtung des AT kommst, denke daran, daß die Sprache hier auf eine besondere Weise gebraucht wird; sie ist nur ganz selten wirklich wörtlich zu verstehen.

a. Die Hand Gottes, das Auge des HERRN, sind Sprachfiguren.

b. Jesus sagte: "Gott ist Geist."

c. Psalm 139: 7-10: Gott ist allgegenwärtig.

2. Psalm 110: 1

"Der HERR sprach zu meinem Herrn: „Setze dich zu meiner Rechten, bis ich deine Feinde zum Schemel deiner Füße mache." Schemel bringt vollkommene Niederlage und Unterwerfung zum Ausdruck; zur

Rechten steht für einen Ehrenplatz."

3. Jesaja 40: 22

Gott "spannt den Himmel aus wie einen Schleier und breitet ihn aus wie ein Zelt, in dem man wohnt." Wohl kaum wörtlich zu verstehen!

4. Jesaja 40: 12 (ZEIGE MIT GESTEN)

"Wer misst die Wasser (des Meeres) mit der hohlen Hand, und wer bestimmt des Himmels Weite mit der Spanne und fasst den Staub der Erde mit dem Maß und wiegt die Berge mit einem Gewicht und die Hügel mit einer Waage?

5. Jesaja 40: 15

"Siehe, die Völker sind geachtet wie ein Tropfen am Eimer und wie ein Sandkorn auf der Waage. Siehe die Inseln sind wie Staubkorn."

6. Psalm 102: 25-27

"So sind die Himmel ein Vorhang, ein Zelt, eine Anzahl Gewänder."

C. Emotionaler Ausdruck

Eine weitere Eigenheit hebräischer Dichtkunst ist ihr intensiver emotionaler Ausdruck. Die Schreiber kommunizierten ihre sehr starken Gefühle der Freude, der Verzweiflung und ihre Schreie um Gerechtigkeit. Daran musst du denken, wenn du die Psalmen liest. Es wird zum Ausdruck gebracht: "So fühlt es sich tatsächlich an, wenn du in einer solchen Situation bist."

1. Einige der Psalmen sind ebenfalls Prophetien. (Psalm 22)

2. David war sowohl ein Prophet als auch ein Poet.

III. SALOMOS REGENTSCHAFT UND WEISHEIT

David war ein Kriegsmann, aber Salomo war ein Mann des Friedens.

A. Salomos Weisheit

1. Weisheit im Richten (1. Könige 3: 28)

2. Weisheit in der Politik (1. Könige 5: 26)

a. unter seinem eigenen Volk, um gerecht zu walten.

b. in internationalen Beziehungen.

3. Der Tempel und der Palast.

a. Stolz, Reichtum, Ehen, rückfällig werden.

b. Er schuf eine Aristokratie. (unter dem Einfluss seiner Frauen?)

c. Von Gott gerichtet. (in 1. Könige 11) - Das geteilte Reich.

B. Weisheitsliteratur

1. Sprüche 26: 17 "Wer vorübergeht und sich mengt in fremden Streit, der ist wie einer, der einen Hund bei den Ohren zwackt."

2. Sprüche 20: 20 "Wer seinem Vater oder Mutter flucht, dessen Leuchte wird verlöschen in der Finsternis."

3. Sprüche 11: 1 "Falsche Waage ist dem HERRN ein Greuel; aber ein volles Gewicht ist sein Wohlgefallen."

4. Somit haben wir die Poesie und die Weisheitsliteratur.

SELBSTSTUDIUM

1. Vergleiche und differenziere zwischen Saul und David. Welche Ähnlichkeiten und Unterschiede kannst du bei diesen beiden Königen erkennen?

ÄHNLICHKEITEN:

UNTERSCHIEDE:

2. Studiere Psalm 114 und übe dich in den Parallelismen der hebräischen Dichtkunst. Um welche Art des Parallelismus handelt es sich bei diesem Psalm? Gehe diesen Psalm Zeile für Zeile auf einem separaten Blatt Papier durch.

GRUPPENDISKUSSION

1. Diskutiert über das Ergebnis einer Isolierung von gottesfürchtigen Menschen, wie sie bei Saul geschehen ist.

2. Blickt auf Davids Leben zurück. Tauscht euch darüber aus, was ihn trotz seines großen Versagens zu einem "Mann nach dem Herzen Gottes" machte!

3. Diskutiert über die Bedeutung der Liebe zu Frauen für Salomos Beziehung zu Gott und welche Lehre daraus zu ziehen ist.

- 9 | Weisheitsliteratur, Teilung und Exil
- 10 | Babylonsche Gefangenschaft, Rückkehr aus dem Exil und Propheten

Einführung in das Alte Testament Christopher G. Smith - Weisheitsliteratur, Teilung und Exil



Am Schluss unserer vorigen Lektion sprachen wir über Salomo. Er wird vor allem mit zwei Dingen in Verbindung gebracht. Das erste ist der Tempelbau in Jerusalem. Das zweite ist die Ausübung seiner Weisheit. Weisheit in seiner Politik, in Verwaltung und Gerichtswesen sowie in literarischen Sprüchen.

Ein Buch, das mit Salomo verknüpft ist, ist das Buch Prediger. Es ist gerade für die heutige Zeit ein enorm wichtiges Buch. Ein Mann sucht eine Antwort auf das Leben im Aufbau großartiger Projekte, im bedürfnisorientierten Genießen und in allen Lebensbereichen, die er sich vorstellen kann. Jedes Mal endet das ganze im Nichts. Das Leben ist zutiefst unbefriedigend.

Schließlich gelangt er zu der Schlussfolgerung: Was wirklich am aller wichtigsten ist, ist den Willen Gottes zu tun. Aber das ist nicht das Ende, sondern vielmehr der Anfang der Weisheit. Das ist das Thema des Predigerbuches. Es gibt einen Schlüsselbegriff in diesem Buch und der lautet: "Unter der Sonne."

Falls du unter der Sonne nach Befriedigung suchst, wirst du sie niemals finden. Du musst dich jenseits der Sonne begeben und den Schöpfer selbst aufsuchen.

Ein weiteres Buch der Weisheitsliteratur ist das Buch Hiob.

Video | Weisheitsliteratur, Teilung und Exil

---

mp3 | Weisheitsliteratur, Teilung und Exil

INHALTSÜBERSICHT

I. DAS BUCH HIOB

Es ist nicht genau bekannt, wann dieses Buch geschrieben worden ist. Aber es beschreibt eine Situation in der sehr frühen antiken Geschichte, vielleicht zur Zeit der Patriarchen - Abraham und Isaak.

A. Hiob war ein guter Mann, der schreckliche Dinge zu erleiden hatte.

1. Gott ließ es zu, dass Hiob durch eine Periode der Prüfung musste.

2. Aber mit Hiobs Theologie stimmte etwas nicht.

3. Seine Theologie ist: "Wenn ich das Richtige tue, werde ich eine stabile Gesundheit und materiellen Reichtum haben. Wenn ich das Falsche tue, wird mir sowohl körperlich als auch materiell Schlechtes widerfahren .. "

4. Somit war das Problem vorprogrammiert, als Gott für Hiob eine Zeit der Prüfung zuließ.

5. Er verlor alles, ohne irgendeine schreckliche Sünde begangen zu haben.

Seine persönliche Sicht Gottes passte nicht mit seiner Erfahrung zusammen.

B. Hiobs Freunde

Sie hatten die gleiche Sicht Gottes wie Hiob.

1. Der Ansatz von Elifas ist sanft und freundlich, aber er liegt in seiner Lehre falsch.

2. Bildad ist ein religiöser Paragraphenreiter.

3. Zofar ist ein religiöser Dogmatiker.

Sie alle beharren letztlich auf dem gleichen Standpunkt.

4. Elihu möchte sie alle korrigieren, hat aber praktisch nichts Neues hinzuzufügen.

C. Die Veränderung in der Theologie Hiobs.

1. Viele unschuldige Menschen leiden.

2. Viele Unterdrücker sind einflussreiche, wohlhabende Leute.

3. Gott segnet Menschen, jedoch nicht notwendigerweise die ganze Zeit über.

4. Wenn etwas Verheerendes passiert, muss es nicht notwendigerweise ein Resultat von Sünde sein.

5. Gott tut das Richtige.

D. Gottes Antworten

1. An Hiob.

2. An Hiebs Freunde. Sie müssen umkehren und Hiob sollte für sie Fürbitte tun.

3. Gott heilte Hiob und ließ ihm große Segnungen zuteil werden. Hiob hatte gelernt, Gott auf eine ganz neue Weise zu vertrauen.

II. DIE TEILUNG (ca. 931 v.Chr.)

Der Ungehorsam Salomos; Stolz.

Dies führte zur Teilung des Reiches nach Salomos Tod.

A. Israel und Juda

1. Israel im 9. Jahrhundert v.Chr.

a. Könige nicht alle von der gleichen Familie. Ersten Jahre instabil. Omri gelang es, Herr der Lage zu werden und er erbaute Samaria als neue Hauptstadt und als Zeichen der Rivalität zu Jerusalem.

b.

c.

d. Ahasja (1. Könige 22: 40)

e. Sein Bruder Joram (2. Könige 1: 17)

f. Der Schlag Jehus gegen Götzendienst und Baal (ca. 841 v.Chr.), aber er war kein gerechter Mann. Jehu errichtete eine Dynastie von 5 Königen.

Dann im 8. Jahrhundert fiel Israel wiederum in eine Periode der Instabilität.

2. Israel im 8. Jahrhundert v.Chr.

a. Der Aufstieg Assyriens; ERLÄUTERN, Tribut-System, Verschleppung.

b. Propheten: Arnos, Hosea, Micha

c. Betrachte die ersten Verse der einzelnen Bücher, um zu sehen, wann die Zeit ihrer Prophetien war.

i. 733 v.Chr.: Tiglathpileser III. - entführte den Großteil der Leute.

ii. 722 v.Chr.: Samaria zerstört (Ende von Salmanassar V. und Anfang von Sargon II.)

B. Das Königreich Juda

1. Das Königreich Juda hatte 2 Vorteile:

a. Alle seine Könige stammten aus einer Dynastie, einer Familie, dem Königshause Davids. Dies sollte ihnen eigentlich mehr politische Stabilität verleihen.

b. Die Hauptstadt war Jerusalem und damit war der Tempel des Herrn und die levitischen Priester das Zentrum des nationalen Lebens. Das hätte es eigentlich schwieriger machen müssen, geistlich nachlässig zu werden. Traurigerweise waren die Könige Judas ein sehr gemischter Haufen! Einige gut, einige sehr schlecht.

2. Ich beschränke mich darauf, drei zu nennen: Hiskia, Manasse und Josia.

a .. HISKIA (2. Könige 18: 5-7)

b. MANASSE - Das Gegenteil seines Vaters (2. Könige 21: 3, 2. Könige 21: 6, 2. Könige 21: 7, 2. Könige 21: 10-16)

c. JOSIA (Enkel Manasses) (2. Könige 22-23)

a. Entdeckung des Gesetzbuches. (1. Könige 22)

b. Große Reformen (1. Könige 23: 6-7, 1. Könige 23: 10-13

c. Aber die Reformen Josias kamen zu spät. Das Königreich Juda ging seinem Ende entgegen. Die Könige, die auf Josia folgten, seine beiden Söhne und danach Josias Bruder, waren keine gottesfürchtigen Männer wie er.

d. Jeremia 7: 4. Sagt nicht: "Hier ist des HERRN Tempel..."

e. Jeremia 19. Jeremiahs Prophezeiung: der zerschmetterte Krug.

f. DER AUFSTIEG BABYLONS. : Nabopolassars Attacken gegen Assyrien 616- 609 V.Chr.

g. Fall Ninives, 612 v.Chr.

h. Tod Josias, 609 v.Chr.

SELBSTSTUDIUM

Studiere Hiskias Leben und Regentschaft in 2. Könige 18 bis 20 und schreibe eine zusammenfassende Beurteilung zu den folgenden Punkten:

1. Seine geistliche Reform:

2. Das Geheimnis seines Sieges in der Schlacht:

3. Die Wichtigkeit gottesfürchtiger Ratschläge:

GRUPPENDISKUSSION

1 . Diskutiert über verschiedene Arten, wie der Mensch von heute nach Antworten auf die Frage eines befriedigenden Lebens sucht.

2. Was ist das Ergebnis der Suche des Menschen? Tauscht euch über die endgültige Lösung aus.

3. Diskutiert das Problem Hiobs; seine fehlerhafte Theologie und inwiefern diese Auffassung die moderne Kirche plagt.

4. Worin sollte eine ausgeglichene Sicht christlichen Verständnisses von Leiden bestehen?

5. Betet für diejenigen, die unter euch möglicherweise durch schwere Zeiten gehen.

Einführung in das Alte Testament Christopher G. Smith - Babylonische Gefangenschaft, Rückkehr aus dem Exil und die Propheten



In der vorigen Lektion haben wir Juda in einem sehr traurigen Zustand verlassen. Wir sahen, wie Assyrien zuerst gegen die Nation Israel und dann gegen Juda aufgestanden ist. Dann erhob sich eine neue Macht namens Babylon. Nach der Zerstörung Ninives, gelangten die Babylonier über Damaskus nach Jerusalem. Mehr als einmal griffen sie Jerusalem an und zerstörten es schließlich. Sie zerstörten ebenfalls den Tempel und führten das Volk gefangen weg nach Babylon.

Video | Babylonische Gefangenschaft, Rückkehr aus dem Exil und die Propheten

---

INHALTSÜBERSICHT

I. ZERSTÖRUNG DURCH DIE BABYIONIER

A. 597 v.Chr. - Nebukadnezar zieht herauf gegen Jerusalem.

Gelegentlich konnten Ereignisse, die in der Bibel beschrieben werden, durch die Archäologie exakt bestätigt werden, z.B. die Einnahme Jerusalems, die gemäß 2. Chronik 36: 10 im Frühjahr des Jahres 597 stattgefunden haben muss. Dies wird durch eine babylonische Chronik, welche als Datum den 16.März 597 v.Chr. (2 Adar, 7. Jahr) angibt, bestätigt. Die Stadt wurde nicht zerstört, sondern die Leute wurden verschleppt.

B. 586 v. Chr.

1. Die Babylonier kommen erneut und zerstören Jerusalem.

2. Erläutere die Auswirkungen des jüdischen Exils in Babylon.

3. Veränderungen in ihrem religiösen System. Kein Tempel mehr, sondern das Zusammenkommen der Leute in kleinen Gebetsgruppen - Synagoge.

II. PERSIEN ; EROBERUNG BABYLONS

"Denn so spricht der HERR: Wenn für Babel siebzig Jahre voll sind, so will ich euch heimsuchen und will mein gnädiges Wort an euch erfüllen, dass ich euch wieder an diesen Ort bringe." (Jeremia 29: 10)

Babylon fiel im Oktober 539 v. Chr.

Kyrus erlaubte den Juden, zurückzukehren und Jerusalem sowie den Tempel wieder aufzubauen.

Von der Zerstörung des Tempels in Jerusalem 586 v.Chr. bis zu seiner erneuten Einweihung 516 v.Chr. vergingen exakt 70 Jahre.

A. Schesbazzar und Serubbabel und der Hohepriester Jeschua

1. Esra 5: 1-2 - Wir haben es hier mit einem Teamwork von nationalen Führern zu tun.

2. Haggai und Sacharja

a. Haggai 1: 2, Haggai 1: 4, Haggai 1: 9; Haggai 2: 4

b. Sacharja 4: 6-10

B. Ester

1. Zwischen Esra 6 und 7 liegt eine Lücke von 59 Jahren.

2. "Und wer weiß, ob du nicht gerade um dieser Zeit willen zur königlichen Würde gekommen bist?" (Ester 4: 14)

C. Esra und Nehemia

1. Esra 7 im Jahr 457 v.Chr.

2. Nehemia, ca. 444 v.Chr.

Die Wiederherstellung der Mauern Jerusalems.

III. DIE PROPHETEN

A. Wer und was waren die Propheten?

"Nabi" Sprachrohre Gottes. Zurückschauend, aussprechend, nach vorne blickend. Sie waren keine Wahrsager, sondern Prediger der göttlichen Gerechtigkeit.

1. Prophezeiungen, Bundestreue und Umkehr.

a. Hosea heiratete Gomer, die wiederholt Ehebruch beging und schließlich zur Prostituierten wurde.

b. Hosea 3: 1 "Geh noch einmal hin..." Hosea 11: 8a, Hosea 14: 1a, Hosea 14: 4a.

2. Prophezeiungen und soziale Gerechtigkeit.

a. Jesaja 10: 1-4

b. Amos 2: 6-7; Amos 5: 12 (Amos 8: 6)

B. Prophetien, welche an Bedingungen geknüpft sind.

Bergspitzen der Prophetie mit Tälern, die dazwischen liegen.

Was geschehen wird, ohne festgelegten Zeitplan.

1. Elia und Elisa.

Verkündigte, keine geschriebene Botschaft.

2. Die schreibenden Propheten.

Historie, Prosa, Poesie, bildhafte Sprache, symbolische Sprache, die Anfänge der Apokalyptik.

Beispiele:

a. Hesekiel 26, das Verderben von Tyrus.

b. Jesaja 53, die Leiden Jesu.

c. Jeremia 31: 31-34: der neue Bund - eine lebendige Beziehung mit Gott für jeden zugänglich.

d. Hesekiel 38, Gog und Magog.

In diesem neuen Bund erfahren wir Gottes "hesed" - Seine beständige Liebe. Es ist eine Beziehung, die auf Glauben basiert. So kommt der Segen Abrahams auf die Heiden. Diese Segnungen, die Gott vor 4000 Jahren Abraham verheißen hat, erfüllen sich in Jesus Christus.

SELBSTSTUDIUM

Studiere Hebräer 8 bis 10 und führe Gründe dafür an, warum der Neue Bund den Alten Bund überragt.

GRUPPENDISKUSSION

1. Diskutiert darüber, wie die Veränderungen im religiösen System der Juden während ihres Exils den Weg für die Ausbreitung des Evangeliums durch die frühe Christenheit bereitet haben.

2. Tauscht euch über die falschen Auffassungen aus, die es bezüglich der Propheten gibt und wie das Studium der Alten Testament-Propheten diese Missverständnisse zurecht bringt.

3. Diskutiert über den Unterschied zwischen dem Alten und dem Neuen Bund nach Jeremia 31: 31.

Rev. Terry Law - Das Wesen des Evangeliums

Forum | Das Wesen des Evangeliums 1-5

Das Wesen des Evangeliums 1 bis 3

- 1 | Der göttliche Austausch Teil 1
- 2 | Der göttliche Austausch Teil 2
- 3 | Der Triumph des Lobpreises

Das Wesen des Evangeliums Terry Law - Der göttliche Austausch - Teil 1



Ich betrachte diesen Vers als einen der wichtigsten innerhalb des Neuen Testament. Ich verwende im Zusammenhang mit diesem Vers gerne einen bestimmten Ausdruck: Göttlicher Austausch. Denn dieser Vers handelt vom Austausch zwischen Gott und dem Menschen.

Was ist nun wirklich das Wesen des Evangeliums? Die Antwort liegt in diesem Vers. Hier wird uns etwas über die Hintergründe dieses Austausches gesagt. Was ist göttlicher Austausch? Die Antwort lässt sich in zwei Sätzen zusammenfassen: Gott nahm all das Schlechte, das uns aufgrund unserer Sünde gebührte, und legte es auf Jesus. Gott nahm all das Gute, das Jesu sündlosem Gehorsam gebührte, und bietet es uns als Geschenk an, wenn wir unseren Glauben auf Jesus setzen.

Illustration der Geschichte von Billy Graham.

Der göttliche Austausch umfasst acht Aspekte.

Video | Der göttliche Austausch Teil 1

---

mp3 | Der göttliche Austausch Teil 1

INHALTSÜBERSICHT

I. JESUS NAHM UNSERE STRAFE AUF SICH UND BIETET UNS DAFÜR DEN ERLASS UNSERER SÜNDEN.

Text: 2. Korinther 5: 21

A. Es gibt einen Unterschied zwischen Vergebung und Erlass:

1. Vergebung: Wenn uns jemand vergibt, vergisst er die Dinge, die wir falsch gemacht haben.

2. Erlass: Wenn uns unsere Sünde erlassen wird, wird selbst der kleinste Hinweis auf ihr vormaliges Bestehen vollkommen ausgelöscht.

B. Das Erkennen der Anklage des Teufels.

1. Wir bekommen ein schlechtes Gefühl über unsere Sünde, die doch schon vergeben worden ist.

2. Jesu Blut hat uns von aller Sünde reingewaschen.

II. JESUS NAHM UNSERE KRANKHEIT UND SCHMERZEN UND BIETET UNS DAFÜR HEILUNG UND GESUNDHEIT (1. Petrus 2: 24; Jesaja 53: 4; Matthäus 8: 17)

A. Das Schlechte, das im Austausch an Jesus ging: Krankheit und Schmerzen.

B. Das Gute, das zu uns kam: Heilung und Gesundheit.

1. Gott möchte unsere Gesundung.

2. Es ist Gottes Wesen, die Kranken zu heilen.

3. Jesus ist der Heiler.

III. JESUS NAHM UNSERE SÜNDE UND BIETET UNS DAFÜR SEINE GERECHTIGKEIT (2. Korinther 5: 21)

A. Der alttestamentliche Hohepriester und Sündenbock.

1. Zwei Böcke an der Tür der Stiftshütte am großen Versöhnungstag:

a. Der eine wurde getötet und sein Blut zur Sühne verwendet.

b. Der Hohepriester legte seine Hand auf den anderen und legte auf diesen damit symbolisch die Sünde des Volkes.

2. Dies ist ein Bild für das Kreuz Jesu. Er wurde für uns zur Sünde gemacht.

B. Gerechtigkeit verstehen.

1. Es handelt sich um ein Geschenk freier Zuwendung.

2. Es ist die uns zugeschriebene Gerechtigkeit Christi.

3. Es ist nicht unsere Selbstgerechtigkeit.

4. Du wirst niemals gerechter sein, als du jetzt in diesem Moment schon bist.

IV. JESUS NAHM UNSEREN TOD UND BIETET UNS DAFÜR SEIN LEBEN (Römer 6: 23)

A. Was ist Tod?

Dieser Tod ist nicht der leibliche, sondern der geistliche Tod.

B. Was ist Leben?

1. "Zoe". Dieser Begriff steht für das Leben Gottes selbst.

2. Wenn wir zu Jesus kommen, wird das himmlische Leben Gottes auf unseren menschlichen Geist übertragen.

3. Unser Geist wird vom Leben Gottes zum Leben erweckt.

4. Johannes 1: 4

a. Gott, der Vater ist "Zoe".

b. Gott, der Sohn ist "Zoe."

5. Das Leben Gottes in unserem menschlichen Geist ist Gottes Licht in uns.

6. Johannes 10: 10

a. Die Werke des Satans.

b. Jesus kam, um uns "Zoe" zu geben.

7. Wie geschieht das?

Wenn wir uns von der Sünde abwenden, umkehren und zu Christus kommen.

8. Johannes 3: 16

Wir empfangen das Leben Gottes in unserem menschlichen Geist.

Lasst uns zusammenfassend alle vier Aspekte des göttlichen Austauschs, die in dieser Lektion behandelt worden sind, wiederholen. Die verbleibenden vier werden in der nächsten Lektion behandelt.

SELBSTSTUDIUM

1. Nenne vier schlechte Dinge, die zu uns gehörten und die Jesus weggenommen hat.

2. Nenne vier gute Dinge, die uns im Austausch dafür von Gott geschenkt worden sind. Bekräftige deine Antwort mit Bibelstellen.

3. Wie können diese Geschenke dir selbst zuteil werden?

GRUPPENDISKUSSION

1. Eines der Gesetze des Lernens ist die Wiederholung. Wiederholt in euren Kleingruppen die vier Aspekte des göttlichen Austauschs, die in dieser Lektion behandelt worden sind.

2. Woran liegt es, daß viele Christen immer noch in Angst und Zweifel darüber sind, was Christus ihnen zur Verfügung gestellt hat?

3. Was müssen wir tun, um in der Wirklichkeit der Segnungen des Evangeliums leben zu können?

Das Wesen des Evangeliums Terry Law - Der göttliche Austausch - Teil 2



Wir behandeln das Thema „Göttlicher Austausch". Gott nahm all das Schlechte, das uns aufgrund unserer Sünde gebührte und legte es auf Jesus. Gott nahm all das Gute, das Jesu sündlosem Gehorsam gebührte, und bietet es uns als Geschenk an, wenn wir unseren Glauben auf Jesus setzen.

Dies ist der zweite Teil dieser Serie. Wir haben bereits die ersten vier Aspekte beleuchtet. Nun geht es mit Punkt 5 weiter.

Video | Der göttliche Austausch Teil 2

---

mp3 | Der göttliche Austausch Teil 2

INHALTSÜBERSICHT

I. JESUS NAHM UNSERE ARMUT UND BIETET UNS DAFÜR SEINEN ÜBERFLUSS

Das Kreuz Jesu Christi betrifft jeden Bereich menschlicher Existenz.

2. Korinther 8: 9**;** 2. Korinther 8 und 9 **werden finanzielle Angelegenheiten der frühen Christenheit angesprochen. In** Kapitel 8 **spricht Paulus über das Opfer, das für die Gemeinde in Jerusalem gesammelt worden ist.**

A. Wann hat Jesus unsere Armut von uns genommen.

1. Definition von Armut.

Vier Aspekte absoluter Armut. 5. Buch Mose 28: 48

a. Hunger.

b. Durst.

c. Blöße.

d. Allerlei Mangel.

Jeder, der alle diese vier Dinge permanent erfährt, lebt in absoluter Armut.

2. Jesus durchlebte diese vier Dinge, als er ans Kreuz gehängt wurde.

Hierin liegt der absolute Aspekt des Kreuzes Jesu Christi. Er nahm unsere Armut, damit wir Seinen Überfluss empfangen können.

B. Warum gab uns Gott Wohlergehen?

1. Unser Überfluss hat den Ursprung im Herzen Gottes.

2. ER möchte, dass wir unseren Überfluss dazu benutzen, ihm eine Wohnstätte zu bauen.

3. Die Bibel beginnt mit Gott, der gemeinsam mit dem Menschen in der Kühle des Tages wohnt und sie endet mit dem Zusammenleben Gottes und seiner Menschen im Neuen Jerusalem.

4. Die Leidenschaft, die Gott auf seinem Herzen trägt, besteht immer darin, mit dem Menschen zusammenzuleben.

5. Die Beispiele aus dem Alten Testament:

a. Mose und die Israeliten verwendeten die Reichtümer Ägyptens dafür, Gott in der Wüste die Stiftshütte zu bauen.

b. Zur Zeit Davids, als Gold im Überfluss vorhanden war, sprach Gott: „Baue mir ein Haus."

c. Hierin liegt der Beweggrund für Gottes Überfluss im Alten Testament.

6. Im Neuen Testament:

a. Gott lebt nicht in einem Gebäude.

b. Sondern Gott wohnt inmitten der Gemeinde (unseren Herzen), 2. Korinther 6: 16.

c. Wir sind Gottes Bau.

d. Es ist unsere Aufgabe, Gottes Überfluss zu empfangen, um damit die Welt für ihn zu erreichen.

II. JESUS NAHM UNSERE SCHANDE UND BIETET UNS DAFÜR ANTEIL AN SEINER HERRLICHKEIT (Hebräer 12: 2)

A. Am Kreuz begegnet Gott nicht nur unseren geistlichen, leiblichen und materiellen Bedürfnissen, sondern auch unserer emotionalen Not.

B. Bei der Schande handelt es sich um ein ernst zu nehmendes Gefühl, welches die ganze Menschheit betrifft.

C. Jesus erlebte am Kreuz gleichermaßen Schande und Ablehnung.

Was ist Schande?

1. Schande ist ein Empfinden der Wertlosigkeit.

2. Schande ist das, was Jesus durchlitt, als er nackt an das Kreuz gehängt wurde.

III.JESUS NAHM UNSERE VERWERFUNG UND BIETET UNS DAFUR ANNAHME IN GOTTES FAMILIE (Matthäus 27: 46)

A. Niemals vor diesem Moment am Kreuz hat Jesus seinen Vater „Gott" genannt.

Er nannte Ihn sonst immer Vater.

B. Jesus fühlte sich von Seinem Vater getrennt, weil Er die Verwerfung für unsere Sünde durchlitt.

C. Es ist unser Vorrecht, Gott "Abba Vater" nennen zu dürfen, weil uns der „Geist der Annahme an Kindes statt" dies ermöglicht. (Römer 8: 15)

IV. JESUS NAHM DEN FLUCH UND BIETET UNS DAFÜR SEINEN SEGEN. (Galater 3: 13-14)

A. Ein Überblick über Segnungen. (5. Buch Mose 28: 2-14)

1. Sieg, Wohlstand, Fruchtbarkeit, Wohlwollen.

2. Dieses Wohlwollen schließt Gottes Interesse an jedem kleinen Geschehen in unserem Leben ein.

3. Illustrationen:

B. Ein Überblick über Flüche. (5. Buch Mose 28: 15-68)

Jesus nahm alle diese Flüche auf sich selbst und bietet uns dafür die Segnungen Gottes an.

SCHLUSSFOLGERUNG

A. Das ist unser Erbe. Aber viele von uns bewegen sich nicht darin.

B. Dank sei Gott für den göttlichen Austausch.

SELBSTSTUDIUM

1. Studiere 5. Buch Mose 28 und und fertige eine Liste aller Flüche und Segnungen an, die dort vorkommen. (Du kannst hierfür die Rückseite dieses Blattes verwenden).

2. Was hat Christus gemäß Galater 3: 13-14 mit diesen Flüchen einerseits und mit den Segnungen andererseits getan?

GRUPPENDISKUSSION

1. Wiederholt die acht Bestandteile des göttlichen Austauschs.

2. Wie eignen wir uns diese Segnungen in unserem Leben und in verschiedenen Situationen an?

3. Diskutiert über die Rolle von Gottes Überfluss im Leben der Gläubigen und wie diese gute Absicht Gottes oft missbraucht oder für unsere eigenen Zwecke missverstanden wird.

Das Wesen des Evangeliums Terry Law - Der Triumph des Lobpreises



Welches Wort dominiert in diesen Abschnitten? Es ist der Begriff „Triumph". Immer wenn ich Leute nach der Bedeutung von „Triumph" frage, antworten sie: Sieg! Viele glauben, daß Triumph und Sieg synonym zu gebrauchen sind. Aber ich möchte den Unterschied zwischen beiden hervorheben.

Video | Wie der Glaube in die Tat umgesetzt wird

---

mp3 | Wie der Glaube in die Tat umgesetzt wird

INHALTSÜBERSICHT

I. WAS BEDEUTET SIEG?

Text: Kolosser 2: 15**;** 2. Korinther 2: 14

A. Sieg in einer Schlacht wird zu einem bestimmten Zeitpunkt errungen.

B. Der Sieg in einer militärischen Schlacht wird durch Blutvergießen errungen.

C. Der Tod Christi am Kreuz ist ein solcher Sieg.

Jesus besiegte den Feind in einer Schlacht vor 2000 Jahren.

II. WAS BEDEUTET TRIUMPH?

A. Der Triumph ist eine Siegesfeier, die lange nachdem ein Sieg errungen worden ist, stattfinden kann.

B. Beispiel: Der amerikanische Unabhängigkeitskrieg - gekämpft und gewonnen im Jahr 1776.

1. Es gibt immer noch einen nationalen Festtag, an welchem ein Sieg gefeiert wird, der vor über 200 Jahren errungen worden war.

2. Triumph bedeutet also folgendes:

a. eine Feier

b. ein Fest.

III. WARUM VERWENDET PAULUS IN SEINEN SCHREIBEN DEN BEGRIFF "TRIUMPH"?

A. Paulus will damit sagen, dass es an der Zeit ist, ein Fest zu feiern.

1. Der Sieg ist schon errungen.

2. Er wurde vor 2000 Jahren vollbracht.

3. Es ist nicht unsere Aufgabe, den Sieg zu erringen.

4. Du kannst den Sieg nicht verlieren, wenn Du ihn nicht selbst errungen hast.

5. Jesus hat den Sieg vollbracht und deshalb ist ER der einzige, der diesen Sieg wieder verlieren könnte. Wir sollen diesen Sieg feiern und wenn wir das tun, dann begeben wir uns in den Triumphzug.

B. Die historische Bedeutung des Triumphzuges

1. Er geht auf die Zeit des Römischen Reiches zurück.

2. Es handelte sich dabei um die größte Feier, die damals im Römischen Reich abgehalten werden konnte.

3. Es kann mit dem gleichzeitigen Aufeinandertreffen der größten Sportereignisse unserer Tage verglichen werden.

4. Die meisten römischen Bürger haben niemals in ihrem Leben einen Triumphzug miterlebt.

5. Folgende Szenerie: Der Sieg Julius Caesars in England hatte zur Folge, dass in ganz Europa das römische Reich aufgerichtet wurde.

6. Der Senat in Rom kündigt im Anschluss ein Freudenfest zu Ehren Caesars an.

7. Ein Triumphzug war die größte Ehre, die einem römischen Bürger zuteil werden konnte.

8. Die Beschreibung des Triumphzuges in Rom.

C. Vergleiche Kolosser 2: 15 **mit der historischen Bedeutung des Triumphzuges.**

1. Mächte und Gewalten.

2. Ein öffentliches Spektakel mit dem Universum als Zuschauer.

3. Was ist mit „Mächte und Gewalten" gemeint?

a. Die bösen Mächte Satans.

b. Der Satan selbst wird ein Gewaltiger genannt, „der Fürst dieser Welt und Herrscher dieses Äons" .

c. Dieser Vers beschreibt, was Jesus durch Seinen Tod und Seine Auferstehung aus Satan und dessen Mächten gemacht hat.

4. Was bedeutet das Wort „entkleidet"?

Jesus hat durch Seinen Sieg die Mächte und Gewalten entwaffnet.

5. "Öffentlich zur Schau gestellt"

a. Im Anschluss an Seinen Sieg, hat Er sie vor aller Welt lächerlich gemacht.

b. Dies geschah, damit es das ganze Universum zu sehen bekommt.

IV. WO BEFINDET SICH DIE GEMEINDE INNERHALB DIESER TRUIMPHALEN PROZESSION?

Stehen wir auf dem Gehweg und klatschen in die Hände? Nein.

Jubeln wir gleich den römischen Soldaten dem siegreichen Helden zu? Nein.

A. Jesus ist vielmehr das Haupt und die Gemeinde ist der Leib.

1. Der Leib geht immer dahin, wohin sich das Haupt auch bewegt.

2. Wenn Jesus sich im Streitwagen befindet, wo ist dann die Gemeinde zu finden? Ebenfalls im Streitwagen.

B. Es betrifft jedes Glied der Gemeinde.

2. Korinther 2: 14: "allezeit" bedeutet, dass wir jeden Tag unseres Lebens in Jesus ein Fest feiern müssen.

C. Es gehört zur Taktik Satans, die Christen aus dem Streitwagen an den Gehweg zu ziehen.

Das passiert, wenn wir Gott darum bitten, das zu tun, was Christus schon vor 2000 Jahren für uns erstritten hat.

D. Was tun wir, um das zu erben, was Gott uns schon gegeben hat?

1. Wir veranstalten ein Fest.

2. Im Lobpreis in der Gemeinde hat das einen angemessenen Platz.

3. Wenn wir Gott trotz unserer schmerzlichen Erfahrungen preisen, nehmen wir unser Erbe in Besitz.

E. Beispiel eines Triumphes aus dem Dienst des Paulus (Apostelgeschichte 16: 25).

Die Gefangennahme von Paulus und Silas, nachdem man sie hart geschlagen hatte.

1. Was tat Paulus?

a. Er setzte in die Tat um, was er andere lehrte.

b. Sie feierten selbst im Gefängnis ein Fest.

2. Was hat das Gefängnis erzittern lassen?

Die Macht des Triumphes.

3. Es geschah um Mitternacht.

Zu einer Zeit, wo es am unangenehmsten ist.

4. Hierin liegt der Schlüssel des Triumphes:

Inmitten der Verletzungen und Schmerzen dürfen wir unsere Hände im Lobpreis zu Gott erheben. Wir

feiern ein Fest.

F. Eine persönliche Erfahrung des Triumphes aus dem Leben Terry Laws.

Psalm 34: 1-5

SCHLUSSFOLGERUNG

Selbst angesichts Versuchung und den verschiedensten Umständen dürfen wir den Namen Jesu mit unserem Lobpreis hoch erheben. Wir sind gerufen, ein Fest zu feiern, wie es Paulus und Silas im Gefängnis in Philippi taten. Wenn wir dies tun, brechen wir die Bindungen des Feindes über unseren Situationen. Wenn wir das vollbrachte Werk Jesu am Kreuz feiern , wird Sein Sieg vor 2000 Jahren heute unser sein.

SELBSTSTUDIUM

1. Beschreibe das Verhältnis zwischen Sieg und Triumph in eigenen Worten.

2. Lerne Kolosser 2: 15 auswendig und schreibe es dann in eigenen Worten auf.

3. Wieviel Zeit verbringst du täglich im Lobpreis Gottes, egal in welcher Situation du dich befindest?

4. Wie kannst du dich hierin verbessern?

GRUPPENDISKUSSION

Diskutiert in euren Kleingruppen die folgenden Fragen:

1. Was bedeutet „Triumph" für dich persönlich?

2. Wieviel Zeit nimmst du dir für das Feiern des Sieges Jesu in deinem Privatleben und in der Gemeinde?

3. Für was preist du Gott und wann tust du es?

4. Warum kämpfen Christen immer noch gegen den Feind, wenn wir doch schon den Sieg über ihn besitzen?

5. Warum müssen Christen heute immer noch durch Schmerzen und Verletzungen gehen, wenn Christus den Sieg über alle unsere Feinde errungen hat?

6. Nehmt euch etwas Zeit, Gott für Seinen Sieg zu loben.

Das Wesen des Evangeliums 4 bis 5

- 4 | Was die Engel aktiviert
- 5 | Wie der Glaube in die Tat umgesetzt wird

Das Wesen des Evangeliums Terry Law - Was die Engel aktiviert



In der Apostelgeschichte finden sich zahlreiche Verbindungen zwischen dem Heiligen Geist und dem Auftreten von Engeln.

In Apostelgeschichte 8: 26 wird Philippus von einem Engel angewiesen, mitten in der dortigen Erweckung Samaria zu verlassen und in die Wüste zu ziehen. Hier ist das Zusammenwirken von Engel und Heiligem Geist klar. Der Engel sagte ihm, wohin er gehen sollte und der Heilige Geist übernahm die Führung dahingehend, dass Philippus wusste, wem er zu dienen hatte.

In Apostelgeschichte 10: 3-6 hat Kornelius eine Engelserscheinung und erhält von ihm Weisung. In den Apostelgeschichte10: 19-20 wird Petrus vom Heiligen Geist aufgefordert, loszugehen und den Mann zu treffen, den Kornelius gesandt hatte. In der Apostelgeschichte arbeiteten die Engel also dem Heiligen Geist zu.

Apostelgeschichte 12: 5-7: Die Gemeinde betete inständig im Geist für die Befreiung des Petrus. Der Heilige Geist sandte einen Engel, um ihn zu befreien.

Der Schreiber des Hebräerbriefs schrieb die ersten beiden Kapitel, um die Irrlehre der Engelsanbetung in der frühen Gemeinde zu korrigieren.

Das Problem vieler Leute liegt darin, dass sie den Unterschied zwischen guten und schlechten Engeln nicht kennen. Genauso wie es gute gibt, gibt es auch schlechte. Sogar der Teufel ist ein Engel.

Es gibt in der heutigen Zeit zwei große Religionen, deren Beginn auf Engelswirken zurückgeht. Nach dem Zeugnis des Koran erhielt Mohammed den muslimischen Glauben von einem Engel. Wahrscheinlich

handelt es sich dabei um den Engel.

Joseph Smith formte den Glauben der Mormonen auf der Grundlage einer Offenbarung, die ihm durch einen Engel zuteil wurde. Aber Paulus schrieb im Galaterbrief, dass jeder, der ein anderes Evangelium predigte, verflucht sei, selbst wenn es ein Engel wäre.

Der Schreiber des Hebräerbriefes verglich Jesus mit den Engeln und erklärt:

• Jesus ist kein Engel.

• Er ist der Sohn Gottes.

• Er ist der Schöpfer aller Engel.

• Engel sind keine Menschen.

• Engel erscheinen in allen Kulturen.

Sie können in allen möglichen Kulturen erscheinen und wie Menschen aussehen. Dennoch sind sie keine Menschen.

In Hebräer 1: 14 ist der vornehmliche Dienst der Engel beschrieben.

Sie sind ausgesandt zum Dienst um unseretwillen - den Erben der Errettung. Wieviele Engel gibt es? Die Bibel sagt uns, dass es sich um eine unzählbare Schar handelt.

Wenn Engel nun um unseretwillen zum Dienst ausgesandt werden, gibt es dann Dinge, die wir tun können, um sie zu beeinflussen? Ja.

• Das Beispiel Zacharias', dem Vater Johannes des Täufers, und seine Begegnung mit Gabriel.

• Der Engel schlug ihn mit Stummheit aufgrund der Worte des Unglaubens, die aus seinem Munde gekommen waren.

• Engel werden durch Worte des Unglaubens, die Menschen sprechen, beeinflusst.

• Wenn wir aber Worte des Glaubens gemäß dem Worte Gottes aussprechen, können sie neben uns wirken und uns helfen.

• Unsere Taten üben Einfluss auf Engel aus.

Es gibt fünf Prinzipien, die Engel an unsere Seite bewegen, um uns zu helfen.

Video | Was die Engel aktiviert

INHALTSÜBERSICHT

I. AUTORITÄT (Markus 1: 21-27)

A. Warum gibt es in Satans Reich keinen Streit und kein Ringen? (Matthäus 12: 24-26)

B. Er hat viele Lügengeister und andere böse Geister, die unter seiner Autorität wirken.

C. Die guten Engel reagieren ihrerseits auf Gottes Autorität.

D. Engel beobachten das Mass an Autorität in unserem Leben.

E. Wie reagieren wir auf Gottes Autorität?

F. Wenn Christen außerhalb Gottes Autorität agieren, können die Engel nicht unterstützend zur Seite treten und Gottes Absichten für diese Christen zum Durchbruch verhelfen. (Apostelgeschichte 19: 13-16)

G. Es gibt vier Gebiete von Autorität, denen es sich zu unterstellen gilt: (Jakobus 4: 7)

1. Gott - souveräne und kaiserliche Autorität - Gott, der Vater, Sohn und Heiliger Geist.

2. Sein Wort - Gott und Sein Wort sind eins.

3. Das Gewissen.

4. Delegierte Autorität.

a. Politische und regierungsgebundene Autorität ist zu respektieren.

b. Apostel, Propheten, Evangelisten, Pastoren und Lehrer.

II. OPFER

A. Abraham und Isaak (1. Buch Mose 22: 1-14)

Das Opfer Abrahams brachte den Engel herbei.

B. Das Opfer Davids.

Opfer muss etwas kosten.

C. Zacharias, der im Tempel mit dem Opferdienst an der Reihe war. (Lukas 1: 5-25)

D. Simson's Vater Manoach.

Der Engel, der ihm erschienen war, stieg im Rauch des Opfers zum Himmel empor.

E. Gideon

Opfer und Gaben geben Engeln gesetzlich verankerte Rechte, um zu wirken und ihre Arbeit um der Menschheit Willen auszuführen.

III. GEBET

Engel reagieren auf die Gebete der Menschen.

A. Abrahams fürbittendes Gebet für Sodom und Gomorrah.

B. Daniels Gebete und die Konsequenzen.

1. Ein Engel wurde gesandt, um die Antwort auf sein Gebet zu übermitteln.

2. Ein Engel wurde gesandt, um ihn in der Löwengrube zu bewahren.

C. Petrus im Gefängnis. (Apostelgeschichte 12**)**

IV. ALMOSENGEBEN

Wie wir mit unserem Geld umgehen, hat Einfluss auf die Engelwelt.

A. Die Geschichte des Kornelius. (Apostelgeschichte 10: 4**)**

1. Gottes Engel beobachten, was Gotteskinder mit ihrem Einkommen tun.

2. Geben ist eine Form des Opfers.

B. Persönliches Zeugnis von Engeln und Finanzen.

Engel haben mehr mit Geld zu tun als viele von uns verstehen.

V. LOBPREIS UND ANBETUNG

A Unser Lobpreis Gottes hat Einfluss auf die Engel.

B. 2. Chronik 20: 22

1. Fallbeispiel für einen Hinterhalt Gottes in der Bibel.

2. Gott legt Hinterhalte durch Engel.

3. Balaam

4. Die Assyrer

C. Unser Lobpreis führt die Hilfe von Engeln herbei.

SCHLUSSFOLGERUNG

Unsere Taten haben Einfluss auf die Engelswelt.

SELBSTSTUDIUM

Das Thema „Engel" ist ein sehr interessantes Gebiet für ein Bibelstudium. Erstelle mit Hilfe deiner Bibelkonkordanz eine Liste aller Personen der Bibel, denen Engel gedient haben. Halte fest, was die Engel in Bewegung gesetzt hat, diesen Menschen zu dienen und wie die Reaktionen auf das Eingreifen der himmlischen Boten ausgesehen haben.

Mache diese Aufgabe zu deinem Hauptprojekt dieses Kurses.

GRUPPENDISKUSSION

1. Sollten wir Engel anbeten und sie um Hilfe anrufen, wie es einige religiöse Sekten tun, wenn sie ein so wichtiger Beistand für die Gläubigen sind?

Findet Bibelstellen, um eure Antworten zu untermauern.

2. Stehen Gläubige unter der Befehlsgewalt von Engeln?

3. Wie sieht unsere Autorität in Relation zu der von Engeln aus? (Hebräer 1: 14; 1. Korinther. 6: 3)

4. Diskutiert über die Wichtigkeit unseres Gehorsams gegenüber denen, die Autorität über uns ausüben in Relation zur Autorität, die wir besitzen, um Engel zu beeinflussen.

Das Wesen des Evangeliums Terry Law - Wie der Glaube in die Tat umgesetzt wird



Ich möchte diese Lektion damit beginnen, dir eine Frage zu stellen. Bist du wiedergeboren? Wie kann jemand wissen, ob er wiedergeboren ist? Die Bibel sagt uns, daß Sein Geist gemeinsam mit unserem Geist bezeugt, daß wir Kinder Gottes sind. Aber die Bibel sagt uns ebenfalls, daß wir durch den Glauben gerettet worden sind und daß dieser Glaube die Gabe Gottes ist, damit sich nicht jemand rühme.

Wenn du wiedergeboren bist, kommt der Glaube, der dich von neuem geboren hat, von Gott. Es ist Gottes Geschenk. Wenn du wiedergeboren bist, weißt du auch, daß du Glauben hast.

Es gibt einen anderen Vers, der über das Maß des Glaubens spricht, welches Gott uns zuteilt: Römer 12: 3.

• Gott hat jedem ein bestimmtes Maß des Glaubens gegeben.

• Jesus hat die Eigenschaft, den Glauben derer zu beurteilen, mit denen Er es zu tun hat.

• Er sprach mit den Leuten immer über den Glauben.

• Er sagte zu Petrus: "Oh, du Kleingläubiger."

• Er sagte zu der Frau mit der bedrückten Tochter: "Frau, dein Glaube ist groß."

• Er sagte zu dem römischen Zenturien: "Ich habe nirgends in Israel solchen Glauben gefunden ... "

• In Römer 4, sagt uns die Bibel von Abraham: "Er war nicht schwach im Glauben."

• In

Auf was ich hinaus will, ist folgendes: Überall in der Bibel wird dir gesagt, daß du über das Maß deines Glauben Bescheid wissen sollst. Wenn du deinen Glauben einschätzen müsstest, wo würdest du dich auf einer Skala von 1 - 10 wiederfinden?

Vielleicht sagst du: "Ich habe nicht genug Glauben." Aber ich sage dir, wenn du Glauben für Erlösung hast, hast du schon genug Glauben, um zu tun, was Gott von dir verlangt. Jesus sagt, daß schon Glaube so groß wie ein Senfkorn Berge versetzen kann.

Video | Der Triumph des Lobpreises

---

mp3 | Der Triumph des Lobpreises

INHALTSÜBERSICHT

I. WOHER KOMMT GLAUBE?

Text: Epheser 2: 8-9**;** Römer 10: 17

A. Wenn der Glaube auf das Hören folgt, ist die Frage, wieviel du gehört hast.

B. Solange du offen für Gott bleibst, wirst du das Wort nicht einfach nur hören können, ohne auch dadurch im Glauben zu wachsen.

II. WIE KOMMT DEIN GLAUBE ZUM EINSATZ?

Hier liegt ein Schlüsselproblem vor.

Der Schlüssel, unseren Glauben in die Tat umzusetzen, ist sehr einfach.

Du musst handeln, damit der Glaube freigesetzt wird.

A. Der Fischfang des Petrus (Lukas 5: 4-9)

1. Jesus sprach das Wort des Glaubens zu Petrus. "Fahre hinaus, wo es tief ist."

2. Die Reaktion des Petrus: "Meister, wir haben die ganze Nacht gearbeitet und nichts gefangen."

a. Du musst in finanziellen Dingen handeln, indem du von dem gibst, was du besitzt.

b. Das gleiche gilt für andere Gebiete.

B. Die blutflüssige Frau. (Markus 5: 25-34)

1. Glaube kommt durch das Hören. (Markus 5: 27)

"Als die von Jesus hörte"

2. Glaube muss aussprechen.

Denn sie sagte sich (Markus 5: 28)

3. Glaube muss handeln.

a. "sie kam..."

b. Jesus sagte: "Meine Tochter, dein Glaube hat dich gesund gemacht."

c. Wenn sie zu Hause geblieben wäre, hätte sie es verpasst.

C. Die Heilung eines Gelähmten (Lukas 5)

1. Sie deckten das Dach auf. "Und als er ihren Glauben sah."

a. Wie kannst du Glauben sehen? Das ist unmöglich.

b. Glaube tritt in Aktion, das kannst du sehen.

D. Die zehn Aussätzigen. (Lukas 17: 11-19)

1. Sie standen von ferne. (Lukas 17: 12)

a. Aussatz ist eine furchtbare Krankheit.

b. Das Gesetz des Mose machte ihre Isolation in kleinen Kolonien notwendig.

c. Sie waren allein, von Familien, Frauen und Kindern getrennt.

d. Wenn sie unterwegs waren, mussten sie rufen: "Unrein!"

e. Von ferne riefen sie Jesus zu: "Erbarme dich unser!"

2. Jesus sprach zu ihnen, sie sollten sich den Priestern zeigen. (Lukas 17: 14)

a. Das mosaische Gesetz verlangte, dass ein Aussätziger sich im Tempel vorstellen musste und der Hohepriester ihn auf seine Reinheit hin zu untersuchen hatte.

b. Der Hohepriester musste ein Zertifikat für einen geheilten Aussätzigen ausstellen.

3. Als Jesus ihnen gebot, zu gehen, waren sie immer noch vom Aussatz befallen.

4. Als sie auf ihren Glauben hin handelten, wurden sie gereinigt. (Lukas 17: 14)

Sie mussten ihr Netz und doppelten Boden aufgeben.

SCHLUSSFOLGERUNG DU HAST GLAUBEN. JETZT MUSST DU HANDELN.

SELBSTSTUDIUM

1 . Halte Ausschau nach Gelegenheiten, um in der kommenden Woche mindestens vier kranken Personen mit Heilungsdienst zu helfen und wende in ihren Situationen das an, was du in dieser Lektion gelernt hast.

2. Halte die Ergebnisse deines Glaubens in deinem Notizbuch fest und tausche dich bei eurem nächsten Treffen mit der Gruppe aus.

GRUPPENDISKUSSION

1. Gebt einander Zeugnis von der Heilung Gottes in eurem Leben, als ihr euren Glauben in Bewegung gesetzt habt.

2. Legt Zeugnis davon ab, wie der Herr euch benutzt hat, jemandem durch Heilungsdienst in der

vergangenen Woche zu helfen.

3. Betet für die, die unter euch immer noch krank sind und fordert sie heraus, ihren Glauben in die Tat umzusetzen.

Rev. Buddy Bell - Der Dienst der Hilfeleistungen

Forum | Der Dienst der Hilfeleistungen 1-5

Der Dienst der Hilfeleistung 1 bis 3

- 1 | Die Reise eines Dieners
- 2 | Gott benutzt beides: Sterne und Kerzen
- 3 | Organisation und Struktur Teil 1

Der Dienst der Hilfeleistungen Buddy Bell - Die Reise eines Dieners



Ich möchte mit euch gemeinsam einen biblischen Dienst betrachten, von dem bislang nur wenige Leute überhaupt etwas gehört haben. Ich beziehe mich auf diejenigen, die in der Gemeinde helfen. Ich möchte dich herausfordern und ein wenig dazu provozieren, deinen Platz im Leib Christi zu finden.

Denn in der Gemeinde geht es um mehr, als nur zu kommen, um einen Platz zu besetzen, dem Pastor zuzulächeln und wieder nach Hause zu gehen.

Video | Reise eines Dieners

mp3 | Reise eines Dieners

INHALTSÜBERSICHT

I. ERRETTUNG

Text: 1. Korinther 12: 27-28

Das Zeugnis von Buddy Bell

A. Besuch eines Erweckungsversammlung mit seiner Frau.

1. In der zweiten Nacht war er der erste beim Altaraufruf.

2. Mehr als eine Stunde verbrachte er dort.

3. Keiner sprach davon, Jesus persönlich anzunehmen.

B. Am nächsten Tag wurden sie eingeladen, einige Gemeinden innerhalb ihrer Kommune zu besuchen.

C. Sie gingen zu einer Bibelstunde, wo das Thema Römer 10: 9-10 war.

1. Auf dem Heimweg erkannten beide ihr tiefes Bedürfnis, Jesus anzunehmen.

2. Im Auto auf dem Heimweg nahmen sie Jesus als Herrn und Heiland in ihr Leben auf.

II. DER RUF GOTTES.

A. Sie begannen eine kleine Gemeinde in ihrer Gegend zu besuchen.

B. Buddy Bell hörte ständig, "mach mit, mach mit".

C. Er war nicht damit zufrieden, einfach nur die Gemeinde zu besuchen. Er wollte sich auch engagieren.

1. Er sprach mit dem Pastor darüber, wie man Ältester der Gemeinde wird.

2. Ihm wurde gesagt, dass er warten müsse, bis einer der Ältesten sterben würde.

3. Diese Antwort löste bei ihm ziemliche Verwirrung aus.

4. Er wurde langsam aber sicher von seinem Mangel an Erkenntnis zerstört. (Hosea 4: 6)

III. EIN PROZESS BEGINNT

A. Das Verlangen danach, seinen Platz im Leib Christi zu finden, war immer noch vorhanden.

1. Er fragte seinen Pastor, ob er hauptamtlich unter Vertrag genommen werden könnte.

2. Die Antwort lautete „ja", für den Fall, dass er eine weit entfernte Bibelschule absolviert hätte.

B. Dies brachte noch mehr Verwirrung, Frustration und Wut über sein Leben.

1. Er wollte nicht mehr länger von Jesus reden.

2. Es schien, als würde ihm Gott nun die Tür vor der Nase zuhauen, obwohl er ihn zunächst scheinbar gerufen hatte.

C. Immer noch hörte er die Worte: "mach mit."

D. Ihm wurde gesagt, dass Gott ihn in Seinen Dienst rief und er zur Bibelschule gehen sollte.

E. Er wurde mit einer Fern-Bibelschule in Verbindung gebracht.

1. Aus der Informationsliteratur über die Schule ging hervor, dass großer Wert auf das Entwickeln geregelter Studienmethoden gelegt wurde.

2. Schon das verursachte ihm noch größere Frustration.

F. Er wurde langsam aber sicher von seinem Mangel an Erkenntnis zerstört. (Hosea 4: 6**)**

G. Er entschied sich, gemeinsam mit seiner Familie an den Ort zu ziehen, wo sich die Bibelschule befand.

1. Er hat auf seiner Bewerbung gelogen, als er angab, er sei in einen der fünffältigen Dienste gerufen.

2. Andere Studenten bestätigten ihren Ruf, Evangelisten, Pastoren und Lehrer zu werden.

3. Das konnte er nicht tun. Das einzige, was er zu sagen hatte, war, dass er berufen war, sich zu engagieren.

IV. DER DIENST DES HELFENS

A. Sie beschlossen eine Gemeinde in ihrer Gegend zu besuchen, die eben erst ganz am Anfang stand.

1. Vor der Predigt, zitierte der Pastor einen Vers: 1. Chronik 22: 15: "Auch hast du viel Arbeiter, Steinmetze und Leute, die in Stein und Holz arbeiten, und allerlei Meister für jede Arbeit."

2. Dieser Vers hatte mit der eigentlichen Predigt nichts zu tun.

3. Im nächsten Gottesdienst zitierte der Pastor diesen Vers wiederum und auch diesmal bestand keine Verbindung zur Predigt.

B. Der Pastor sprach damit jedoch im wahrsten Sinne des Wortes denen Leben zu, die Gott in den Dienst des Helfens im Leib Christi gerufen hatte.

C. Jedes Mal, wenn Buddy Bell diesen Vers hörte, begann diese kleine Flamme in ihm, die beinahe

ausgegangen wäre, grösser und heller zu werden.

1. Er sah sich in der Gemeinde nach etwas um, was er tun konnte.

2. Gott hatte in ihn eine Liebe für den Pastor und die Gemeinde gelegt.

3. "Die Bibel spricht davon, aus deiner aufrichtigen Liebe eine echte Sache zu machen."

4. "Gott sucht nach Menschen, die echt und aufrichtig sind."

D. Er trat dem Türdienst bei und fing damit an, Bekanntmachungen zu verteilen und die Leute zu begrüßen, wenn sie zum Gottesdienst kamen.

1. Er bot an, bei jeder erdenklichen Arbeit, die getan werden musste, zu helfen.

2. Die Freude daran, dem Herrn zu dienen, begann alle Frustration, Verwirrung und Wut, die in ihm gesteckt hatten, auszutreiben.

E. Andere fingen aber damit an, ihn und seine Frau als seltsam, absonderlich und irgendwie anders zu bezeichnen. Dies führte zu noch mehr Frustration.

F. Dann führte Gott ihn zu 1. Korinther 12: 27-28 **"Ihr aber seid der Leib Christi und jeder von euch ein Glied. Und Gott hat in der Gemeinde eingesetzt erstens Apostel, zweitens Propheten, drittens Lehrer, dann Wundertäter, dann Gaben, gesund zu machen, zu helfen, zu leiten und mancherlei Zungenrede."**

1. Diese Bibelstelle führt "helfen" als einen der Dienste an, die Gott in der Gemeinde gesetzt hat. Es ist von denen die Rede, die helfen.

2. Diese Bibelstelle befähigte ihn dazu, seine Frustration, die so tief in ihm saß, endlich loszuwerden.

ANWENDUNG:

Es gibt viele, die diesen Kurs studieren, und euer Platz im Leib Christi besteht im Helfen. Das bedeutet, dich in deiner Gemeinde zu engagieren und dich der Vision, die Gott deinem Pastor aufs Herz gelegt hat, verpflichtet zu wissen. Damit diese Vision in die Tat umgesetzt werden kann, braucht es ein ganzes Heer an Mitstreitern.

SELBSTSTUDIUM

Das Prinzip Gottes, manche Menschen für den Dienst des Helfens zu berufen und sie mit entsprechenden Aufgaben zu betrauen, wird durch die ganze Bibel hindurch gelehrt.

Lies 1. Chronik 22: 15**. Erstelle im Anschluss daran eine Liste möglicher Dienste, die du für den Herrn im Bereich des Helfens tun könntest.**

GRUPPENDISKUSSION

1. Bedeutet "in den Dienst des Herrn berufen zu sein" gleichzeitig auch etwas „Großes" tun zu müssen?

2. Diskutiert darüber, was dazu gehört, wenn man dem Herrn dienen will.

3. Wie kannst du Leuten dabei helfen, den Platz im Leib Christi zu finden, an dem sie sich am wertvollsten einbringen können?

4. Wen hat Gott nach 1. Korinther 12: 27-28 dazu erwählt, in der Gemeinde zu dienen?

5. Woran liegt es, dass der Dienst des Helfens in der Gemeinde heute weniger Betonung erfährt?

Der Dienst der Hilfeleistungen Buddy Bell - Gott benutzt beides: Sterne und Kerzen



Ich möchte damit fortfahren, euch zu zeigen, wie wichtig der Dienst des Helfens ist. Oft fragen Leute, ob dieser Dienst überhaupt in der Bibel vorkommt. Spricht Gott denn wirklich darüber? Sind diese Art von Aufgaben für Gott überhaupt so wichtig?

Wir sehen in Vers 28, dass Gott in Seiner Gemeinde Menschen gesetzt hat, die ihrem Pastor Unterstützung leisten. Menschen haben diesen Dienst nicht erfunden, sondern der Gott, der auch Himmel und Erde geschaffen hat.

Video | Gott benutzt beides: Sterne und Kerzen

---

mp3 | Gott benutzt beides: Sterne und Kerzen

INHALTSÜBERSICHT

I. DEFINITION DES HELFENS

TEXT: 1. Korinther 12: 28

Broadman: Bei Gottes Gaben gibt es keine Hierarchie. Der Dienst der Gemeinde beruht nicht auf Status, sondern auf dem Prinzip des Dienens. Keine Gaben, die anderen in irgendeiner Weise dienen, sollten geringgeschätzt werden. Gott benutzt sowohl Sterne als auch Kerzen, um diese Welt zu erhellen.

A. Sterne sind große Namen der Bibel und die Kerzen sind die Leute der Bibel, über die wir nur wenig erfahren.

Es gibt in der Bibel mehr Kerzen als Sterne.

B. Sterne scheinen für eine bestimmte Zeit, Kerzen dagegen können immer scheinen.

C. Sterne scheinen nicht während Unwettern. Genau dann aber holen wir die Kerzen heraus.

II. GOTTES TREUE ZU STERNEN UND KERZEN (Hebräer 6: 10**)**

Der Waffenträger Jonatans (1. Samuel 14: 13**)**

A. 1. Samuel 5: 6**: Saul und Jonatan sind Sterne.**

B. 1. Samuel 14: 6**: Der Waffenträger Jonatans ist eine Kerze.**

C. Pastoren sind wie Jonatan mit dem Schwert.

D. Gemeindeglieder sind Waffenträger.

E. 1. Samuel 14: 7**: Jonatan weiß, wo der Kampf stattfindet und der Waffenträger ist ebenfalls Gott verpflichtet.**

F. "Jonatan, Pastor, ich bin auf deiner Seite, solange du tust, was Gott dir sagt, dass du tun sollst."

G. Jonatans Waffenträger wusste, dass unser Gott Sterne und Kerzen gleichermaßen benutzt, um Seine Welt zu erhellten.

H. Dieser Waffenträger wusste, dass unser Gott nicht so ungerecht sein wird, unsere Arbeit der Liebe nicht zu honorieren.

I. 1. Samuel 14: 8**: Bist du noch auf der Seite deines Jonatans oder hast du schon aufgegeben?**

J. Es ist wichtig, den Jonatan zu unterstützen, der weiß, wie man sich in der Schlacht zu verhalten hat.

K. Es wären zwei Schwerter da gewesen, wenn der Waffenträger Jonatan alleine gelassen hätte.

L. Häufig scheint es anfänglich so, dass unsere Pastoren die einzigen wären, die mit dem Schwert umgehen könnten.

M. 1. Samuel 14: 15**: Warum erbebte die Erde und warum gab es Schrecken im Lager des Feindes?**

N. Weil unser Gott nicht ungerecht ist und unsere Arbeit der Liebe nicht vergisst.

O. Weil unser Gott sowohl Sterne als auch Kerzen benutzt, um Seine Welt zu erhellen.

P. In 1. Korinther 12: 28**, genau in der Mitte zwischen Aposteln, Propheten und Lehrern findet sich der Dienst des Helfens.**

Q. Inmitten der Sterne finden sich Kerzen. Schämt euch niemals dafür, als Diener Gottes zu gelten. Seid das, was Gott von euch erwartet.

SELBSTSTUDIUM

Studiere 1. Samuel 13 und 14 **und finde einige Prinzipien aus der Beziehung zwischen Jonatan und seinem Waffenträger heraus, die auf die Beziehung zwischen christlichen Leitern und den ihnen anvertrauten Nachfolgern in der heutigen Kirchensituation angewandt werden können.**

Bist du ein Jonatan oder ein Waffenträger?

GRUPPENDISKUSSION

1. Vertieft die Diskussion über die Aussage: "Es gibt keine Hierarchie hinsichtlich der Gaben Gottes."

2. Wie lässt sich diese Aussage auf das Vorankommen des Reiches Gottes in deinem Land anwenden?

3. Falls es stimmt, daß "Gott sowohl Sterne als auch Kerzen benutzt": Erkennst du die Kerzen in deiner Gemeinde an und betest für sie oder hältst du nur die Sterne in Ehren?

4. Schlagt einige Möglichkeiten vor, die Kerzen in euren Gemeinden effektiver werden zu lassen.

Der Dienst der Hilfeleistungen Buddy Bell - Fürchte dich nicht vor Leiterschaft, Organisation und Struktur Teil 1



Es ist so wichtig, daß wir Leiterschaft, Organisation und Strukturen für die Ortsgemeinde besitzen. Es gibt auch Glieder des Leibes Christi, die glauben, dass wir weder Organisation noch Struktur für die Ortsgemeinde bräuchten. Aber ohne Leiterschaft, Organisation und Struktur wird die Gemeinde nicht fähig sein, all das zu tun, was Gott durch sie zu tun beabsichtigt.

Manche Leute sagen, dass wir Gott nicht in irgendeine Schublade stecken können. Aber wenn wir das Wort Gottes lesen, werden wir entdecken, dass Gott auf Leiterschaft, Organisation und Struktur setzt.

Die Bibel sagt: "Lasst aber alles ehrbar und ordentlich zugehen." (1. Korinther 14: 40)

Video | Fürchte dich nicht vor Leiterschaft, Organisation und Struktur Teil 1

---

mp3 | Fürchte dich nicht vor Leiterschaft, Organisation und Struktur Teil 1

INHALTSÜBERSICHT

I. BIBLISCHES BEISPIEL FÜR LEITERSCHAFT, ORGANISATION UND STRUKTUR

A. Das Beispiel Moses. (2. Buch Mose 17: 5-13)

1. Mose war Pastor einer der größten Gemeinden der Welt.

2. Er beaufsichtigte zwischen 4-6 Millionen Menschen.

3. Wir haben keine Probleme damit, den Massen zu predigen, aber wir haben die Massen bislang noch nicht erreicht.

4. Wenn die Ortsgemeinde darauf vorbereitet wird, sich um die Familien der Massen zu kümmern, dann wird sie auch dazu bereit sein, die Massen wirklich zu erreichen.

B. Mose, Aaron und Hur veranschaulichten das Bild einer Ortsgemeinde in 2. Buch Mose 17: 5-13.

C. Aber eine Sache kommt nicht in diesem Bild vor und das ist der Stab Gottes.

1. Der Stab Gottes steht für die Macht Gottes.

2. Es war dieser Stab, mit dem das Rote Meer auf eine Breite von ungefähr 5 Meilen geteilt wurde.

D. Das Wort Gottes trägt vor allem die Bedeutung der Macht Gottes in sich.

Gott sagte zu Mose, dass solange er sein Wort hält, Josua auch die Schlacht gewinnt.

E. Es ist nicht damit getan, dass wir nur zur Schau anwesend sind, sondern dass wir mit dem Mann Gottes in Einheit verbunden sind, wenn er das Wort austeilt.

1. Mose repräsentiert Dienstgaben.

2. Aaren, der Levit, repräsentiert helfende Gaben.

3. Hur, der Priester, repräsentiert Leiterschaft.

F. Warum ist ihre Einheit so wichtig?

1. Damit Josua die Schlacht gewinnen kann.

2. Das ist ein Bild der Ortsgemeinde.

3. Aber traurigerweise muss gesagt werden, dass das nicht gerade das ist, was wir in vielen Ortsgemeinden sehen können.

4. Es ist unsere Aufgabe, die Hände des Pastors aufzuheben, wenn sie am Worte Gottes dienen.

5. Wenn wir das tu~, wird Josua auch die Schlacht gewinnen.

G. Ist das das Bild, das die Leute in unseren Gemeinden heute zu sehen bekommen?

H. Sind Männer und Frauen zu sehen, die wirklich etwas vom Wort Gottes für sich persönlich aufgreifen?

Fürchte dich nicht vor Leiterschaft, Organisation und Struktur in der Lokalgemeinde. Ohne sie wird die Lokalgemeinde kaum überleben können.

II. ANWENDUNG

A. Fragen an Personen mit Leitungsaufgaben in den Gemeinden:

1. Wo befindest du dich in diesem Bild?

2. Stehst du in unterstützendem Kontakt mit der Frau oder dem Mann unter der Führung Gottes?

3. Stehst du in Einheit und bist du eines Sinnes, um das Eine zu tun: Die Kraft Gottes freizusetzen, damit Josua die Schlacht gewinnen kann?

4. Oder bist du voller Stolz?

5. Es ist an der Zeit, befreit zu werden.

B. Fragen an Personen in Hilfsdiensten der Gemeinde:

1. Stehst du in unterstützendem Kontakt mit der Frau oder dem Mann der Gemeindeleitung?

2. Stehst du in Einheit und bist du eines Sinnes, um das Eine zu tun: Die Kraft Gottes zu erheben, damit Josua die Schlacht gewinnen kann?

3. Oder bist du voller Selbstsucht, auf der Suche nach deinem eigenen Dienst?

4. Ich bin sicher, dass du diese Fragen beantworten kannst.

FÜRCHTE DICH NICHT VOR LEITERSCHAFT, ORGANISATION UND STRUKTUR. WENN DIE GEMEINDE DAZU BEREIT IST, SICH UM DIE FAMILIEN GOTTES ZU KÜMMERN, WERDEN WIR AUCH DIE MASSEN ERREICHEN KÖNNEN.

SELBSTSTUDIUM

Studiere noch einmal 2. Buch Mose 17: 5-13 **und gehe "diese Lektion noch einmal durch. Beantworte dann anschließend diese Fragen:**

1. Was wird durch Mose in diesem Abschnitt repräsentiert?

2. Welche Bedeutung hat der Stab Moses?

3. Welche Rollte spielten Aaren und Hur im Sieg des Gottesvolkes und welche Lektionen kann die Gemeinde daraus lernen?

4. Bist du ein Leiter oder ein Nachfolger?

5. Betest du täglich für deine Leiter bzw. Nachfolger?

Falls nicht, entwickle eine Gebetsgewohnheit, die sie zukünftig auf deiner täglichen Gebetsliste einschließt.

GRUPPENDISKUSSION

1. Lasst die Pastoren, die sich in eurer Gruppe befinden, in die Mitte treten. Die anwesenden Geschwister sollen sich um sie sammeln und für sie beten.

2. In der gleichen Weise sollen die Pastoren den Nachfolgern die Hände auflegen und für sie um den Geist der Einheit und Demut beten, damit sie ihre Positionen im Leib Christi akzeptieren können.

3. Woher gewinnt der Pastor seine Autorität zur Leiterschaft gemäß dem biblischen Vergleich dieser Lektion?

4. Worin besteht der praktische Bezug, wenn wir versuchen Menschen anzuleiten bzw. unseren Leitern zu folgen?

Der Dienst der Hilfeleistung 4 bis 5

- 4 | Organisation und Struktur Teil 2
- 5 | Ein feuriger Diener werden

Der Dienst der Hilfeleistungen Buddy Bell - Fürchte dich nicht vor Leiterschaft, Organisation und Struktur Teil 2



Dies ist der zweite Teil von Leiterschaft, Organisation und Struktur: Wir fahren damit fort, das Beispiel des Mose zu betrachten. Aber zuerst möchten wir uns 1. Korinther 14: 40 zuwenden.

Wenn alle Dinge ehrbar und ordentlich in der Gemeinde getan werden, wird Gott auch im Gottesdienst anwesend sein. Es gibt einige, die sagen, dass wir keine Ordnung einhalten sollten. Diese stamme vom Teufel und würde Gott kontrollieren. Aber ich bin hier, um dir zu sagen, dass Ordnung Gott freisetzt zu wirken. Gott freut sich, wenn Dinge ehrbar und ordentlich getan werden.

Video | Fürchte dich nicht vor Leiterschaft, Organisation und Struktur Teil 2

mp3 | Fürchte dich nicht vor Leiterschaft, Organisation und Struktur Teil 2

INHALTSÜBERSICHT

I. DER RAHMEN

Text: 2. Buch Mose 18: 13-14

A. Mose sitzt in einem kleinen Zelt.

B. Alle Leute warteten von morgens bis abends bei Mose darauf, Recht gesprochen zu bekommen.

C. Mose versucht, sich selbst um die anfallenden Aufgaben zu kümmern.

D. Moses Schwiegervater Jitro kam herein.

E. Jitro bedeutet Vortrefflichkeit.

F. Gott wünscht sich Vortrefflichkeit für seine Gemeinde.

G. Jitro stellt Mose Handeln in Frage.

H. Mose antwortet (2. Buch Mose 18: 15-16)

I. Jitros Rat (2. Buch Mose 18: 17-23)

J. Es ist Moses Aufgabe, den Leuten zu zeigen, was zu tun ist und wie sie das ganze bewerkstelligen können.

K. Jitro sagt praktisch: Wir müssen an die richtigen Leute delegieren.

II. QUALIFIKATIONEN, NACH DENEN BEI PERSONEN VOR DELEGATION GESUCHT WERDEN SOLL:

A. Menschen, die Gott fürchten. (2. Buch Mose 18: 21)

1. Wo sind diejenigen, die Gott in unseren Gemeinden heute noch fürchten?

2. Finde die, die Gott mehr fürchten als Menschen.

3. Diejenigen, die das tun wollen, was Gott sie tun sehen will.

B. Menschen der Wahrheit. (2. Buch Mose 18: 21)

1. Wo sind solche in unseren heutigen Gemeinden die tatsächlich Männer und Frauen der Wahrheit sind?

2. Wo sind solche in unserer Gemeinde, die Dinge auch ausführen, wenn sie einmal versprochen haben, etwas zu tun?

C. Menschen, die Gier verabscheuen.

1. Wo sind diejenigen in den Gemeinden unserer Tage, die Gier verabscheuen?

2. lhre Haltung, wenn jemand gesegnet wird, besteht darin, dass sie den Herrn preisen und sich daran mitfreuen. Es sind Menschen, die den Besitz oder die Position eines anderen nicht für sich begehren.

3. Finde solche, deren Herz so beschaffen ist, dass sie einfach nur Dienende sein wollen.

4. Menschen, die einfach nur Gott dienen wollen. Egal wo und womit, ohne Rücksicht auf Titel und Position.

5. Diese alle waren qualifizierte Leute.

6. Jeder mit unterschiedlichen Verantwortungsgraden.

7. Manche beaufsichtigten-Tausende, andere kümmerten sich um Hunderte, einige um Fünfzig und manche um Zehn. (2. Buch Mose 18: 21)

8. Wenn Menschen ihren Platz im Leib Christi finden, folgt ihnen der Friede Gottes. (2. Buch Mose 18: 23)

9. Der Grund, warum viele Leute den Frieden· Gottes in ·der Gemeinde heute nicht genießen können, besteht darin, dass sie Schlange stehen, um Mose zu sehen.

III. DAS ERGEBNIS VON LEITERSCHAFT, ORGANISATION UND STRUKTUR (2. Buch Mose 18: 24-26)

A. Die Wahl der Leiter. (2. Buch Mose 18: 24)

Wer wählte die Ältesten aus?

1. Kein Komitee.

2. Sondern Mose tat es unter Beteiligung des Volkes.

B. Wie könnten wir wissen, wie es um unsere Leiterschaft bestellt ist?

1. Über wen sprechen sie am meisten?

2. Du sprichst nur über das, auf was du dich am meisten konzentrierst.

3. Wenn sie ständig nur über den Pastor oder über andere Personen reden, weißt du, wie es um sie bestellt ist.

4. Was war die nächste Aufgabe, die Mose für Gott erledigte?

5. Er ging auf den Berg Sinai, er sprach mit Gott und empfing die Zehn Gebote. (2. Buch Mose 19 und 20)

6. Wenn Mose nicht dem Rat seines Schwiegervaters gefolgt wäre, hätte er nicht die Zeit gehabt, um auf den Berg zu gehen und mit Gott zu sprechen.

ZUSAMMENFASSUNG

Sitzt dein Pastor in dem kleinen Zelt? Kann er hinausgehen, mit Gott sprechen und herausfinden, was Gott als nächstes für die Gemeinde geplant hat?

Wenn Mose nicht aus dem kleinen Zelt hinaus gegangen wäre, hätte er die Zehn Gebote nicht bekommen können.

Wie steht es um deine Haltung, wenn du herausfindest, dass dein Pastor sich frei genommen hat, um irgendwo zu beten? Lautet deine Einstellung etwa so: "Ich kann es mir sehr wohl erlauben, mir frei zu nehmen, um zu beten, aber der Pastor?" Viele halten ihre Pastoren im Zelt fest. Pastoren müssen jedoch von Gott her hören, was ER als Nächstes tun will.

FÜRCHTE DICH NICHT VORLEITERSCHAFT, ORGANISATLON UND STRUKTUR.

SELBSTSTUDIUM

Falls du ein Pastor bist, bewerte deine Aufgaben:

Schreibe dir einige Routinetätigkeiten auf, die du an andere delegieren kannst, damit du mehr Zeit im Gebet und am Wort Gottes. verbringen kannst.

Wenn du ein Gemeindemitarbeiter bist, schreibe dir einige Bereiche auf, in denen du deinem Pastor nützlich sein könntest.

GRUPPENDISKUSSION

1. Tauscht euch über einige Möglichkeiten aus, wie Menschen identifiziert werden können, die Gott mehr als Menschen fürchten.

2. Wie kannst du Menschen helfen, in der Gemeinde zu dienen, ohne auf die Positionen anderer neidisch zu werden?

3 Diskutiert über einige Wege, wie man die Aufmerksamkeit der Leute vom Pastor abziehen kann und ihnen gleichzeitig helfen kann, die Leiterschaft anderer Diener der Gemeinde zu akzeptieren.

4. Tauscht euch über die Vorteile aus, die sich für die Gemeinde ergeben, wenn Pastoren von ihren Verwaltungsaufgaben entbunden werden, damit sie sich auf ihren eigentlichen Dienst konzentrieren können.

Der Dienst der Hilfeleistungen Buddy Bell - Ein feuriger Diener werden



Ich werde oft gefragt, ob die „Hilfen" überhaupt in der Bibel vorkommen. Einmal hat mir sogar ein Theologieprofessor erzählt, dass er noch nie etwas von "Helfen" in der Bibel gehört hatte. Ich bin auf der Welt herumgereist und habe Menschen über die: Gabe des Helfens gelehrt, damit sie erkennen, daß sie einen festen Platz im Leib Christi haben .

Video | Ein feuriger Diener werden

---

mp3 | Ein feuriger Diener werden

INHALTSÜBERSICHT

I. DAS FEUER DER DIENERSCHAFT IN DEINEM LEBEN NEU ENTFACHEN

Text: 2. Timotheus 1: 6

A Es gibt Zeiten, in denen unsere Gaben nicht mehr so richtig zum Tragen kommen. Das ist meistens dann der Fall, wenn wir das was wir tun, als unwichtig einschätzen: (Römer 12: 11**)**

B. Es ist so wichtig, dass jeder Teil unseres Körpers glühend ist, brennend im Geist, dem Herrn zu dienen.

C. 1. Korinther 12: 28

D. Wir haben im Leib Christi kein Problem damit, Apostel, Propheten, Lehrer, Wundertäter und

Gaben der Heilungen zu sehen.

E. Wenn es aber ums Helfen und ums Leiten geht, haben wir oftmals Probleme.

F. Die Bibel sagt, dass Gott in der Gemeinde Gaben eingesetzt hat, "zu helfen und zu leiten."

G. Es handelt sich dabei um Menschen, die den Bedürftigen Unterstützung leisten.

"Gott handelt nicht um jemandes Status willen, sondern um Seiner DIENER willen."

II. GOTT HANDELT NICHT UM JEMANDES STATUS WILLEN, SONDERN UM SEINER DIENER WILLEN. (1. Könige 18: 21)

A. Gott erhörte Elia nicht aufgrund seiner Position. als Prophet, sondern weil er ein Diener war, der das Wort Gottes in die Tat umsetzte. (1. Könige 18: 36-38)

B. Ihr, die ihr in der Gemeinden im Dienst des Helfens steht, schämt euch nicht dafür, als Diener Gottes bekannt zu sein. Schämt euch nicht dafür, den Ruf zu haben, dass euer Pastor auf euch zählen und mit eurer Hilfe rechnen kann .

C. Habt ihr das Bedürfnis, der Himmel solle sich öffnen und das Feuer Gottes auf eure Gemeinde fallen? Hebt eure Augen auf, o ihr Diener des Herrn und schreit zu Gott. Aber erinnert euch an eine Sache, wenn ihr das tut, geht also drei Schritte zurück. WARUM?

D. Weil der Himmel sich öffnen wird und das wundersame Feuer Gottes in euer Leben kommen wird.

E. Wie können wir es schaffen, dass Gottes Feuer fällt und unsere Städte reinigt?

F. Dann, wenn die Diener Gottes in unseren Gemeinden aufstehen, zu Gott schreien und damit anfangen, die Dinge zu tun, zu denen sie Gott aufgefordert hat. Dann wird sich der Himmel öffnen und das Feuer Gottes in unsere Städte kommen.

G. Es braucht jedoch Diener. Status vermag es nicht zu vollbringen.

H. Positionen beeindrucken Gott nicht.

I. Status setzt Gott noch lange nicht in Bewegung.

J. Das. Einzige, was Gott beeindruckt und ihn zum Handeln bewegt, ist ein dienendes Herz.

K. Schäme dich nicht dafür, den Ruf eines Dieners Gottes zu haben.

L. Gott braucht dich. Deine Stadt braucht dich. Deine Gemeinde braucht dich.

SELBSTSTUDIUM

Geh zu deinem Pastor, falls du selbst nicht der Hauptpastor deiner Gemeinde bist und sag ihm, dass du dich darin engagieren willst die Kraft Gottes hinaus in deine Umgebung zu tragen. Biete dich Ihm an, dir irgendeine Aufgabe innerhalb der Gemeinde zu übertragen und du wirst sie mit all den dir zur Verfügung stehenden Möglichkeiten treu erledigen.

GRUPPENDISKUSSION

1. Steigt noch tiefer in die Diskussion darüber ein, wo der Unterschied zwischen Status und Dienern der Gemeinde liegt.

2. Auf welche Weise werden Menschen in euren Gemeinde anerkannt?

a. Aufgrund ihrer Positionen.

b. Aufgrund ihrer Funktionen.

3. Wie könnt ihr die Heiligen bzw. den ganzen Leib Christi in eurer Gemeinde dazu mobilisieren, die Kraft Gottes in eure Umgebung zu tragen?

Rev. Bill Winston - Leben im Glauben

Forum | Leben im Glauben 1-2

Leben im Glauben 1 bis 2

- 1 | Leben im Glauben Teil 1
- 2 | Leben im Glauben Teil 2

Leben im Glauben Rev. Bill Winston - Teil 1



William Samuel Winston auch bekannt als Dr. Bill Winston oder Bill Winston; geboren am 6. Mai 1943) ist ein amerikanischer Teleevangelist, Prediger, Autor und Unternehmer. Er ist der Gründer und Senior Pastor des "Living Word Christian Center". Einer nicht konfessionellen Kirche in Forest Park, Illinois, mit über 22.000 Mitgliedern.

Winstons Lehren, Schriften, wöchentliches Fernsehen und Radio werden über sein Ministrie "Bill Winston Ministries" verbreitet und weltweit über seine Sendung "Believers Walk of Faith" ausgestrahlt. Winstons Predigten werden auch in mehreren Radio Stationen in den Vereinigten Staaten ausgestrahlt.

Video | Leben im Glauben Teil 1

---

mp3 | Leben im Glauben Teil 1

INHALTSÜBERSICHT

2. Korinther 5: 17 **| Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.**

Habakuk 2: 4 **| Siehe, wer halsstarrig ist, der wird keine Ruhe in seinem Herzen haben, der Gerechte aber wird durch seinen Glauben leben.**

Epheser 5: 1 **| So ahmt nun Gott nach als geliebte Kinder (Im Glauben zu leben bedeutet Gott zu imitieren).**

A. Natürlicher Glaube

Natürliche Erfahrungen. Wir benutzen diesen Glauben in unserem menschlichen Leben.

B. Gottgegebener Glaube

Markus 11: 22 | Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Habt Glauben an Gott!

1. Dominierender Glaube

Markus 4: 38-39 | Und er war hinten im Boot und schlief auf einem Kissen. Und sie weckten ihn auf und sprachen zu ihm: Meister, fragst du nichts danach, dass wir umkommen? Und er stand auf und bedrohte den Wind und sprach zu dem Meer: Schweig! Verstumme! Und der Wind legte sich und es ward eine große Stille.

2. Schöpferischer Glaube

Matthäus 15: 30-31 | Und es kam eine große Menge zu ihm; die hatten bei sich Lahme, Blinde, Verkrüppelte, Stumme und viele andere und legten sie ihm vor die Füße, und er heilte sie, sodass sich das Volk verwunderte, als sie sahen, dass die Stummen redeten, die Verkrüppelten gesund waren, die Lahmen gingen und die Blinden sahen; und sie priesen den Gott Israels.

3. Empfangender Glaube

Hebräer 11: 1 | Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.

Apostelgeschichte 14: 7-9 | ...und predigten dort das Evangelium. Und es war ein Mann in Lystra, der saß da ohne Kraft in den Füßen; er war gelähmt von Mutterleib an und hatte noch nie gehen können. Der hörte Paulus reden. Und als dieser ihn ansah und merkte, dass er glaubte, ihm könne geholfen werden.

Glaube ist kein Gefühl!

Leben im Glauben Rev. Bill Winston - Teil 2



William Samuel Winston auch bekannt als Dr. Bill Winston oder Bill Winston; geboren am 6. Mai 1943) ist ein amerikanischer Teleevangelist, Prediger, Autor und Unternehmer. Er ist der Gründer und Senior Pastor des "Living Word Christian Center". Einer nicht konfessionellen Kirche in Forest Park, Illinois, mit über 22.000 Mitgliedern.

Winstons Lehren, Schriften, wöchentliches Fernsehen und Radio werden über sein Ministrie "Bill Winston Ministries" verbreitet und weltweit über seine Sendung "Believers Walk of Faith" ausgestrahlt. Winstons Predigten werden auch in mehreren Radio Stationen in den Vereinigten Staaten ausgestrahlt.

Video | Leben im Glauben Teil 2

---

mp3 | Leben im Glauben Teil 2

INHALTSÜBERSICHT

Habakuk 2: 4 **| Siehe, wer halsstarrig ist, der wird keine Ruhe in seinem Herzen haben, der Gerechte aber wird durch seinen Glauben leben.**

Römer 1: 17 **| Denn darin wird offenbart die Gerechtigkeit, die vor Gott gilt, welche kommt aus Glauben in Glauben; wie geschrieben steht (Habakuk 2,4): »Der Gerechte wird aus Glauben leben.«**

Hebräer 11: 6 **| Aber ohne Glauben ist's unmöglich, Gott zu gefallen; denn wer zu Gott kommen will, der muss glauben, dass er ist und dass er denen, die ihn suchen, ihren Lohn gibt.**

Der Glaube wächst dadurch das wir immer mehr mit Gott in Verbindung treten. Siehe am Beispiel Abrahams.

Galater 3: 13-14 **| Christus aber hat uns losgekauft von dem Fluch des Gesetzes, da er zum Fluch wurde für uns – denn es steht geschrieben (5. Mose 21,23): »Verflucht ist jeder, der am Holz hängt« –, auf dass der Segen Abrahams zu den Heiden komme durch Christus Jesus und wir den verheißenen Geist empfingen durch den Glauben.**

1. Korinther 15: 57 **| Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unsern Herrn Jesus Christus!**

Römer 5: 1 **| Da wir nun gerecht geworden sind durch den Glauben, haben wir Frieden mit Gott durch unsern Herrn Jesus Christus.**

1. Johannes 1: 9 **| Wenn wir aber unsre Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit.**

Jakobus 1: 5-6 **| Wenn es aber jemandem unter euch an Weisheit mangelt, so bitte er Gott, der jedermann gern und ohne Vorwurf gibt; so wird sie ihm gegeben werden. Er bitte aber im Glauben und zweifle nicht; denn wer zweifelt, der gleicht einer Meereswoge, die vom Winde getrieben und aufgepeitscht wird.**

2. Petrus 1: 2-3 **| Gott gebe euch viel Gnade und Frieden durch die Erkenntnis Gottes und Jesu, unseres Herrn! Alles, was zum Leben und zur Frömmigkeit dient, hat uns seine göttliche Kraft geschenkt durch die Erkenntnis dessen, der uns berufen hat durch seine Herrlichkeit und Kraft.**

Sprüche 4: 20-22 | **Mein Sohn, merke auf meine Rede und neige dein Ohr zu meinen Worten. Lass sie dir nicht aus den Augen kommen; behalte sie in deinem Herzen, denn sie sind das Leben denen, die sie finden, und heilsam ihrem ganzen Leibe.**

Psalm 107: 20 | **...er sandte sein Wort und machte sie gesund und errettete sie, dass sie nicht starben.**

Jesaja 53: 4 | **Fürwahr, er trug unsre Krankheit und lud auf sich unsre Schmerzen. Wir aber hielten ihn für den, der geplagt und von Gott geschlagen und gemartert wäre.**

Glaube ist eine Substanz von Dingen die man hofft.

Glaube ist der Beweis von Dingen die man nicht sieht.

Glaube ist gemäß dem Wort Gottes zu handeln.

Glaube ist ein Diener für den Gläubigen.

Lukas 17: 5-6 | **Und die Apostel sprachen zu dem Herrn: Stärke uns den Glauben! Der Herr aber sprach: Wenn ihr Glauben hättet wie ein Senfkorn, würdet ihr zu diesem Maulbeerbaum sagen: Reiß dich aus und verpflanze dich ins Meer!, und er würde euch gehorsam sein.**

1. Timotheus 6: 12 | **Kämpfe den guten Kampf des Glaubens; ergreife das ewige Leben, wozu du berufen bist und bekannt hast das gute Bekenntnis vor vielen Zeugen.**

Man kann auch seinen Glauben durch Streit, Hass, Bitterkeit und Unvergebenheit verlieren.

2. Timotheus 4: 18 | **Der Herr aber wird mich erlösen von allem Übel und mich retten in sein himmlisches Reich. Ihm sei Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.**

Matthäus 6: 33 | **Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen.**

Lukas 17: 20-21 | **Als er aber von den Pharisäern gefragt wurde: Wann kommt das Reich Gottes?, antwortete er ihnen und sprach: Das Reich Gottes kommt nicht mit äußeren Zeichen; man wird auch nicht sagen: Siehe, hier!, oder: Da! Denn sehet, das Reich Gottes ist mitten unter euch.**

Kolosser 1: 13 | **Er hat uns errettet aus der Macht der Finsternis und hat uns versetzt in das Reich seines geliebten Sohnes.**

Markus 4: 26-28 | **Und er sprach: Mit dem Reich Gottes ist es so, wie wenn ein Mensch Samen aufs Land wirft und schläft und steht auf, Nacht und Tag; und der Same geht auf und wächst – er weiß nicht wie. Von selbst bringt die Erde Frucht, zuerst den Halm, danach die Ähre, danach den vollen Weizen in der Ähre.**

Glaube wächst durch die Liebe.